

Bildungscampus kommt

Gewaltige Aufwertung für den Bildungsstandort Deutschlandsberg – Seite 3

Heimwerker und Holz-Selfmade-Profis aufgepasst: Perfektes Material vom Holzfachzentrum Liechtenstein in Deutschlandsberg. – Holz ist seit jeher bei Heimwerkern und Häuslbauern einer der beliebtesten Werkstoffe. Dafür sprechen die leichte Bearbeitbarkeit und beste, heimelige Produkteigenschaften zu absolut leistbaren Preisen. Liechtenstein Holzfachzentrum ist Ihr kompetenter Ansprechpartner von der richtigen Materialwahl bis zum fertigen Holzprodukt. „Unsere Kunden schätzen dabei das laufend erweiterte Sortiment von Holzplatten, Hobelware und Schnittholz über Zubehör wie Schrauben, Dübel und Beschläge bis hin zum passenden Leim und Pflegeprodukten wie Wachs, Öl oder Lasuren“, wissen die Liechtenstein-Verkaufsberater. •



Besuchen Sie auch unseren Online-Shop:
www.holztreff.at/shop

Verkaufsberater
 Günther
 Jasbetz-Veronik
 und Werner
 Enzi sind ausgewiesene
 Holz-Profis.
 Infos: 03462/
 22 22 und
www.holztreff.at

Perfektes Liechtenstein-Service: Holz – exakt auf Ihre Wünsche zugeschnitten!

**MODE
 GUTSCHEIN**

€ 20,-

Gültig ab einem Einkauf von € 100,-

HUBMANN
 Mein Kaufhaus

KAUFHAUS HUBMANN
 Grazer Straße 1, 8510 Stainz
 Tel.: 03463 2106-0

MODEHAUS HUBMANN
 Am Kirchplatz 57, 8552 Eibiswald
 Tel.: 03466 42202-0

www.hubmann.st
 f/hubmandaskaufhaus

Gültig von 21.11. bis 07.12.2024
 in den Modehäusern in Stainz & Eibiswald.
 *Ausgenommen bereits reduzierte Ware.
 Gültig nur auf lagernde Ware.

WIEDER OFFEN
 Ab sofort hat das Modehaus in Stainz wieder jeden Samstag Nachmittag (bis 16 Uhr) geöffnet!

Adventzauber alternativ

in memoriam Wolfgang Waltl - Seite 6-7

Heimwerker und Holz-Selfmade-Profis aufgepasst: Perfektes Material vom Holzfachzentrum Liechtenstein in Deutschlandsberg. – Holz ist seit jeher bei Heimwerkern und Häuslbauern einer der beliebtesten Werkstoffe. Dafür sprechen die leichte Bearbeitbarkeit und beste, heimelige Produkteigenschaften zu absolut leistbaren Preisen. Liechtenstein Holzfachzentrum ist Ihr kompetenter Ansprechpartner von der richtigen Materialwahl bis zum fertigen Holzprodukt. „Unsere Kunden schätzen dabei das laufend erweiterte Sortiment von Holzplatten, Hobelware und Schnittholz über Zubehör wie Schrauben, Dübel und Beschläge bis hin zum passenden Leim und Pflegeprodukten wie Wachs, Öl oder Lasuren“, wissen die Liechtenstein-Verkaufsberater. •



Besuchen Sie auch
 unseren Online-Shop:
www.holztreff.at/shop



Verkaufsberater
 Günther
 Jasbetz-Veronik
 und Werner
 Enzi sind aus-
 gewiesene
 Holz-Profis.
 Infos: 03462/
 22 22 und
www.holztreff.at

Perfektes Liechtenstein-Service: Holz - exakt auf Ihre Wünsche zugeschnitten!

**MODE
 GUTSCHEIN**

€ 20,-

Gültig ab einem
 Einkauf von € 100,-

HUBMANN
Mein Kaufhaus

KAUFHAUS HUBMANN
 Grazer Straße 1, 8510 Stainz
 Tel.: 03463 2106-0

MODEHAUS HUBMANN
 Am Kirchplatz 57, 8552 Eibiswald
 Tel.: 03466 42202-0

www.hubmann.st
 f/hubmannaskaufhaus

Gültig von 21.11. bis 07.12.2024
 in den Modehäusern in Stainz & Eibiswald.
 *Ausgenommen bereits reduzierte Ware.
 Gültig nur auf lagernde Ware.

WIEDER OFFEN
 Ab sofort hat das Modehaus in
 Stainz wieder jeden Samstag
 Nachmittag (bis 16 Uhr) geöffnet!

CR Hans
Peter Jauk

Hat man seinen 60. Geburtstag hinter sich, seit mehr als 40 Jahren die Region aus verschiedensten Perspektiven beobachtet und beleuchtet, kann man über viele Glanzlichter berichten. Häufig wurden diese auch nicht gleich erkannt: Rund 35 Jahre ist es her, dass u. a. der damalige LAbg. Reinhold Purr eine direkte Eisenbahnverbindung von Graz in den oberitalienischen Raum vorstellte. Die Forderung zur Errichtung der Koralmbahn

Ein Kreis, der sich schließt ...

– inkl. 33-Kilometer-Tunnel – formulierte. Viele taten es als Hirngespinnst ab, auch ich glaubte nicht an die Umsetzung, welche bekanntermaßen Ende 2025 ihren Abschluss und Höhepunkt findet. Gemeinsam mit einer schon bis jetzt sensationellen wirtschaftlichen Entwicklung, die eine Reihe von Betriebsansiedlungen mit sich brachte und bringen wird.

Dazu bedarf es entsprechender Fachkräfte, um den Zukunftstechnologien gerecht werden zu können. Die Kaderschmiede – mit einer Investition von 100 Millionen Euro, siehe Seite 3 – dafür entsteht in den nächsten Jahren in Deutschlandsberg.

Der Zufall will es, dass eine der starken Triebfedern dieser Bildungsoffensive so wie Reinhold Purr anno dazumal heute in Groß St. Florian lebt. Sein Schwiegersohn ist. Genau so umtriebige und unnachgiebige, wenn es um zukunftssträchtige Investitionen in unsere Region geht. Für mich persönlich ist es so etwas wie eine Sozialromanz: Zwei oft gescholtene Politiker, deren Aktivitäten durchaus Basis für unseren Wohlstand in der Region sind.

Ihre Meinung an:
hpj@aktiv-zeitung.at

Kandidaten der Bezirks-ÖVP legen Fokus auf regionale Bürgeranliegen

Die Steirische Volkspartei Bezirk Deutschlandsberg stellte ihre Kandidaten und Bezirksthemen für die kommende Landtagswahl vor.

Bezirksspitzenkandidat LR Werner Amon: „In Zeiten von großen Herausforderungen, in denen die Extrempositionen immer mehr zum politischen Normalen werden, setze ich mich gemeinsam mit unseren Bezirkskandidaten für die regionalen Anliegen aller Bürger aus unserem schönen Bezirk Deutschlandsberg ein!“

Eines der Kernthemen ist dabei die Kinderbildung und -betreuung. Laut Amon muss der Ausbau auch in der Region weiter fortschreiten und Öffnungszeiten sollen erweitert werden. Einen weiteren Fokus legt der Landesrat auf die Sicherheit an Schulen: „Pädagogen dürfen mit Konflikten nicht allein gelassen werden, ich habe wichtige Maßnahmen umgesetzt, damit Gewalt und Extremismus wir-

kungsvoll bekämpft werden.“ Wirtschaftlich sieht Amon den Bezirk Deutschlandsberg mit rund 5.000 Unternehmen und 19.000 Arbeitsplätzen gut aufgestellt. Gerade darum sind Infrastrukturmaßnahmen wie die

Koralmbahn, die Fertigstellung der Landesstraße 601 und der Umbau des Bundesschulzentrums Deutschlandsberg von zentraler Bedeutung.

„Wir treten dafür ein, dass die ‚Außenstelle‘ der HTL-Bulme-Graz in eine eigenständige HTL-Deutschlandsberg weiterentwickelt wird“, schließt Amon. •

Bezirksspitzenkandidat
LR Werner Amon mit
weiteren Kandidaten
der Bezirks-ÖVP.

Aufbruchsstimmung in ÖVP-Stadtpartei

Vor wenigen Tagen fand der ordentliche Stadtparteitag der Volkspartei Deutschlandsberg statt. Jürgen Kovacic legte aus beruflichen Gründen sein Amt als Obmann zurück. Als Nachfolger wurde Kommerzialrat Gunther Riedlsperger eindrucksvoll bestätigt.

Jürgen Kovacic bedankte sich im Rahmen des ordentlichen Stadtparteitages für das Vertrauen und erläuterte, warum er aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen könne. LR Werner Amon übernahm daraufhin den Vorsitz. Der vorgeschlagene neue Obmann, KR Gunther Riedlsperger stellte daraufhin sein neues Vorstandsteam vor und

erläuterte die Eckpunkte des Programmes. Dabei sei ihm der Hauptplatz ein „Herzenseanliegen“. Der Leerstand am Hauptplatz müsse aktiv mit neuen Plänen bekämpft werden. Auch die Infrastruktur müsse rasch und umfassend erneuert werden. Deutschlandsberg habe massiv Aufholbedarf. Zum Thema Sicherheit hat Riedlsperger die Idee der Wiedereinführung

einer Stadtpolizei, beim Tourismus wünscht er sich, dass Deutschlandsberg aktiver und innovativer wird.

Mit 98,5 Prozent wurde ihm schlussendlich eindrucksvoll das Vertrauen ausgesprochen. •



LR Werner Amon (3. v. li.) wünschte Gunther Riedlsperger und seinen Stellvertretern viel Schaffenskraft für die Stadt.



„Üba maunche
Kinda und Politi-
ka kaun ma sogn:
Kloa aba oho!“

Durchbruch geglückt: 100-Millionen-€-Bildungsturbo für die Region gezündet

Das Bildungsministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) stärkt den Bildungsstandort Deutschlandsberg mit der Errichtung einer Höheren Technischen Lehranstalt (HTL) sowie durch die Generalsanierung des Bundesschulzentrums.

„Die eigenständige HTL stärkt nicht nur die Ausbildungsqualität, sondern intensiviert auch die Verbindung zur lokalen Wirtschaft und fördert die Entwicklung der Region“, betonte Bildungsminister Martin Polaschek vergangenen Freitag in Deutschlandsberg. Der Start der eigenständigen HTL ist für das Schuljahr 2026/27 geplant. Künftig werden zwei Fachrichtungen – Wirtschaftsingenieurwesen sowie IT und Digitalisierung – angeboten.

„Attraktive Bildungsangebote entscheidend“

„Mit dem neuen Schulcampus in Deutschlandsberg schaffen wir eine zukunftsfähige Bildungs-

infrastruktur und bieten jungen Menschen vor Ort die Chance auf eine hochwertige, differenzierte Ausbildung. Diese Maßnahmen zeigen unseren Einsatz für eine flächendeckende und attraktive Bildungslandschaft in Österreich, die auch auf regionale Bedürfnisse eingeht“, betonte Polaschek. „Besonders wichtig ist uns dabei, die jungen Menschen bestmöglich auf die Anforderungen der Digitalisierung und einer sich wandelnden Arbeitswelt vorzubereiten.“

Starkes Wirtschafts- und Bildungssignal

„Mit dem Bau der Koralmbahn wird sich unsere Region wirtschaftlich noch stärker entwi-

ckeln. Umso wichtiger ist es, dass wir die Fachkräfte von morgen auch bei uns ausbilden und so im Bezirk halten. Die neue HTL wird Deutschlandsberg nicht nur als Bildungs-, sondern auch als Wirtschaftsstandort stärken!“, zeigte sich Bildungslandesrat Werner Amon begeistert über den wertvollen Beitrag zur positiven Entwick-

lung der Region.

Das bestehende Bundesschulzentrum wird mittels Generalsanierung und Erweiterung zukunftsfit gemacht. Die Planungen sehen Platz für insgesamt 65 (!) Klassen verschiedener Schultypen vor, darunter das BORG, die AHS Langform, die HLW, die FW, die HAK, die HAS und die HTL. •



Großer Wurf für die gesamte Region, der großen Nachhall über Jahrzehnte verspricht: Gerald Beck (BIG), Bgm. Josef Wallner, Bundesminister Martin Polaschek, Bildungslandesrat Werner Amon und Josef Gritz (BFI).



**WER
NICHT
WÄHLT,
FÜR DEN
ENTSCHEIDEN
ANDERE.**



Entscheiden Sie selbst:
**Steirische Landtagswahl
am 24. November**

wahlen.steiermark.at



Das Land
Steiermark

Josef Muchitsch: Ohne Maßnahmen im Wohnbau droht ein sozialer Kollaps – Zweckbindung der Wohnbauförderung jetzt umsetzen!



Alarmstufe Rot am Wohnungsmarkt: GBH-Josef Muchitsch warnt eindringlich vor sozialem Kollaps!

Die Situation am österreichischen Wohnungsmarkt verschärft sich dramatisch. Die Gewerkschaft BAU-HOLZ (GBH) schlägt angesichts des massiven Rückgangs im geförderten Wohnbau Alarm.

Abg. z. NR und GBH-Bundsvorsitzender Josef Muchitsch warnt: „Der Rückgang bei Neubauprojekten ist enorm. Die Folgen sind gravierend: Mieten explodieren, Arbeitsplätze in der Baubranche gehen verloren und das Grundrecht auf Wohnen wird für viele unerschwinglich.“

Ein zentrales Problem sieht Muchitsch in der fehlenden Zweckbindung der Wohnbauförderungsmittel, die von Arbeitnehmern finan-

ziert, aber oft zweckentfremdet werden. „Das ist eine verfehlte Prioritätensetzung in Zeiten der schwersten Wohnungskrise,“ kritisiert Muchitsch.

Die Entwicklungen im Überblick:

- Rückgang im leistbaren Wohnbau
- Eine verfehlte Kreditpolitik lässt den privaten Neubau zum Stillstand kommen.
- Wachsende Grundstücksspekulation

- Verlust tausender Arbeitsplätze im Bauwesen
- Knappheit an leistbarem Wohnraum

Sofortige Einberufung eines Wohnbaugipfels

„Leistbares Wohnen ist nicht nur eine soziale Notwendigkeit, sondern ein wirtschaftlicher Impuls, den wir dringend brauchen“, betont Muchitsch. „Es ist die Antwort auf die Teuerung und schafft sichere Arbeitsplätze in der Bauwirtschaft und in nachgelagerten Branchen. Wohnkosten sinken, während die Bauwirtschaft als Konjunkturlokomotive die Wirtschaft insgesamt stärkt.“

Die GBH fordert die sofortige Einberufung eines Wohnbaugipfels, um ein Maß-

nahmenpaket für die neue Bundesregierung zu erarbeiten. Dazu gehören eine klare Zweckbindung der Wohnbauförderung, Schritte gegen Grundstücksspekulation und ein massives Investitionsprogramm für den leistbaren Wohnbau sowie leistbarer Zugang zu Wohnbaudarlehen. „Wohnen ist ein Grundrecht, kein Spekulationsobjekt“, betont Muchitsch. „Ohne Gegenmaßnahmen droht ein sozialer Kollaps.“

Muchitsch unterstreicht abschließend auch die klimapolitischen Vorteile: „Nachhaltiger Neubau und Sanierungen senken langfristig den Energieverbrauch. Die günstigste Energie ist die, die wir gar nicht erst verbrauchen.“



Foto: Robert Frankl



Es gratulierten LH Christopher Drexler, LH-Stv. Anton Lang, der jetzige Gemeindevorstand, zwei ehemalige Vizebürgermeister sowie Gattin Sabrina. Bgm. a. D. Hubert Isker konnte sich auf deren Unterstützung und den Zuspruch der Bewohner stets verlassen.

Ehrenzeichen für beherzten Kommunalpolitiker

16 Jahre stand Hubert Isker der Marktgemeinde Gralla als Bürgermeister vor. Sein außerordentlicher Einsatz zum Wohle der Bevölkerung wurde nun mit der Verleihung des Großen Ehrenzeichens des Landes Steiermark auf besondere Weise gewürdigt.

Für Hubert Isker (Jg. 1964) war Gralla von Geburt an Heimat. Als Jugendlicher war er im Sportverein und auch als Musiker in der Blasmusik aktiv. Bereits als 17-Jähriger führte ihn sein beruflicher Werdegang in den Verwaltungsdienst der Gemeinde. Nach einigen Jahren als Gemeindesekretär er-

folgte 2001 die Bestellung zum Amtsleiter – jene Funktion, die er bis heute mit seiner Erfahrung und Kompetenz bekleidet. Durch seine Gemeindeverbundenheit wurde er 1995 in den Gemeinderat berufen. Nur drei Jahre später wurde er zum Vizebürgermeister angelobt. Am 12. November 2008 übernahm der

beherzte Kommunalpolitiker das Amt des Bürgermeisters. Als Gestalter trug er wesentlich dazu bei, aus Gralla eine beliebte Wohngemeinde mit starkem wirtschaftlichen Fundament zu formen. Immer hatte er für die Anliegen seiner Bevölkerung ein offenes Ohr. Die Einführung vieler Familienförderungen, der Ausbau der Kinder- und Schülerbetreuung sowie zahlreiche bauliche Großprojekte wurden im Sinne der Bewohner umgesetzt.

2015 wurde Gralla zur Marktgemeinde erhoben. Für Isker war

dies Auszeichnung und Auftrag zugleich. Nach 30 Jahren in der Kommunalpolitik legte er sein Amt in jüngere Hände.

Von einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss getragen, wurde er im vergangenen September zum Ehrenbürger ernannt und ihm der Ehrenring der Marktgemeinde Gralla verliehen. Mit der Überreichung des Großen Ehrenzeichens des Landes Steiermark wurde sein Wirken nun in besonderer Weise von der Landesspitze gewürdigt. •

Für unsere Bevölkerung.



Nationalrat
Joachim Schnabel

Bezirksspitzenkandidat
Gerald Holler

Da sein,
wenn's drauf
ankommt.

24. November:  ÖVP Liste 1

3 Fragen an ...



LAbg. Ing. Gerald Holler BA

Was braucht unsere Region aktuell am dringendsten?

Ein Ausbau der A9 ist unumgänglich, da im Cargo-Center in Werndorf immer mehr Waren aus ganz Europa umgeschlagen werden. Diese Güter müssen zur Bahn kommen und da bleibt nur der Lkw. Wenn wir nicht wollen, dass der Schwerlastverkehr auf die umliegenden Dörfer ausweicht, müssen wir die A9 ausbauen. Sie ist bereits jetzt zu 103 % ausgelastet und das wird durch den starken Zugang im Süden von Graz nicht weniger.

Wie steht's ums Wohnen?

Das Wohnen muss für alle Menschen in der Steiermark leistbar sein. Allerdings müssen wir auch aufpassen, dass wir nicht zu viel an Boden verbrauchen. Daher ist für uns ganz klar, dass wir einen starken Fokus auf die Sanierung von bereits bestehenden Gebäuden legen. Insgesamt 300 Millionen Euro werden durch die große steirische Wohnbauoffensive in qualitativvolles, leistbares und nachhaltiges Wohnen investiert.

Verlieren wir bald die letzten Landwirte?

Tatsächlich haben es die Landwirte nicht einfach. Die Preise landwirtschaftlicher Betriebsmittel haben sich extrem verteuert. Während der Pandemie war die Versorgungssicherheit in aller Munde, Bilder anderer Länder in den Köpfen, wo die Supermärkte leer waren. Das wurde aber von den Konsumenten schnell wieder vergessen oder verdrängt. Zu schnell stand wieder nur der billigste Einkauf im Mittelpunkt, weniger die Herkunft und das klare Bekenntnis zur Region!

Ing. Wolfgang Walzl

01.10.1975 – 02.11.2024

„Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausträgt, geht nicht verloren“, so ein Zitat von Arzt und Philosoph Albert Schweitzer.

Blickt man auf das Leben von Ing. Wolfgang Walzl, so könnte es keinen passenderen Ausspruch geben. Denn Wolfgang Walzl bleibt.

Wolfgang Walzl wurde am 1. Oktober 1975 in Wagna geboren und wuchs in Gleinstätten auf – einem Ort, der für ihn stets Heimat bedeutete. Von klein auf engagierte er sich voller Leidenschaft für seine Gemeinde: Er war Ministrant, übernahm als Obmann Verantwortung in der Landjugend und stand zwölf Jahre lang der örtlichen Feuerwehr als Kommandant vor. Gleinstätten war der Ort, an dem seine Wurzeln lagen und der ihm immer am Herzen lag.

Auch während seiner Ausbildung an der Fachschule für Nachrichtentechnik in Mödling und seiner Zeit beim Bundesheer blieb er seiner Gemeinde stets verbunden. Zehn Jahre lang arbeitete er als Techniker im Grazer Unternehmen „buchholzer + partner“ und absolvierte parallel dazu eine berufsbegleitende Abendmatura an der HTL für Elektrotechnik.

Trotz seiner beruflichen Verpflichtungen war seine Bindung zur Heimat immer stark. Hier lagen seine Wurzeln, hier waren seine Familie und Freunde.

Mit dem Wunsch, das Elternhaus aus der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu lösen, setzte Wolfgang Walzl 2006 einen bedeutenden Impuls – ein Funke, der heute die gesamte Region nachhaltig erwärmt. Was als private Initiative begann, entwickelte sich durch seinen Mut und seine Weitsicht zu einer Vision für die Gemeinschaft. Aus einer ursprünglich geplanten Hackgut-Anlage entstand die Nahwärme Gleinstätten GmbH, die er zu einem Vorzeigeunternehmen für natürliche, regionale Wertschöpfung formte.

Unter dem Leitspruch „Energie aus der Region, für Energie in die Region“ folgten dem Heizwerk in Gleinstätten weitere Werke in Wies, St. Andrä, Gamlitz-Ehrenhausen und Steyeregg. Zusätzlich übernahm er die Nahwärme Straß GmbH von seinem Vorgänger und führte sie mit dem gleichen Engagement weiter, das all seine Projekte prägte. Neben Netzaufbau und -verdichtung gründete er auch die Wohnart-Bauträger GmbH und zuletzt die Bioenergie Nahwärme Premstätten GmbH.

Ing. Wolfgang Walzl war ein umsichtig handelnder Arbeitgeber und Auftraggeber, für den die Stärkung seiner Region stets eine Herzensangelegenheit war. Mit seinem Engagement und seiner Weitsicht hat er die Region nicht nur wirtschaftlich, sondern auch nachhaltig geprägt. Gegenüber Geschäftspartnern, Mitarbeitern, Freunden und Weggefährten war er stets ein angenehmer und feinfühligere Mensch, für den Werte wie Handschlagqualität und ein gelebtes Miteinander von großer Bedeutung waren. In allem, was er tat, war er außergewöhnlich – und genauso außergewöhnlich ist das Vermächtnis, das er hinterlässt.

Wolfgang Walzl bleibt nicht nur in der Wärme, die er geschaffen hat, lebendig – er bleibt vor allem in der Herzenswärme lebendig, die er in seiner Umgebung verbreitete. Er war Unternehmer, doch vor allem war er ein Familienmensch durch und durch. Schon seit seiner Kindheit war er seinen Eltern ein liebevoller Sohn und seiner Schwester ein fürsorglicher und verlässlicher Bruder.



Er war die starke Schulter, die Geborgenheit schenkte, und eine unerschöpfliche Quelle der Unterstützung, wann immer Rat und Hilfe gebraucht wurden. Wolfgang war ein Mutmacher und ein Positivdenker. Wenn er lachte, lachten alle mit, denn seine Herzlichkeit war ansteckend und erfüllte jeden Raum.

Sein soziales Engagement war tief verwurzelt, und er zögerte nie, dort einzuspringen, wo Hilfe gebraucht wurde. Er war ein Mensch, der durch sein Mitgefühl und seine Großzügigkeit das Leben vieler bereichert hat. Wolfgang wird in unseren Herzen weiterleben.

Sein großes Herz ist nicht verloren. Es lebt weiter in den Herzen seiner geliebten Stefanie, der er vor vier Jahren das Ja-Wort gab, und schlägt in seinen Kindern, Jonas und Marie, die er über alles liebte. Sie tragen seine Herzlichkeit, seine Stärke und seine Liebe in sich.

Wolfgang Walzl hatte nicht viel Zeit, doch die Zeit, die ihm geschenkt war, hat er voller Hingabe und Freude genutzt. Er lebte jeden Moment bewusst und hinterließ Spuren, die bleiben werden.

Viele sind dankbar für die Art, wie er sein Leben gelebt hat. Denn Ing. Wolfgang Walzl hat diese Welt ein Stück wärmer und ein wenig heller gemacht.

„Adventzauber, heuer anders“ – aber von besonderer Herzenswärme geprägt

Etwas anders wird der Adventzauber heuer am Raiffeisenplatz Gleinstätten, getragen von Herzenswärme, Ruhe in die Zeit bringen. Am Sonntag, 1. Dezember, 16 Uhr, findet man sich in der Pfarrkirche zum Adventkonzert mit der Gruppe „VoiceUp“ ein, bevor man am Raiffeisenplatz gemeinsam die Region mit Licht erhellt.

Seit vielen Jahren bereichert der „Adventzauber“ am Raiffeisenplatz in Gleinstätten die vorweihnachtliche Stimmung. Heuer wird der „Adventzauber“ für besondere Wertschätzung stehen. „Der überraschende Tod von Wolfgang Walzl, der ein wesentlicher Mitorganisator dieser Veranstaltung war, bewegt uns sehr. Aus diesem Grund gestalten wir diese Veranstaltung heuer anders, aber vor allem respektvoll und besonders wertschätzend. Wir haben das Gefühl, dass unserer Besucher dies nachvollziehen können und unsere Entscheidung durch einen sehr großen Besuch unter dem Motto ‚Adventzauber, heuer anders‘ bestätigen werden“, beschreibt Sepp Muchitsch die Beweggründe für die

diesjährige, geänderte Programmgestaltung. Die veranstaltenden 15 Wirtschaftsbetriebe am Raiffeisenplatz leben damit klar die Gründungsidee „Licht in die Region für vom Schicksal getroffene Familien“. Glühwein, Punsch und Brot werden heuer im Anschluss des Konzertes am Raiffeisenplatz gratis verteilt. Gerne können freiwillige Spenden vor Ort die Idee „Licht in die Region“ unterstützen oder auch auf das Spendenkonto AT41 3810 2000 3061 2493 – „Adventzauber – Licht in die Region“ zur Überweisung gebracht werden.

Auch im heurigen Jahr wurden mehrere vom Schicksal hart getroffene Familien in der Region bereits unterstützt. •

Das Programm

- 16 Uhr, Adventkonzert in der Pfarrkirche Gleinstätten mit dem Chor „VoiceUp“ unter der Leitung von Johannes Loibner
- Im Anschluss Spaziergang mit Lichtern und Laternen zum Raiffeisenplatz
- 17 Uhr: Stimmungsvolles Erleuchten des Weihnachtsbaumes
- Glühwein, Punsch & Brot



Unser Spitzenkandidat für den Bezirk Deutschlandsberg:

Werner Amon, MBA

Landesrat für Europa und internationale Angelegenheiten, Bildung und Personal



1  ÖVP Steirische Volkspartei
Christopher Drexler

Amon 

Landeshauptmann

DREXLER

24. November | LISTE 1

Steirische Volkspartei
Bezirk Deutschlandsberg

Seiten Hiebe



Bianca Waitl

Noch ist es nicht ganz so weit, noch gibt es eine Landtagswahl zu schlagen, aber, dann, ja dann ist sie da, die stillste Zeit im Jahr. Dann zieht mit Sicherheit Ruhe ein. Dann werden Kekse gebacken, Adventgestecke ausschließlich selbst gefertigt und Adventmärkte und Konzerte am laufenden Band besucht.

So stellt man sie sich vor, die süße, von Vanilleduft durchtränkte Vorweihnachtszeit. Dass es jedes Mal anders kommt, weiß man sowieso.

Und schon ewig grüßt der Nikolaus

Aber gefühlt ist mir der Weihnachtsrummel jetzt schon zu viel.

Seit September begleiten Christbaumkugeln, Wichteln und mit LED statt mit Docht versehene Echtwaxkerzen das Einkaufserlebnis. Schokonikoläuse lachen seit Wochen in immer gleicher, strenger Formation aus Regalen und Perchtengruppen laufen in Scharen rauchend und polternd durchs ganze Land. Der harmlose Krampus schreckt am 5. Dezember niemanden mehr und wenn Kinder noch Wunschbriefe an das Christkind schreiben, kommt es vor, dass sie dem Brief auch gleich den Link für die Amazon-Bestellung anhängen. „Oh du Fröhliche“ kann man da nur sagen und hoffen, dass es gelingt, zumindest einige Stunden den Zauber der Zeit zu spüren. Denn Weihnachtswahnsinn gibt es in dieser Welt der verschobenen Prioritäten genug. •

Ihre Meinung an:
b.waitl@aktiv-zeitung.at

St. Martiner Gemeindeabend skizzierte aufregenden Weg in kommunale Zukunft

Fünf Mal rückte der St. Martiner Gemeindevorstand aus, um die Bevölkerung über laufende und künftige Projekte in der Gemeinde zu informieren. Platz boten die Abende auch für anregende Diskussionen.

An fünf Abenden fanden in fünf St. Martiner Ortsteilen Gemeindeggespräche statt.

Unterstützt vom gesamten Vorstandsteam, nutzte Bgm. Franz Silly die Gelegenheit, um seine St. Martiner über laufende und geplante Projekte zu informieren.

So erfuhren die Anwesenden, dass der Glasfaserausbau zu unveränderten Anschlussbedingungen in Kooperation mit der SBIDI im Ortszentrum weiter im Laufen sei.

Ein immer großes Gemeindegthema ist die Straßenerhaltung.

Bgm. Franz Silly: „Ein lebenswertes St. Martin für alle Generationen.“



Mit 140 asphaltierten Straßenkilometern ist St. Martin sehr gefordert. Dem Diktat der zur Verfügung stehenden Mitteln folgend, gibt es eine Prioritätenliste, die – teils auch unter Verwendung des wesentlich günstigeren Mikrobelaags – Schritt für Schritt abgearbeitet wird. Zur Sprache kam dabei auch die Erhart-Kreuzung. Hier soll ein Radweg von Graschach nach Gasselsdorf mitinstalliert werden.

Während mit dem Bau des Ressourcenparks ein Großprojekt,

an dem die Gemeinde St. Martin beteiligt ist, erfolgreich zum Abschluss gebracht werden konnte, laufen die Arbeiten beim Zukunftsprojekt Bildungscampus nach Plan.

Erfreulich ist, dass es für das nun nicht mehr benötigte ASZ in Aigen Kaufanfragen gibt und es so aussieht, als könne eine Nachfolgelösung für die frei werdende Zahnarztpraxis gefunden werden.

Im Anschluss wurde die Zusammenkunft für Diskussionen und Anregungen genutzt. •

Betriebe machen Gewaltschutz sichtbar

Aufkleber mit QR-Code werden bei steirischen Betrieben an diskreten Orten zu finden sein: Damit wird auf das steirische Hilfefone bei Problemen und Gewalt in Beziehungen unter 0800 20 44 22 hingewiesen.

Mit einer neuen Kooperation zwischen dem Land Steiermark, dem Landtag und der Wirtschaftskammer wird das steirische Hilfefone „Reden wir!“ unter 0800 20 44 22 beworben. Aufkleber mit QR-Code ermöglichen eine rasche und umfassende Information bei Problemen und Gewalt innerhalb der Beziehung. Auch hunderte stei-

rische Unternehmen beteiligen sich an dieser Informationsoffensive zum Gewaltschutz und bringen Aufkleber an diskreten Orten an.

„Mit den Aufklebern und dem QR-Code in Umkleidekabinen und WC-Anlagen haben wir eine gute Möglichkeit geschaffen, sich anonym Hilfe zu holen.“

Damit geht die Steiermark ein weiteres Mal innovative Wege im Gewaltschutz“, ist Soziallandesrätin Doris Kampus von der Wichtigkeit überzeugt.

Auch für Landtagspräsidentin Manuela Khom ist es wichtig, dass das Thema Gewaltschutz überall sichtbar wird. Denn umso öfter diese Informationen und Angebote im alltäglichen Leben sichtbar sind, desto größer wird das Bewusstsein. „Mit dieser Initiative senden wir ein klares Signal: Niemand ist mit Beziehungsproblemen oder Gewalt allein!“

Gerne stellt sich die steirische Wirtschaft als regionaler Partner in den Dienst des Gewaltschutzes. „Als Unternehmer übernehmen wir Verantwortung und stehen tagtäglich im Kontakt mit tausenden Kundinnen. Als Wirtschaftskammer und Frauen in der Wirtschaft unterstützen wir die Initiative und setzen ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen“, schließt Vizepräs. Gabriele Lechner, WK Steiermark. •



Foto: Land Steiermark

LR Doris Kampus, WK-Vizepräs. Gabriele Lechner und LT-Präs. Manuela Khom: Gewaltschutz-Offensive im Landhaus und in Unternehmen.



105 Jahre erfolgreiches Unternehmertum

Dir Franz Haas GmbH aus Stainz blickt auf eine 105-jährige Unternehmensgeschichte zurück. Die WKO Deutschlandsberg stellte sich als Gratulant.

Die Franz Haas GmbH in Stainz ist Aushängeschild für Regionalität, unternehmerische Tradition und Qualität im Bereich Metalltechnik. Der Familienbetrieb wurde im Jahr 1919 von Rudolf Haas als Schlosserei gegründet und später um die Landmaschinentechnik erweitert. Franz Haas Senior und sein Bruder begannen danach mit der ersten VW-Werkstätte im Bezirk. In weiterer Folge

legte man den Fokus auf den Bereich Maschinen- und Werkzeugbau. Seit 1993 wird der Betrieb von Sohn Univ.-Prof DI Dr. Franz Haas und seiner Familie geführt. Anlässlich des 105. Betriebsjubiläums gratulierten vonseiten der WKO Deutschlandsberg Christian Fuchs und Regionalstellenleiter Michael Klein mit einer Urkunde als Dank für die unternehmerischen Leistungen. •

Holz ist genial – auch für thermische Sanierung

In der Architektur gewinnen Holzfassaden auch thermisch zunehmend an Bedeutung. Die Holzfachberater von Liechtenstein Holztreff • beraten Sie gerne.

Die Einbringung der Wärmedämmung mit Holzfaserplatten zwischen Holzschalung und tragender Wand stellt die Idealform des Wärmeschutzes dar. Die Herstellung der Holzprodukte für die Fassadengestaltung erfolgt mit geringstem Energieaufwand. „Alle im Bereich der Fassaden verwendeten Holzarten sind lange haltbar, am Ende ihrer Nutzungsdauer leicht wiederverwertbar, mehrheitlich regional und CO₂ neutral“, streicht Verkaufberater Werner Enzi vom Liechtenstein Holztreff. Vorteile einer Holzfassade heraus.

Da Holzfassaden bis zu 50 % vom Energieverbrauch senken, bieten sie sich optimal für eine, von Land und Bund

geförderte, thermische Sanierung an.

Die Profis bei Liechtenstein Holztreff • beraten Sie gerne. •



pierre cardin

Gewinnspiel

Gewinnen Sie ein **Pierre Cardin Outfit** für Herren*.

*Im Wert von 250€. Mit jedem Modeeinkauf teilnehmen. Gewinnspielkarte bis Sa, 30. November an der Kassa in Stainz oder Eibiswald ausfüllen und abgeben.

Die Verlosung findet am 04. Dezember 2024 unter Ausschluss des Rechtsweges statt. Der/die Gewinner*in wird telefonisch verständigt. Keine Barablöse möglich. Pierre Cardin nur in **Stainz** erhältlich.



HUBMANN

Mein Kaufhaus

www.hubmann.st



ANTON LANG & ANDREAS THÜRSCHWELLER

Weil wir arbeiten, statt nur zu reden.

24. NOV: SPÖ



Ihr Geld!

Smart Sparen –
Flexibel ans Ziel

Gründe zum Sparen gibt es immer: ein neues Möbelstück, ein Smartphone, coole neue Sneaker, der nächste Urlaub, die Hochzeit, ...

Für jedes Sparziel ein eigenes Sparkonto war gestern. Mit dem neuen Smart Sparen, exklusiv von Ihrer Steiermärkischen Sparkasse, sparen Sie flexibel und auf Ihre individuellen Wünsche abgestimmt. Für bis zu 10 Sparziele gleichzeitig und bequem verwaltbar im Internetbanking George – am Computer oder mit der George-App.

- Sparen für verschiedene Ziele und bequem Geldbetrag zu teilen
- Höhe und Dauer der Sparziele selbst festlegen und flexibel ändern
- Ihr Guthaben ist jederzeit verfügbar
- Nur mehr ein Sparkonto mit einer IBAN

Und mit einem QR-Code können Sie auch ein Sparziel an weitere Personen schicken. Diese können dann durch Überweisung mit QR-Code direkt auf das Sparziel einzahlen. So können Dritte, wie Großeltern, Onkel, Tanten etc. beim Erreichen des Sparziels mithelfen.

Smarter Sparen geht nicht. Details auf steiermaerkische.at/smartsparen. Gerne beraten wir Sie auch persönlich!



Johannes Stangel, MBA

Leiter Filiale Lannach
05 0100 – 34 269
johannes.stangel@steiermaerkische.at

Steiermärkische
SPARKASSE



DI Mario Theissl (6. v. re.) schwang gemeinsam mit seinem Mitarbeiter-Team unterstützt von Univ.-Prof. Dr. DI Hannes Hick (5. v. re.) den Spaten für das neue Betriebsgebäude im Koralmпарк.

Wirtschaftliche Entwicklung nimmt Fahrt auf

Der 15. November 2024 geht als Tag wirtschaftlicher Initialzündung in die Geschichte der Region ein. Denn mit dem Spatenstich der THEISSL Systems GmbH wird das Industrie- und Gewerbegebiet Koralmbahn nachhaltig auf Schiene gebracht.

Rund ein Jahr bevor die Koralmbahn in Betrieb gehen wird, fand im Koralmпарк der Spatenstich für die THEISSL Systems GmbH statt.

Nach einem Jahrzehnt gemeinsamer Entwicklungsarbeit der Laßnitztal Entwicklungs GmbH fand damit im Industrie- und Gewerbegebiet gegenüber dem ÖBB-Bahnhof Weststeiermark in Groß St. Florian, wirtschaftlich gesehen, eine Initialzündung statt.

Theissl schafft Innovation

Vertreter aus allen Gesellschaftsgemeinden – Groß St. Florian, Deutschlandsberg, Wettmannstätten, Bad Schwanberg, St. Martin und St. Peter – waren ebenso vor Ort wie Wegbegleiter und die hohe Landespolitik, um das Ereignis würdig zu feiern.

Im Zentrum stand das Unternehmen THEISSL Systems. Derzeit noch auf 150 m² in der TU Graz beheimatet, hat GF DI Mario Theissl am neuen Standort Großes vor. Die Kernkompetenz des Unternehmens, in dem der-

zeit zwölf Mitarbeiter (Tendenz stark steigend) beschäftigt sind, ist die Forschung, Entwicklung und Produktion von minimal-invasiven Sensorsystemen zur Temperatur-, Strömungs- und Flüssigkeitsverteilungsmessung für die Automobilindustrie.

„Es ist die Nähe zu Graz (18 Minuten mit der Bahn), die für diesen Standort spricht“, verwies Theissl darauf, dass vie-

Raiffeisenbank
Gleinstätten
Leutschach-Wildon
Bankstelle Groß St. Florian



**DIE REGION IST AM ZUG
WIR SIND BEGLEITEND DABEI!**

Talentierte Jung-Musiker

Es waren tolle Darbietungen, die junge Musiker von der Erzherzog Johann Musikschule Wies beim Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ der Jury zu Gehör brachten.

Die Erzherzog Johann Musikschule Wies ist stolz, dass sich das Blechblasquintett „Edelmetall“ für den Bundesbewerb qualifizieren und in der Wertungsstufe A hörenswerte 88,75 – von 100 möglichen Punkten – erspielen konnte.

An den Instrumenten sorgten Matthias Silly, David Schigan und Jakob Strohmeier (alle drei aus St. Martin) sowie Alexander Lederhaas (Arnfels) und Julian Pauritsch (Wies) unter der Ensembleleitung von Paul Teschinegg für schöne Töne. •





Als Partner der ersten Stunde waren Vertreter der Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Wildon vor Ort, um mit den Bürgermeistern und Verantwortlichen der Laßnitztal Entwicklungs GmbH und der Landespolitik den Schritt in die Zukunft zu setzen.

Wegbereiter: Erster Spatenstich im Koralmpark erfolgt

le seiner Mitarbeiter aus Graz kommen. Rund 3,5 Millionen Euro investiert der junge Unternehmer mit Bad Schwanberger Wurzeln in ein Firmengebäude, das im ersten Ausbauschnitt über 1.200 m² Fläche – aufgeteilt auf zwei Stockwerke – verfügen wird und auf unternehmerisches Wachstum nach oben hin ausgelegt ist. Denn Mario Theissl, wie Univ.-Prof. Dr. DI Hannes Hick im Rahmen des Spatenstiches versichert, ist vieles zuzutrauen.

Wegbereiter

Ein besonderes Ereignis stellte der Spatenstich für Bgm. a. D. Alois Resch dar. Als Vordenker für diese beispielgebende Gemeindekooperation wurde er offiziell zum Ehrenbotschafter der Gesellschaft ernannt.

LR Werner Amon vergaß in seiner Ansprache nicht darauf, den ehemaligen LT-Präsidenten Reinhold Purr (2018 verstorben) gedanklich mit in diese Feierstunde zu holen. Er war

bekanntlich Korlambahn-Visionär der ersten Stunde.

Mit gebündelten Kräften wird man in der Laßnitztal Entwicklungs GmbH, unter GF DI (FH) Moritz Purr, dafür Sorge tragen, dass diesem Spa-

tenstich weitere folgen werden und die Region vom Jahrhundertprojekt maximal profitiert. •



www.lassnitztal.at



AKTION

Lass Dir von unseren Fachberatern in Deutschlandsberg, Stainz und Eibiswald aus über 100.000 Farben Deine Wunschfarbe mischen.

-20%*

auf alle lagernden Wandfarben für den Innen- und Außenbereich!

Egal ob Renovo, Alpina, Adler oder Schöner Wohnen – sichere Dir jetzt Deinen Lieblingsfarbton mit **20%** Preisnachlass!

EXTRA für Dich:

-20%*

Rabatt auf unser Farbmischservice!

*Gültig bis 30.11.2024 bei hagebau Wallner in Deutschlandsberg, Stainz und Eibiswald. Ausgenommen Dauertiefpreise und bereits reduzierte Ware.

Der Junker ist da!

Überaus erfolgreich verlief die Junkerpräsentation in der Grazer Stadthalle. Rund 100 Winzer waren vor Ort, um ihren Jungwein zu präsentieren und um mit den Besuchern in Kontakt zu kommen.



Werner Luttenberger, LR Simone Schmiedtbauer und Michael Gradischnig hoben mit den Weinhoheiten ihr Glas.

Mit einem Wort „vielversprechend“ präsentiert sich der Junker 2024. War das Weinjahr auch eher ein durchwachsendes, so ist das, was die steirischen Weinbauern in den Keller bringen konnten, von bester Qualität.

Rund 4.000 Besucher nutzten die Junkerpräsentation in der



Stefanie Wildbacher und Gernot Strohmaier waren mit ihren hervorragenden Weinen in Graz vertreten.

Grazer Stadthalle, um den Vorböten zu verkosten. Erfreulich ist, dass es auch in diesem Jahr erneut gelang, eine junge Zielgruppe für das steirische Kulturgut Wein zu begeistern.

Viele Gäste nutzten diese Gelegenheit, um aus erster Hand mehr über die Entstehung des Weines und über die einzigartige Charakteristik des Junkers und des neuen Jahrganges zu erfahren. •

Edelsbrunner
WEINGUT & FERIEWOHNUNGEN

Exklusives
Kennenlern-
Angebot

Nur für kurze Zeit Rabatte sichern

TW
Weingut
Wildbacher

Weingut & Gästehaus Wildbacher
8454 Eichberg-Trautenburg, Eichberg-Trautenburg 56
Tel: 03455/20 723 | Mobil: 0664/89 04 344
E-Mail: info@weingut-wildbacher.at | www.weingut-wildbacher.at

Positiv: Bauernbund Preding organisierte Erste-Hilfe-Kurs

Um im Ernstfall schnell und richtig helfen zu können, organisierte der Bauernbund Preding in Kooperation mit dem Roten Kreuz einen 8-stündigen Erste-Hilfe-Auffrischkurs.



Unfälle und medizinische Notfälle fordern immer wieder beteiligte Personen heraus. Um schnell Erste-Hilfe leisten zu können, bedarf es Übung. Deshalb bot der Bauernbund Preding einen acht-stündigen Erste-Hilfe-Auffrischkurs an, der auch die Anforderungen betrieblicher Ersthelfer laut § 40 ArbStättV (Arbeitsstättenverordnung) erfüllte. Im theoretischen Teil präsentierte Rettungssanitäter, First Responder und Lehr-

beauftragter für Erste Hilfe und Kindernotfälle Andreas Zmugg an Hand einer Powerpointpräsentation verschiedene Krankheits- und Unfallbilder.

Der Praxisteil war gegliedert in die richtige Helmabnahme, Wiederbelebung, Versorgung von blutenden Wunden sowie Basismaßnahmen. Zum Abschluss dankte Bauernbundobmann Georg Bauer dem Vortragenden für seine Ausführungen und den Beteiligten für die Teilnahme. •



Klimaversum zog nicht nur den Nachwuchs an

„Klimaversum“ – die Ausstellung zum Thema Klima – tourt durch die Steiermark. Einige Tage lang machte die Ausstellung in der Festhalle Stallhof Station.

Für Kinder zwischen sechs und 13 Jahren konzipiert, wusste die Schau gezielt den Nachwuchs zu begeistern. Eröffnet wurde die Ausstellung aber nicht von den kleinen, sondern von den großen Leuten, allen voran Bgm. Karl Bohnstingl von Stainz.

„Klima wird ein immer größeres Thema“, merkte Bohnstingl an, dass gerade Kinder die Hauptbetroffenen seien. Er begrüßte die Maßnahmen des Klimabündnisses Steiermark. „Die Natur lässt sich nicht umgehen“, zeig-

te er auf, dass die Feuerwehreinsätze auch im Raum Stainz vermehrt mit Klimaeskapaden zu tun haben.

In Stationen gegliedert, gab es für den Nachwuchs im Klimaversum viel zum Basteln, Experimentieren, zum Schauen und zum Hören.

So konnte die Leistung eines Windrades getestet und auch der Frage nach dem Ursprung von Lebensmitteln, der Kleidung und der Spielsachen nachgegangen werden. •

Lang: „Bin kein Showpolitiker, bin Problemlöser“

Im Rahmen eines Pressegesprächs unterstrichen LH-Stv. Anton Lang, die beiden Landtagsabgeordneten Bernadette Kerschler und Bgm. Andreas Thürschweller sowie Bgm. Josef Wallner von Deutschlandsberg die Wichtigkeit einer starken SPÖ für das Land Steiermark und im Besonderen für unsere Region.

„Nur wenn das Zusammenspiel zwischen Land und Gemeinden funktioniert, lässt sich viel bewegen“, weiß LH-Stv. Anton Lang aus seiner eigenen kommunalpolitischen Erfahrung. Dass in den letzten fünf Jahren gerade in unseren Breiten vieles umgesetzt werden konnte, davon wusste LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller zu berichten. Er dankte LH-Stv. Lang für sein

stets offenes Ohr, wenn es um Investitionen in die Stärkung der Regionen geht und verwies in diesem Zuge auf die Wichtigkeit einer starken Achse nach Graz. „Es ist eine Richtungs-wahl“, rief er dazu auf, das Kreuzerl am 24. November an der „richtigen“ Stelle zu machen. Wie Lang betonte, sei er kein „Showpolitiker, kein Angst-macher und Hetzer, sondern ein Problemlöser.“

Den Fokus legt er

LH-Stv. Anton Lang und LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller unterstrichen die Bedeutung einer starken Achse nach Graz.



Bgm. Josef Wallner, LH-Stv. Anton Lang, LAbg. Bernadette Kerschler und LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller im Gespräch, warum Land und Region die SPÖ brauchen.

klar auf die Punkte Kinderbildung und -betreuung, auf lohnendes Arbeiten, auf leistbares Wohnen und auf die Erhaltung und Stärkung des Gesundheitsangebots, was er mit dem Ausspruch: „Mit uns wird es zu keinen weiteren Standort-schließungen kommen“, untermauerte.

Ein weiteres zentrales Anliegen ist der SPÖ der Ausbau der Infrastruktur – von Straßen, über das öffentliche Mobilitätsangebot bis hin zum Datenhighway. Die Koralmbahn und die damit verbundenen wirtschaftlichen

Chancen gelte es optimal zu nutzen. „Nicht nur die an der Bahn liegenden Gemeinden, nein, der ganze Bezirk wird profitieren“, sind sich die beiden Bürgermeister Josef Wallner und Andreas Thürschweller einig und bereit dafür die Ärmel hochzukrempeln.

Klar Position bezog Lang im Gesprächsverlauf zum Thema Ausländerpolitik: „Der Schlüssel zur Integration ist das Erlernen der Sprache. Wer sich bei uns aufgrund unserer Sitten und Gebräuche nicht wohlfühlt, dem steht es frei zu gehen.“ •



STARKE STEIERMARK – STARKES EUROPA



www.europa.steiermark.at



Europa? Gerade jetzt!

Jeden Tag bringt uns die Zusammenarbeit innerhalb der EU weiter nach vorne und macht uns stärker. Wir sehen heute mehr denn je, wie wichtig der Zusammenhalt in einem geeinten Europa ist, denn es gibt Herausforderungen, die nur auf europäischer Ebene bewältigt werden können. Umso wichtiger ist es, dass die Stimme der Steiermark in Europa gehört wird und wir die internationale Politik mitgestalten – denn Europa sind wir alle!



Das Land
Steiermark



EUROPE DIRECT
Steiermark



Europa und Internationale
Angelegenheiten



Großer Auftritt für die Zimmerleute: Die Gleichenfeier ist eine traditionelle Zeremonie, die in Österreich abgehalten wird, wenn ein Bauwerk seine volle Höhe erreicht hat, aber bevor das Dach vollständig gedeckt ist. – Und auch die 4 „Bauherren“ Kurt Schimpl, Alfred Jauk, Florian Arnfeller und Ulrike Wonisch (rechts) lauschten den vorgetragenen Reimen.



Gleichenfeier: Zuzugs

Entgegen dem allgemeinen Trend der Zurückhaltung im Baubereich werden in diesen Monaten in Eibiswald zahlreiche Bauprojekte vorangetrieben. Zur jüngsten Gleichenfeier für 9 Wohnungen konnte auch Bgm. Andreas Thürschweller begrüßt werden. Nur noch eine Wohnung verfügbar!

In Österreich werden täglich 11,5 Hektar Fläche oder anders ausgedrückt 12 große Fußballfelder zugebaut, fallen damit der Bodenversiegelung zum Opfer. Schmerzlich zu spüren bekommen wir es meist, wenn dadurch Hochwassersituationen zusätzlich begünstigt werden. Mit der Errichtung von 9 Wohneinheiten, welche gemeinsam über eine Wohnfläche von rund 630 m² verfügen werden, ist dies nicht so. Es erfolgt die Revitalisierung eines Gebäudes, welches bereits im 16. Jahrhun-

In Wies wurde zum Spatenstich für den „Caritasweg“ geladen. Mit der Realisierung dieser Geh- & Radweg-Erweiterung kommt es zwischen der Bahnhaltstelle Wies-Markt und dem Caritas-Pflegewohnhaus Wies zu einem wertvollen Lückenschluss im Sinne der Verkehrssicherheit.



„Caritasweg“: Lückenschluss für Radfahrer und Fußgänger

Bürgerbeteiligung wird in der Marktgemeinde Wies großgeschrieben. Von Unternehmer Johannes Köppl als Idee des Jahres aufs Tapet gebracht, konnte nun am Areal des Caritas-Pflegewohnhauses Wies, der Spatenstich für eine bedeutende Geh- und Radwegenerweiterung erfolgen. „Dank großzügiger Förderungen (gesamt 85 %) können wir dieses Projekt in

Angriff nehmen“, zeigt sich Bgm. Josef Waltl erfreut. Wesentlich wird der neue Rad- und Gehweg zur Verkehrssicherheit beitragen. Beim Spatenstich vor Ort war

auch DI Wolfgang Fehleisen von der Baubezirksleitung, der der Marktgemeinde Wies zur Umsetzungsstärke und zur optimalen Nutzung von

Förderungen gratulierte. Die Fertigstellung ist bis Frühjahr 2025 geplant. •

Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt

www.kapper-planung.at

Ihr Partner vor Ort für alle Tief- und Hochbauprojekte!

Tiefbau DEUTSCHLANDSBERG / Büro
 Klöcher Bau, 8520 Deutschlandsberg, Hinterleitenstraße 77, Tel. 03462 / 30 909
 zentrale@kloecher-bau.at

Ihre Kontaktperson vor Ort:
 Bauleiter Eduard Legat, Tel. 0664 / 88305881, eduard.legat@kloecher-bau.at

ASPHALTIERUNGEN	HOCHBAU	ÖBERFLÄCHENSANIERUNG	ÖBERFLÄCHENSCHUTZ
AUSSENANLAGEN	KANALBAU	STEINBRUCH	ABDICHTUNGEN
BETONBAU	PFLASTERUNGEN	BODENAUSHUDDROPPIE	
FUGENVERGÜSS	STRASSENBAU	BETONINNSTANDSETZUNG	www.kloecher-bau.at



Es war eine würdige Feierstunde, zu der auch viele Firmenvertreter gekommen waren. – Bgm. Thürschweller (re.) unterstrich die Wichtigkeit von leistbarem Wohnraum.



gemeinde Eibiswald erlebt einen Bauboom

dertrunkendlich erwähnt wurde. Ortsoberrhaupt Andreas Thürschweller verlieh seiner Begeisterung Ausdruck, dass direkt im Ortskern Qualitätswohnraum geschaffen werde, der dank der Förderungen auch günstige Mieten ermögliche: „Als Zuzugsgemeinde ist es für die Marktgemeinde Eibiswald sehr wichtig, dass auch entsprechende Wohnmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Hier kommen mehrere Vorteile zusammen, wird doch historische Substanz genutzt, von der aus für die

künftigen Bewohner viele Wege fußläufig erledigt werden können!“

Altes Gemäuer mit Flair

Bmstr. Florian Arnfelder führte dazu aus: „Es entstehen hier 9 Wohneinheiten mit Flächen zwischen 50 und 90 m². Dadurch ergibt sich, wie unsere Erfahrungen zeigen, ein guter Mix für Mieter mit unterschiedlichen Bedürfnissen!“ Die Wohnungen, welche bereits im März kommenden Jahres bezugsbereit sein werden, verfügen über

großzügige Außenbereiche. Durch die Lage im Hinterhof gelingt es, ein parkähnliches Ambiente zu schaffen mit einem tollen Ausblick Richtung Koralm. Trotzdem sind Ämter, Geschäfte, Ärzte und Bildungseinrichtungen mit kurzen Wegen erreichbar.

Barrierefreiheit gegeben

Die Wohnungen, deren Errichtung vom Land Steiermark gefördert wird, werden den Bewohnern Komfort in gewohnter Art und Weise bieten. „Barriere-

freie Kellerersatzräume sind speziell für ältere Menschen ein keineswegs unwichtiges Qualitätsmerkmal. Überdachte Kfz-Stellplätze runden das Projekt ab“, erläuterten uns die Projektbetreiber. Wenig verwunderlich, dass bei dieser Vorzeigesanierung 6 Monate vor Fertigstellung bereits 8 Wohnungen vergeben sind. Noch zu haben ist ein wahres Wohnjuwel: 94 m² Wohnfläche im 1. OG, 3 Schlafzimmer und großer Balkon. Miete 970 € mtl. inkl. BK, 0664/389 16 80. •

EISLAUFEN

am Sportplatzgelände in EIBISWALD



EINTRITTSPREISE

Tageskarte

Erwachsener (ab 18 Jahre).....	5,00
Jugend (7-18 Jahre).....	3,00
Kinder (unter 7 Jahre).....	3,00
Angemeldete Schulgruppe.....	1,00

Saisonkarte

Erwachsener (ab 18 Jahre).....	50,00
Jugend (7-18 Jahre).....	30,00

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Donnerstag.....	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag.....	14.00 – 21.00 Uhr
Samstag.....	12.00 – 21.00 Uhr
Sonntag.....	10.00 – 18.00 Uhr

Weihnachtsferien

24.12.2024.....	10.00 – 14.00 Uhr
25. & 26.12.2024.....	10.00 – 18.00 Uhr
27. & 30.12.2024.....	10.00 – 21.00 Uhr
31.12.2024.....	10.00 – 18.00 Uhr
01.01.2025.....	10.00 – 18.00 Uhr
02. – 06.01.2025.....	10.00 – 21.00 Uhr
07.01.2025.....	10.00 – 18.00 Uhr

Semesterferien

17. – 22.02.2025.....	10.00 – 21.00 Uhr
23.02.2025.....	10.00 – 18.00 Uhr

Ab 30.11. geöffnet



Bgm. Andreas THÜRSCHWELLER und die Marktgemeinde Eibiswald wünschen allen viel Vergnügen am Eislaufplatz in Eibiswald.





Sie feierten die Gleichfeier in der neuen Halle: Ulli Wonisch & Horst Senekowitsch (Wonisch), Gregor Sprauz & Josef Fuchshofer (Ra...

VEGU Präzisionsdrehteile GmbH:

Jüngst wurde die neue Halle der VEGU Präzisionsdrehteile GmbH in Eibiswald im Rahmen der Gleichfeier den Baupartnern präsentiert. Unter den Gästen fanden sich auch Freunde und Weggefährten.

Im Jahr 2001 legte der visionäre Unternehmer Günther Velikonja den Grundstein der VEGU Präzisionsdrehteile GmbH. Er nutzte damit die Chance, selbstständig eigene Ideen umzusetzen.

Drehteilen in höchster Qualität aus. Die treibenden Kräfte des Unternehmens sind Gründer Günther Velikonja, seine Frau Marlies und Sohn Dominik, der bereits seit vier Jahren die Geschäftsführung innehat.

Heute zeichnet sich das authentische Familienunternehmen durch die Produktion von

Mit einem engagierten Team, das den Kern von VEGUs Erfolgsgeschichte bildet, will man



Familie Velikonja bedankt sich bei der Gemeinde und den beteiligten Baufirmen für die gute Zusammenarbeit.

nicht nur die Erwartungen der Kunden erfüllen, sondern diese ständig übertreffen.

agieren. Jährlich werden ca. 70 Millionen Drehteile produziert. Der Maschinenpark umfasst derzeit 45 hochmoderne Produktionsmaschinen, von denen die Mehrzahl CNC gesteuert ist. Das Folgen technischen Fortschritts ist seit der Gründung im Jahr 2001 entscheidender Erfolgsfaktor.

Die gemeinsame Leidenschaft für Präzision und Exzellenz treibt an, neue Horizonte zu erkunden, und die VEGU Präzisionsdrehteile GmbH als führenden Akteur in der Branche zu positionieren.

Kernkompetenzen

VEGU bedient Kunden, die am Sektor der Automobilindustrie, Elektromagnetik, Medizintechnik und Elektroindustrie global

Um den hohen Qualitätsstandards gerecht zu werden, verfügt das Unternehmen über ISO-Zertifikate, die die Verpflichtung zur Exzellenz und Umweltverträglichkeit belegen.

stahlbau
Sinnitsch
Planung • Fertigung • Montage
...STAHL IN PERFEKTION
A-8543 St. Martin i. S., Tel.: +43 (0) 3465 / 2472

Wir STÄRKT DIE REGION.
Raiffeisenbank Gleinstätten Leutschach-Wildon

BAU
PLANUNG
PROJEKT
MANAGEMENT
GMBH
ZS
0699 10055510 | office@zs-bau.at | www.zs-bau.at

ELEKTRO RACHOLZ
A-8453 St. Johann 11 • Tel. 03455/20740 • Fax 03455/20084
Mobil: 0664/14 28 205 • elektro@racholz.at • www.racholz.at
Elektrotechnik • Blitzschutz • Installationen • E-Geräte • Reparaturen
Alarmanlagen • PV-Anlagen



(v.l.), DI (FH) Thomas Kramer (Nahwärme), Bmstr. Strametz Josef (ZS-Planung) und viele weitere Vertreter der ausführenden Firmen.

Eine 23-jährige Erfolgsgeschichte



Zwei 3D-Modelle der neuen Halle von ZS-Planungstechnik.

Neben der Umweltverträglichkeit sind die Grundsätze geprägt von Flexibilität in der Fertigung und einem unermüdlichen Streben nach Qualität.

Die bewusst flache Organisationsstruktur ist unverzichtbarer Schlüssel zur Effizienz, da da-

mit interne Prozesse und Entscheidungswege schlank und agil gestaltet werden können.

Mithilfe von sechs innovativen Fertigungskonzepten (Rundtakter, Schaltteller, Langdrehautomaten, Kurzdrehmaschinen, Mehrspindler und Ringdreher)

und einer Fertigungsgenauigkeit von unter 10 µm gewährleistet VEGU höchste Präzision. Dabei bietet man den Kunden maßgeschneiderte Lösungen und strebt, im Einklang mit wachsenden Anforderungen, nach Expansion. So stellte der Zubau aufgrund von Platzmangel und gestiegener Auftragslage eine Notwendigkeit dar.

Regionalität als Garant der Zukunft

GF Dominik Velikonja führte aus, weshalb ihm die Wahl regionaler Partner wichtig war. Zum einen schätzt er die kompetenten Ansprechpartner vor Ort. Gleichzeitig betont er, dass VEGU ein regional verankertes Unternehmen ist und daher auf regionale Wertschöpfung setzt.

Neue Arbeitsplätze & Lehrlingsaufnahme

Aktuell beschäftigt VEGU 58 Mitarbeiter, acht davon sind Lehrlinge. Mit dem Zubau entstehen fünf bis zehn neue Arbeitsplätze. Laufend werden Lehrlinge als Mechatroniker und Zerspanungstechniker ausgebildet. Gesucht werden aktuell Facharbeiter im Bereich der Zerspanungstechnik. Bewerbungen können an office@vegu.at geschickt werden. •

Weiterlesen auf Seite 18-19!

RATIO

Vorsorgen mit Vernunft

Ihre unabhängigen Versicherungsmakler!

Eibiswald • Frauental • Sebersdorf • Gleinstätten

Büro Eibiswald: 8552 Eibiswald 241, 03466/42 251	Büro Gleinstätten: 8443 Gleinstätten 333/3, 0660/50 60 510
Büro Frauental: 8523 Frauental, Schulgasse 1, 03462/30 654	KFZ-Zulassungsstelle in Eibiswald www.ratio-vers.at

FENSTER

TÜREN

ALUMINIUMBAU

SONNENSCHUTZ

WWW.ALUGLASBAU.AT

TEL. 03467/21353

OFFICE@ALUGLASBAU.AT

TORCENTER JAUK

VERKAUF • MONTAGE • SERVICE • REPARATUREN

0664 / 51 15 4 51 • Groß St. Florian

Diese Firmen waren erfolgreich am Projekt beteiligt.

www.pall-bau.at

R-8443 Gleinstätten, Pistorf 207, Tel. 03457 31690

Geht nicht - gibts nicht!

Einfach. Schnell. Professionell.

seit 1961

www.wonisch.co.at



Günther und Marlies Velikonja mit Vertretern der Raiffeisenbank, rechts: Bmstr. Alois und Sohn Bmstr. Thomas Pall (Firma Pall).

VEGU Präzisionsdrehteile GmbH präsentiert bei Gleichenerfeier neue Halle

„Dank der großartigen Zusammenarbeit können wir heute in dieser wunderbaren Halle feiern“, bedankte sich Dominik Velikonja bei der Gemeinde, der Förderstelle SFG sowie bei allen Baupartnern, ohne die der Zubau nicht realisierbar gewesen wäre.

5,7 Millionen Euro, lässt VEGU in den Zubau, der im August 2024 gestartet wurde und dessen voraussichtliche Fertigstellung Mitte 2025 erfolgen wird, fließen.

Erfreulich: Der Ausbau war alternativlos

Der Grund der Investition liegt in der guten Auftragslage, die nach einer neuen Fräsmaschine

zur Erweiterung der Fertigungskapazitäten verlangte. Die neue Maschine passte allerdings aufgrund ihrer Größe nicht in die alte Produktionshalle. Die akute Platzknappheit machte daher den Hallenbau notwendig. Mit der Investition wird den zukunftsorientierten Zielen des Unternehmens Raum gegeben und die Expansion der Produktionskapazitäten ermöglicht.

Der Zubau umfasst 1.600 m² für die reine Produktion. Neu ist auch der überdachte Elektroraum. Mit der Ausdehnung der Betriebsflächen wird die bereits vorhandene Photovoltaikanlage vergrößert. Dieser Schritt ermöglicht eine erhebliche Steigerung der Elektrizitätsproduktion – die Photovoltaikanlage wird 26 % des Jahresstromverbrauchs abdecken. Ebenso eröffnete der Hallenausbau die Möglichkeit, die Anlagen an eine zentrale Ölstation anzuschließen. Dadurch wird das Hydrauliköl effizient wiederverwendet und der Verbrauch auf ein Minimum reduziert.

Was ist neu beim Familienunternehmen?

Im Rahmen des Hallenausbaus wurde eine umfassende Betriebs- und Maschinendatenerfassung integriert. Alle Maschinen werden nahtlos in das ERP-System eingebunden.

Im Zuge der fortlaufenden Digitalisierung werden überdies auch die Material- und Ölverbräuche lückenlos erfasst, was eine effizientere Ressourcennutzung ermöglicht.

LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller drückt seine Freude über die Expansion aus: „Es ist schön, dass in Eibiswald mit der Firma VEGU ein innovatives Unternehmen weiter wächst und die heimische Wirtschaft sowie den Arbeitsmarkt stärkt.“



Darüber hinaus wurde vor allem auf Nachhaltigkeit geachtet, denn gerade in der heutigen Zeit, in der Klimakatastrophen sich häufen, ist es wichtig, einen möglichst geringen ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen:

- **Hallenkühlung:** Das Herzstück der Kühlung ist eine Kältemaschine mit beeindruckender Leistung von 300 kW, die mit dem umweltfreundlichen Kältemittel R744 arbeitet.

- **Lüftung in der Halle:** Ausgestattet mit einer Wärmerückgewinnung und einem Heiz- und Kühlregister, erreicht die Be- und Entlüftungsanlage auf dem Dach eine Luftleistung von 47.000 m³ pro Stunde. Die Anlage spielt eine entscheidende Rolle in der Kühlung der Produktionshalle. Ein Großteil der gewünschten



Ihr Partner, vom Terrassenboden bis zur Fassade

Sie planen ein Projekt im Bereich Holzbau und suchen nach einem zuverlässigen Partner, der Ihnen vom Entwurf bis zur Fertigstellung mit dem erforderlichen Fachwissen, viel Erfahrung und fachlicher Kompetenz zur Seite steht? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir sind eine traditionelle Zimmerei, die sämtliche Leistungen rund um den Holzbau bietet. Mit unserer langjährigen Erfahrung unterstützen wir Sie bei der Realisierung Ihres Holzbau-Projektes.

8443 Gleinstätten, Distelhof 100
Tel. 0660/83 72 458
office@holzbauzaunschirm.at
www.holzbauzaunschirm.at





Der Gemeindevorstand gratulierte der Familie Velikonja und wünscht dem Unternehmen weiterhin viel Erfolg.

Temperaturregelung erfolgt über Freecooling, wodurch erhebliche Energiesparungen erzielt werden können.

- **Schmiermittelkühlung:** In die Zerspanungsmaschinen wurde ein ausgeklügeltes System zur Schmiermittelkühlung implementiert.

Hand in Hand ging der Ausbau mit der Reduzierung des Wärmeverlusts in den Bürobereichen.

Die thermische Sanierung trägt nicht nur zu einem angenehmeren Arbeitsumfeld bei, sondern

reduziert ebenso den Energiebedarf.

Zudem führt die Implementierung effizienterer Maschinen zu einer Reduktion des Strom- und Materialverbrauchs. Diese strategischen Entscheidungen zielen darauf ab, Ressourcen nachhaltiger nutzen zu können und so einen Beitrag zur Schonung der Umwelt zu leisten.

Durch die kumulative Wirkung all dieser Änderungen und die innovativen Umsetzungen werden erhebliche Verbesserungen in Bezug auf die Kreislaufwirtschaft erwartet.



Die Steirische Wirtschaftsförderung SFG hat die Investition in der aktuellen Förderungsaktion „Wachstums!Schritt“ unterstützt: Diese richtet sich an Klein- und Mittelunternehmen (KMU), die innovative Prozesse (weiter)entwickeln bzw. nachhaltige Betriebsstätten errichten und übernimmt bis zu einem Viertel der Projektkosten.

SFG Geschäftsführer Christoph Ludwig (links): „Die SFG beglei-

tet die VEGU Präzisionsteile GmbH seit Jahren. Wir kennen und schätzen das Unternehmen als stets auf Innovation und Wachstum ausgerichteten Player in der Region. Die Expansion beweist die Bedeutung von offensivem Investieren für den Standort – gerade in herausfordernden Zeiten. Umso erfreulicher, dass die SFG als strategischer Partner wertvolle Hebel setzen kann.“

Gut versorgt, wenn der Strom ausfällt?



WASSER?



LEBENSMITTEL?



TASCHENLAMPE?



RADIO?

>> **VORSORGE** ist das Um und Auf. Schauen Sie darauf, dass Sie gut versorgt sind, wenn der Strom einmal länger weg bleibt! <<



Jetzt informieren:

www.blackout.steiermark.at





Nicht nur Ennstal-Vst.-Dir. Wolfram Sacherer (3. v. li.) war zum freudigen Anlass nach Eibiswald angereist, auch die Landesrätinnen Ursula Lackner und Simone Schmiedtbauer ließen sich den Spatenstich nicht entgehen.

Baustart für 15 x neue Wohnqualität

LR Amon: HTL mit 5 Klassen – 3D-Drucker für LBS Eibiswald

Bildungslandesrat Amon konnte zuletzt zwei wesentliche Verbesserungen im schulischen Bereich im Bezirk Deutschlandsberg vermelden.

An der Landesberufsschule Eibiswald werden jährlich knapp 1.700 junge Menschen in den Berufen Elektrotechnik, Elektronik und Mechatronik ausgebildet. Um die positive Entwicklung weiter

zu fördern, wurden jüngst drei industrielle 3D-Drucker mit einer Investitionssumme von 27.000 € übergeben. Dir. Gernot Grinschl erläuterte dem Bildungslandesrat die fantastischen Möglichkeiten. •



Aktuell werden fünf Klassen der HTL Graz-Gösting (BULME) am dislozierten Standort Deutschlandsberg geführt. Auf Initiative von Landesrat Werner Amon und Minister Martin Polaschek wird mit dem Schuljahr 2026/27 eine eigenständige zweizügige HTL Deutschlandsberg gegründet – auch der Architektenwettbewerb für den Umbau und die Sanierung des gesamten Bundesschulzentrums wird 2025 ausgeschrieben. Das ist ein wichtiger Schritt, um auch künftig Fachkräfte in der Region auszubilden und im Bezirk zu halten.

Wer möchte nicht in attraktiven vier Wänden mit viel Komfort wohnen? In einer Wohnung, welche man in einigen Jahren auch sein eigen nennen kann ...

Das aktuelle Bauvorhaben für 15 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption in Eibiswald bietet genau diese Möglichkeit. Auf einem sonnigen Grundstück entstehen im ersten Bauabschnitt 15 moderne – vom Land Steiermark geförderte – Wohnungen, die sowohl durch ihre zentrale Lage als auch durch ihre hochwertige Bauweise überzeugen. In der Rechtsform „Miete mit Kaufoption“ lässt es künftigen Bewohnern die Möglichkeit, Eigentümer zu werden. Dieses Projekt wird gemäß den aktuellen Förderungsrichtlinien umgesetzt und bietet den Bewohnern die Möglichkeit, die Wohnungen nach einer gewissen Mietdauer in ihr Eigentum zu übernehmen.

Ennstal-Vst.-Dir. Sacherer unterstrich den hohen Qualitätsanspruch: „Die Wohnanlage



Freudiger Anlass bei herrlichem Herbstwetter am sonnig gelegenen Baugelände: Anstoßen auf eine hoffentlich unfallfreie Bauphase mit Vertretern regionaler Baufirmen.



LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller:
„Leistbares Wohnen ermöglichen!“

untergliedert sich in drei Häuser mit jeweils drei Maisonette-Wohnungen und ein weiteres Haus mit sechs Wohnungen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf einer nachhaltigen und energieeffizienten Bauweise: Das Erdgeschoß wird in Massivbauweise und das Obergeschoß in Holzriegelbauweise errichtet.“ Mit den heimischen Profis von Wallner Holzbau bzw. Pfleger-Bau und weiteren regionalen Anbietern bleibt damit auch ein guter Teil der Wertschöpfung in der Region!

steiermarkweit ein großes Thema ist.

„Wohnen darf nicht zum Luxus werden!“

Bgm. Thürschweller brachte es folgendermaßen auf den Punkt: „Die Teuerung trifft die Menschen nach wie vor mit voller Wucht, Wohnen ist aktuell immer noch einer der stärksten Preistreiber. Die Wohnbauoffensive weiss-grün trägt klar die Handschrift der Regierungsparteien und hilft mit leistbarem Wohnen in der Steiermark. Wohnen ist ein Grundrecht, das nicht zum Luxus werden darf.“ Der Baubeginn ist für November 2024 angesetzt, die Fertigstellung und Übergabe der Wohnungen ist für Mitte 2026 geplant. Die Bauzeit beträgt rund 18 Monate. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf etwa 3,5 Millionen Euro. •

PFLERER
bauunternehmung

03462/2336
www.pfleger-bau.at

Nachhaltigkeit als gelebtes Prinzip

Die Beheizung der Anlage erfolgt über eine umweltfreundliche Nahwärmeversorgung. Alle Erdgeschosswohnungen verfügen über einen eigenen Garten mit Terrasse, während die oberen Wohnungen großzügige Balkone bieten. Die geplanten Wohnungsgrößen variieren zwischen 52 und 90 m², wobei die Gesamtwohnfläche rund 1.210 m² beträgt.

In Vertretung des gesundheitlich verhinderten Bürgermeisters Andreas Thürschweller verdeutlichte Vzbgm. Werner Zuschnegg, dass durch die laufende Verbesserung der Infrastruktur und viele Arbeitsplätze Eibiswald zur Zuzugsgemeinde geworden sei. Die Nähe zu medizinischen und Pflegeeinrichtungen, Kindergärten, Schulen und Einkaufsmöglichkeiten führe bereits jetzt zu reger Nachfrage nach den insgesamt 30 Wohneinheiten, welche hier gebaut werden. Damit entstehe auch eine Belebung des erweiterten Ortskerns, welche ja

HOLZBAUWERK
EDUARD WALLNER GmbH
ZIMMERMEISTER

- ZIMMEREI
- FERTIGBAU
- HOLZINDUSTRIE
- HOLZLEIMBAU
- SÄGEWERK

8524 Bad Gams
Furth 34
03463/21 86
office@holzbau-wallner.at

ENNSTAL
Bauen. Wohnen. Vertrauen.

JETZT INFORMIEREN!
03612/273-306

EIBISWALD
Familienfreundliches Wohnen in Sonnenlage

- 15 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption
- Sonnige und zentrale Lage

GEFÖRDERTE MIETE MIT KAUFOPTION

Ein Unternehmen der wohnbaugruppe.at

NEOS

DIE TREIBENDE KRAFT

Niko Swatek

AM 24.11. NEOS

steiermark.neos.eu

Impressum: NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum, Glockenspielfeldplatz 4, 8010 Graz



Neben Bgm. Andreas Thürschweller gratulierten auch Amtsleiter Christian Krottmaier, Vorstandsmitglied Patrick Knappitsch und Kassier Hans Jürgen Ferlitsch (v. li.) den Mitarbeitern und wünschten viel Erfolg.

Eibiswald: Handy Shop bereichert das Angebot

Mit der Wiedereröffnung des heimischen Kommunikationsanbieters ging ein großer Wunsch der Bevölkerung und natürlich auch der Eibiswalder Gemeindevertretung in Erfüllung.

Das Handy ist aus unseren Tagesabläufen nicht mehr wegzu-denken, kann es doch bekanntermaßen wesentlich mehr als „nur“ telefonieren. „Direkt am Eibiswalder Hauptplatz weiterhin diese wichtige Serviceeinrichtung zu haben, ist hochofentlich, schließlich benötigt fast jeder Beratung und

Dienstleistung in diesem Bereich“, brachte es Bürgermeister Andreas Thürschweller auf den Punkt. Mit Christof Kanatschnig wird der Handy Shop von einem waschechten Eibiswalder geleitet, der selbstverständlich mit seinen Mitarbeiterinnen über ein profundes Wissen im Telekommunikationsbereich

verfügt. „Möchten Sie wissen, ob Sie den besten Tarif für Ihre Bedürfnisse haben? Wir übernehmen diese Überprüfung kostenlos und übernehmen auch sämtliche Formalitäten. Von der Kündigung des alten Vertrages bis zur Aktivierung des neuen Vertrages“, schilderte uns die junge Mitarbeiterin Selina Mitteregger einen wichtigen Bereich des Tagesgeschäfts. Mit einer Vertragsverlängerung kann man attraktive Angebote nutzen, exklusive Rabatte in

Anspruch nehmen. „Nutzen Sie z. B. die Möglichkeit, Ihr aktuelles Smartphone gegen ein brandneues einzutauschen“, zeigt Kanatschnig eine weitere Möglichkeit auf. So lässt sich Geld sparen und man kann oft noch mehr Datenvolumen oder zusätzliche Services nutzen. •

Geöffnet: Mo-Fr, 8.30-12 und 15-18 Uhr. Mehr Infos 03466/42 327 bzw. handyshop.cc



Gute Stimmung ob des guten Besuchs am Weltspartag bei Dir. Egon Klinger, Bankstellenleiterin Magdalena Bernhard und Bgm. Andreas Thürschweller.



Filialleiter Wolfgang Jauk stieß mit dem Ortsobershaupt und Kommerzkundenbetreuer Stefan Lampl auf den „Spa-refroh-Namenstag“ an.

Bgm. Thürschweller am Weltspartag: „Ein lebendiger Hauptplatz ist keineswegs mehr selbstverständlich!“

Wie ein großer Teil der österreichischen Bevölkerung ließ es sich auch Eibiswalds Ortsobershaupt nicht nehmen, die örtlichen Banken zum Weltspartag einen Besuch abzustatten.

„Viele Orte kämpfen heute darum ihren Bankomaten zu erhalten, die Marktgemeinde Eibiswald kann sich über zwei bestens aufgestellte Bankfilialen am Hauptplatz freuen. Es

geht dabei für viele Menschen um die persönliche Beratungsmöglichkeit, wird das Leben doch gerade für ältere Menschen immer komplizierter und undurchschaubarer, auch was

gesetzliche Vorgaben angeht“, sprach Thürschweller die Probleme der Demografie an. Er hob zu diesem Anlass hervor, dass sowohl bei der Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark als auch der Geschäftsstelle der Steiermärkischen Sparkasse diesem Trend Rechnung getragen wird. „Wir schaffen den Spagat unseren Kunden ständig verbesserte

technische Geräte zur Verfügung zu stellen, stehen aber auch für Serviceleistungen zur Verfügung. Beratungstermine können sehr individuell, genau nach den Möglichkeiten der Kunden vereinbart werden“, sind sich die Filialeiter Magdalena Bernhard (Raiffeisen) und Wolfgang Jauk (Steiermärkische) einig. •

Im Rahmen einer Gala-Veranstaltung in der Alten Universität Graz wurde jüngst wieder der traditionsreiche und überaus begehrte Handelsmerkur verliehen.

Zahlreiche prominente Gäste aus Wirtschaft und Politik waren der Einladung von Spartenobmann Gerhard Wohlmuth zur Verleihung des Handelsmerkurs in die Alte Universität gefolgt.



„Ehrung der Sparte Handel, WKO Steiermark“

Ausgezeichnet: WK-Handelsmerkur an steirische Paradeunternehmen verliehen

Darunter u. a. auch WKO-Steiermark-Präsident Josef Herk, Raiffeisen-Landesbank Generaldirektor Martin Schaller, Energie Steiermark-Vorstandssprecher Christian Purrer, GRAWE-Generaldirektor-Stv. Gernot Reiter und WKO-Steiermark-Direktor Karl-Heinz Dernoscheg. Sie bekamen auch heuer wieder außerordentliche Preisträger zu sehen. Nahezu 100 Bewerbungen wurden von einer hochkarätigen Jury be-

wertet und folgende Gewinner des Handelsmerkurs 2024 gekürt:

In Kategorie 1 (Unternehmen bis zehn Mitarbeiter) fiel die Wahl auf die Firma „Posch Antiquitäten“ von Gabriele Prödl-Posch. Das Unternehmen aus Birkfeld wurde 1972 gegründet, hat sich durch Messeauftritte und die sorgfältige Restaurierung historischer Möbel etabliert. Der Betrieb legt besonderen Wert auf kreative Präsentationen, verbindet traditionelles Handwerk mit modernen Kommunikationswegen.

In der Kategorie 2 (über zehn Mitarbeiter) überzeugte die Jury die MEON Medical Solutions aus Graz. Die Firma verfolgt eine Geschäftsidee mit einem Laborsystem für die klinische Diagnostik. Geschützt werden diese Innovationen mit über 60 (!) Einzelpatenten.

Der Handelsmerkur für sein Lebenswerk ging heuer an den gebürtigen Südtiroler Helmut Schweiggel, der vor 60 Jahren in der Steiermark eine neue Heimat fand und das Gut Neudorf zum führenden Obstbaubetrieb des Landes aufbaute. Schweiggel brachte Innovationen wie die japanische Apfelsorte Fuji und den Rubelit-Apfel nach Österreich und trieb die Expansion des Betriebs voran, der mittlerweile zum größten Apfelproduzenten des Landes gewachsen ist.

Besondere Anerkennung für die Ausgezeichneten war die Gratulation von WK-Präsident Josef Herk. (©Foto Fischer)

NEU- ERÖFFNUNG

**BIPA Filiale
Ziegelstadelstraße 1
8510 Stainz**

**Donnerstag,
21.11.2024**

BIPA



Das Leben ist schön.

bipa.at



Nach der Segnung durch Vikar Norbert Glaser bekamen die Eröffnungsbesucher bei Besichtigungstouren das Heizwerk erklärt.

Schritt in die Zukunft: Lannach setzt auf regio



Adolf Melcher (GF Kelag Energie & Wärme), Martin Kiessner-Schatz (GF MAGNA Powertrain), LR Barbara Eibinger-Miedl, Bgm. Josef Niggas, LR Ursula Lackner, Josef Reinhart (Tech. Leiter GL Pharma), Bernhard Karrer und Jakob Edler (GF Bioenergie Gruppe).

Mit der Eröffnung des Bioenergie-Heizwerkes konnte die Bioenergie Gruppe in Kooperation mit der Marktgemeinde Lannach ein zukunftsweisendes Projekt im Bereich der erneuerbaren Energie aus der Taufe heben. Mit einer Investitionssumme von 12 Millionen Euro trägt das Heizwerk nachhaltig zur regionalen Wertschöpfung bei.

Biomasse Energie

400 - 17.000 kW
Wärmeleistung



KOHLBACH



Heißwasser, Dampf und Co-Generation

In KOHLBACH Anlagen können nahezu alle Holzreste verwendet werden.

Dazu werden unsere Feuerungsanlagen individuell an Ihren Brennstoff angepasst.

www.onekohlbach.com

Die Zukunft im Blick hat in der Marktgemeinde Lannach ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen Priorität. In bester Zusammenarbeit mit der Bioenergie Gruppe gelang es, eine nachhaltige Wärmeversorgung mit Biomasse und Sonnenenergie zu schaffen. Standorttechnisch inmitten des Industriegebietes perfekt gelegen, sind es vom Start weg Großabnehmer wie MAGNA Po-

wertrain, GL Pharma, Augusta etc., die die Wirtschaftlichkeit des 12-Millionen-Heizwerkes sichern.

Heizwerk mit regionalem Mehrwert

Kernstück der neuen Anlage sind zwei Biomasse-Heizkessel, made in Austria, die eine kontinuierliche und zuverlässige Wärmeversorgung der Region sicherstellen. Eine ergänzende

isoplus[®]
Connecting District Energy

Unser Beitrag zur Energiewende

Verlässlich
Regional
Partnerschaftlich

KOHLBACH
Good People Good Energy



isoplus Fernwärmetechnik Ges.m.b.H Furthoferstraße 1a, A-3192 Hohenberg
+43 2767 8002 office.hohenberg@isoplus.group www.isoplus.group



Die MMK Lannach umrahmte die Eröffnung.

onale Bioenergie

Photovoltaikanlage trägt zur weiteren Senkung der CO₂-Emissionen bei und steigert den Anteil erneuerbarer Energie. Die verwendete Biomasse wird von regionalen Lieferanten bezogen, was zur Stärkung des regionalen Wirtschaftskreislaufs ebenso beiträgt wie zur Arbeitsplatzsicherung.

Zur Eröffnung waren die beiden Landesrätinnen Barbara Eibinger-Miedl und Ursula Lackner ebenso vor Ort wie Bgm. Josef Niggas. Weiters willkommen geheißen werden konnten Vertreter von MAGNA Powertrain, GRAPOS und Kelag uva.

Erhebliche CO₂-Einsparungen

Vom Start weg zielte die Kooperation zwischen der Marktgemeinde Lannach und der Bioenergie Gruppe auf eine CO₂-neutrale Wärmeversorgung ab, die langfristig einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz leisten soll. Durch das neue Heizwerk werden jährlich rund 2.165 Tonnen CO₂-Emissionen eingespart.

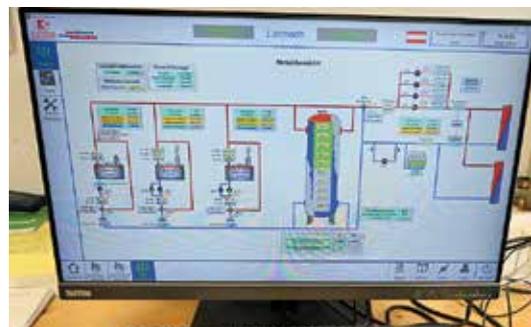
Eine Entwicklung, die Bgm. Josef Niggas für sein Lannach ehrlich freut. Denn gerade wie die letzten Schlagzeilen bezüglich Gaslieferungen zeigten, kann ein Ausstieg aus der fossilen Energie nicht schnell genug erfolgen.

Gemeinsam am richtigen Weg

„Wir sind stolz darauf, mit diesem Projekt eine moderne und umweltschonende Energieversorgung realisiert zu haben. Die Unterstützung der Gemeinde und das positive Feedback aus der Bevölkerung zeigen, dass wir gemeinsam auf dem richtigen Weg sind, eine nachhaltige Wärmeversorgung für die Zukunft zu schaffen“, so Jakob Edler, Geschäftsführer der Bioenergie Gruppe. •

Eckdaten des Projektes:

- Zwei Mal 4 MW Biomasse-Heizkessel
- 324 kWp Photovoltaikanlage
- MAGNA Powertrain, GL Pharma, Augusta, GRAPOS, Lagerhaus, Erdöl-Lager-Gesellschaft sowie die MG Lannach als Großabnehmer
- Ab 2025 bezieht die Kelag Energie & Wärme erhebliche Mengen an Wärme für die Versorgung der Marktgemeinde Lieboch



Das Zusammenspiel modernster Technik made in Austria gibt Versorgungssicherheit.

Diese Unternehmen waren erfolgreich an der Entstehung des Bioenergie-Heizwerkes in Lannach beteiligt.



8580 Köflach, Industriezeile 5
 Tel.: 0664/45 51 810
 office@peiner-montagen.at
 www.peiner-montagen.at

Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

porr.at

PORR



Spezialist bei Projektfinanzierungen und verlässlicher Partner für die Wirtschaft und die Menschen in ihrer Region.

www.volksbank-stmk.at

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.



Eröffnet: Lack- und Spengler-Meisterbetrieb

Vor wenigen Tagen eröffnete Michael Elsnik seinen Meisterbetrieb für Lackier- und Spenglerarbeiten in Deutschlandsberg (ehemals Autohaus Roschker).

Mit der Eröffnung seines Betriebes, Lack & Karosserie Michael Elsnik, in der Deutschlandsberger Frauentalstraße stellt der erfahrene Unternehmer die Zeichen klar auf Wachstum.

Mit seinen beiden Mitarbeitern – Anita Trummer (Administration) und Barbara Zwanzger (Karosseriebautechnik-Meisterin) – bietet Michael Elsnik beste Arbeit zum fairen Preis und wickelt für Kunden auch

Versicherungsschäden ab. Gewusst wie richtet der Profi Dellen kostengünstig, ohne gleich zu Neuteilen zu greifen. Denn in dieser Werkstatt wird Nachhaltigkeit gelebt.

Einen ausgezeichneten Namen erarbeitete sich der gebürtige St. Johanner in der Tuningszene. Aber auch Oldtimer haben es ihm besonders ange-tan. Terminvereinbarung unter 0664/24 35 002. •



Neuer Wohnraum für St. Johann

Bis Herbst 2025 lässt die ÖWG Wohnbau zwölf geförderte Mietwohnungen in St. Johann entstehen. Der Spatenstich zu diesem ersten Bauabschnitt erfolgte vor wenigen Tagen.

Mit einem symbolischen Spatenstich gab man in St. Johann grünes Licht für den Start eines neuen ÖWG-Wohnprojektes. Neben Vertretern von ÖWG Wohnbau konnte Bgm. Johann Schmid auch Vertreter des ausführenden Unternehmens Vollmann in seinem „St. Hans“ willkommen heißen.

Geplant von rhp zt-gmbh werden ein zwei- und ein dreigeschossiges Haus in Massivbauweise mit insgesamt zwölf Wohnungen errichtet. Die Größe variiert zwischen 51 bis 89 m². Die Wohnungen zeichnen sich durch gut durchdachte Grundrisse aus und bieten den künftigen Bewohnern neben einer geräumigen Wohnfläche einen Balkon oder eine Terrasse. Alle Wohnungen verfügen über Einbauküchen inklusive der Elektrogeräte. Den künfti-

gen Mietern steht zudem ein Kellerabteil zur Verfügung. Je Wohnung ist ein überdachter Pkw-Abstellplatz inkludiert. Die neuen Gebäude befinden sich im Ortszentrum. Kindergarten, Volksschule, Arzt, Geschäfte, Dienstleister und Gastronomiebetriebe sind fußläufig erreichbar. Für die Freizeitgestaltung bietet die Umgebung eine Vielzahl von Möglichkeiten, darunter Weit- und Rundwanderwege.

„Mit dem Spatenstich für diese landesgeförderten Mietwohnungen setzen wir unsere kontinuierliche Bautätigkeit fort, um den Wohnbedarf in der Region zu decken. Das ist ein weiteres Beispiel für unser Engagement, leistbaren Wohnraum zu schaffen“, freut sich Hans Schaffer, Vorstandsdirektor von ÖWG Wohnbau. •



Verkauf
ab sofort

Leben in Deutschlandsberg

16 freifinanzierte Eigentumswohnungen

Forstgartenstraße 19, 21a-f

- 2 - 4 Zimmer, 54 - 105 m² Wohnfläche
- Balkon, Dachterrasse, Terrasse mit Gartenfläche
- Überdachter PKW-Abstellplatz
- HWB: 39,6 - 42,6 kWh/m²a, fGEE: 0,54 - 0,66
- Bezug ab Herbst 2025

Kontakt:

www.oewg.at

verkauf@oewg.at, 0316 8055-530

ÖWG
Wohnbau



Die Fertigstellung ist für den Herbst 2025 geplant.
Eine Vormerkung ist ab sofort unter www.oewg.at möglich.

ING. **VOLLMANN**
STADTBAUMEISTER - BETONFERTIGTEILE



Foto: Heimo Strasser

Eibiswald: Familienbetrieb Eybel mit vollem Service immer am Puls der Zeit

Höherstehendes Gruppenbild verdeutlicht es eindrucksvoll: Der traditionsreiche Familienbetrieb Eybel in Aibl ist ein großer und attraktiver Arbeitgeber. Anstehende Gesetzesänderungen erforderten jüngst bauliche Umgestaltungen, über welche wir heute berichten.

Kunststoff und Aluminium sind wichtige Wertstoffe. Derzeit werden in Österreich aber nur rund 70 % aller Einwegkunststoffflaschen nach dem Gebrauch gesammelt und dem Recyclingkreislauf wieder zugeführt. Mit dem neuen Pfandsystem, welches zu Jahreswechsel in Kraft tritt, soll die Sammelquote erhöht werden: Innerhalb von drei Jahren sollen 90 % der Wiederverwertung zugeführt werden. Für die Handelsbetriebe be-

deuten diese ehrgeizigen Ziele große Herausforderungen. Am Beispiel des SPAR Marktes Eybel wurde ein neuer Gebäudeteil geschaffen, in dem seit wenigen Tagen die Rücknahme der

Pfandflaschen erfolgt. Ab 2025 werden auf alle Getränkedosen und PET-Flaschen durchgängig 25 Cent Pfand fällig.

Weiterlesen auf Seite 28!



MALER FRUHMANN

Radlpaßstraße 35
A-8551 Wies
Tel.: +43 (0) 34 65 / 24 32

office@maler-fruhmann.at
www.maler-fruhmann.at



GM

Kunstharzbeschichtungen OG

Grubelnik Stefan Grubelnik Michael

0664 / 18 26 184 0664 / 13 65 276

8552 Eibiswald

gm-kunstharzbeschichtungen@gmx.at



Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark

Neu in Aibl: Bargeld Ein- und Auszahlung rund um die Uhr!

Bankstellenleiterin Magdalena Bernhart: „Unser Cash Recycling System ermöglicht Ihnen nicht nur die Auszahlung sondern jetzt neu auch die Einzahlung von Banknoten – inklusive Echtheitsprüfung – unabhängig von Schalteröffnungszeiten!“

Ihre Vorteile:

- Sichere Transaktion mit Maestro- Raiffeisenkarte und PIN
- Unabhängigkeit von Schalteröffnungszeiten
- Schnell, zuverlässig, kostengünstig

#WIR MACHTS MÖGLICH



Was sagen die Kunden?



Anni Müller, Oberhaag: „Die Familie Eybel ist so wie das ganze Team total nett. Fragt man, wo ein bestimmter Artikel zu finden ist, eilt die Mitarbeiterin mit zum Bereich. Natürlich nütze ich gerne die Angebote. Speziell die minus 25 % auf Produktgruppen am Wochenende finde ich toll!“



Thomas Krainer, Stammeregg: „Wir kaufen gerne hier ein, weil wir die Regionalität bei Eybel und im SPAR-Sortiment schätzen. Als Stammkunde spürt man die freundschaftliche Atmosphäre und das persönliche Service. Natürlich nütze ich auch gerne die Tankstelle und die Kfz-Waschstraße.“

Hilde und Johann Kürbisch, Bischofegg: „Wir haben die neu und gut positionierte Pfand-Rückgabestation schon genutzt. Kaufen gerne bei Eybel ein wegen des umfassenden Angebotes, wegen der Freundlichkeit der Mitarbeiterinnen!“



Klaus Schantl, Eibiswald: „Unsere Familie zählt schon jahrzehntelang zur zufriedenen Stammkundschaft bei Eybel. Ich bin von dem Kfz-Service, was Tanken und Autopflege angeht, begeistert. Natürlich auch vom Supermarkt, auch wegen der attraktiven Öffnungszeiten am Wochenende!“



Achtung: PET-Flaschen und Dosen unversehrt retournieren

Wenige Wochen vor der Einführung des Pfandsystems ist man im SPAR Markt Eybel mit der baulichen Umsetzung fertig. Auf uns Konsumenten kommen damit zahlreiche Änderungen zu.

„Wir erwarten uns einen längeren Zeitraum, bis sich in der Bevölkerung diese gravierende Änderung durchgesprochen hat. Wichtig ist es, dass Dosen nicht verformt sind und Flaschen samt Etikett und Verschlusskappe in die Automaten befördert werden. Ist dies nicht der Fall, verfällt das Pfand“, warnt Jürgen Eybel, der sich natürlich sehr intensiv mit den Bestimmungen vertraut gemacht hat. Werden seitens der Kunden hier die Spielregeln nicht eingehalten, ist seitens der Rücknahmestellen keine Hilfe möglich.

Beschädigte Dose oder Flasche: kein Geld retour

„Wir haben bereits begonnen, die Kunden dafür zu sensibilisieren, damit es möglichst wenig Ärger gibt“, sagte uns der

technikaffine Geschäftsführer. Nicht weniger als 58 Personen sorgen dafür, dass während der großzügigen Öffnungszeiten alle Vorgänge für die Kunden flüssig ablaufen. Zum Spar-Zentrum gehören ja bekanntermaßen auch noch die BP-Tankstelle und der Kfz-Servicebereich (Waschboxen bzw. -straßen und Staubsauger). Weiters die beiden E-Ladesäulen mit jeweils einem DC-Anschluss mit einer Leistung von bis zu 150 kW garantiert und einem AC-Anschluss mit einer Leistung von 22 kW. Abgerundet wird das Zentrum durch einen großzügigen Kinderspielbereich, der jede Wartezeit für die Jugend wie im Flug vergehen lässt.

Herzstück Sparmarkt

Wir wollten auch noch wis-

PORR

PORR Bau GmbH . Tiefbau . NL Steiermark
Baugebiet Graz und Weststeiermark
Laßnitzer Ring 10, 8523 Frauental
frauental@porr.at
porr.at



HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Erich Kribernegg
Tischlermeister

Wiel 24, 8551 Wies
+43 664 4045436
moebel@tischlerei-erich.at
www.tischlerei-erich.at

Natürlich

können Sie auch
ohne Baureportage eröffnen.

Aber warum sollten Sie gerade in diesem Bereich ohne professionellen Partner arbeiten? **Eben!**



03466/47000
www.aktiv-zeitung.at

Geht nicht - gibts nicht!

Einfach.
Schnell.
Professionell.



WONISCH

INSTALLATIONEN

seit 1961

www.wonisch.co.at



SPAR Markt Eybel
 – mit zwei Automaten im neuen Gebäudeteil bestens gerüstet für die Pfand-Neuregelung mit Jahreswechsel!
 – So funktioniert es ab 1. Jänner 2025:



sen, was den privat geführten SPAR Markt so attraktiv und erfolgreich macht. „Grundsätzlich ist es unser Team. Freundlich, motiviert, gut ausgebildet ist es die tolle Basis, um viele zufriedene Stammkunden zu haben. Wir setzen auch ganz bewusst mehr Personal ein, haben beispielsweise auch einen zweiten Fleischfachmann im Team“, erläuterte uns der junge Firmenchef. Eine Trumpfkarte sind natürlich die großzügigen Öffnungszeiten, speziell am Wochenende, was Kunden aus weitem Umkreis ins Sparzentrum Eybel lockt.

7-Tage-Woche als Herausforderung

Die Frage aller Fragen für Arbeitgeber ist es in den letzten Jahren, genug qualifizierte und motivierte Arbeitskräfte zu finden. Bei „Eybel in Aibl“ gibt es seit vielen Jahren ein Leitbild, welches 2022 neuerlich ange-

passt wurde. In 10 Punkten ist darin aufgelistet, welche Fakten und Werte im Mittelpunkt des Tuns und Handelns stehen. Die Regionalität im Familienbetrieb in vierter Generation umreißt den sozialen Zusammenhalt. Den Angestellten wird darin auch eine selbstverantwortliche Balance zwischen familiärem Umgang und Leistung zum Wohl des Ganzen angeboten. „Wir sind uns darüber bewusst, dass nur

ein wertschätzender Umgang auf allen Ebenen Basis für Wirtschaftlichkeit und soziales Zusammenleben sein kann“, liest es sich weiter und Jürgen Eybel schloss unser Gespräch mit einer spannenden Aussage: „Die tollen Leistungen unseres Teams lassen sich nicht immer nur in Euro abgelten, daher versuchen wir immer mit anderen ‚goodies‘ unsere Wertschätzung auszudrücken!“ •



Jürgen Eybel nützte die notwendige Neugestaltung für die anstehende Gesetzesänderung im Pfandrücknahmesystem auch, die langjährige Partnerschaft mit Raiffeisen zu untermauern. Der Bankomat ist jetzt samt Parkfläche barrierefrei erreichbar und auch überdacht.



Massivhaus
KOPPL & POSCH
 Komplettlösungen

Planung
 Bauausführung
 Energieausweis

8551 Wies, Feldweg 15
 8401 Kalsdorf, Industriezeile 1
 T: 03465/2121 • M: 0664/520 01 69
 office@koeppl-posch-bau.at

Regionalität ist hier kein Schlagwort, sondern wird jederzeit gelebt. Die Familie Eybel bedankt sich bei allen Partnerfirmen für die großartige Zusammenarbeit!

Ihr verlässlicher Zimmermeister!

Bau & Holz Posch

Wohnhäuser – Holzbau
 Dachstühle – Wintergärten – Carports

8552 Eibiswald 191 03466/42 253 office@bauholzposch.at

RATIO
 Vorsorgen mit Vernunft

Ihre unabhängigen Versicherungsmakler!

Eibiswald • Frauental • Sebersdorf • Gleinstätten

Büro Eibiswald: 8552 Eibiswald 241, 03466/42 251
 Büro Gleinstätten: 8443 Gleinstätten 333/3, 0660/50 60 510
 Büro Frauental: 8523 Frauental, Schulgasse 1, 03462/30 654

KFZ-Zulassungsstelle in Eibiswald
 www.ratio-vers.at

Elektrotechnik

Wolfgang Hubmann

0664/88 61 33 72 03466/42 334

8552 Aichberg 58
 office@elektrotechnik-hubmann.at
 www.elektrotechnik-hubmann.at

DURCHDACH

GORE

Ihr Spezialist für Holzbau, Spengler- & Dachdeckerarbeiten.

Tel.: 03466 42 914
 office@goredach.at



Abschnittsübung

Vor wenigen Tagen fand die diesjährige Abschnittsübung des Abschnitts „Oberes Sulmtal“ statt. Übungsannahme war ein Brand in einer Hackgutanlage, wobei das fiktive Feuer bereits auf das nebenstehende Wirtschaftsgebäude übergreifen hat und dort mehrere Personen vermisst wurden. Die Kameraden der Feuerwehren Grünberg-Aichegg, Rettenbach, Bad Schwanberg, Garanas, Gressenberg, Hohlbach-Riemerberg und Hollenegg hatten alle Hände voll zu tun, um die Situation in den Griff zu bekommen. Auch Atemschutztrupps standen im Einsatz. Nach Beendigung der Übung fand man sich zur Nachbesprechung ein. •



Atemschutzübung

Jüngst trafen sich die Feuerwehren des Abschnitts 1 am Gelände des Sägewerks Liechtenstein zur jährlichen Atemschutzübung. Auf Einladung der zuständigen Betriebsfeuerwehr, die mit dem Abschnittsbeauftragten OBI Wolfgang Garber auch die Szenarien ausarbeitete, meldete sich jeweils ein Trupp jeder Abschnittsfeuerwehr bei der Übungsleitung.

Für die Atemschutztrupps galt es, eine Menschenrettung aus dem verrauchten Kellergeschoß durchzuführen. Dabei wurde auf die richtige Handhabung und Verwendung der Pressluftatmer besonderes Augenmerk gelegt. Gesamt waren 36 Kameraden im Übungseinsatz. •



Einsatzsimulation

Kürzlich fand in der Steinhalle Lannach – organisiert von Rotkreuz-Ortsstellenleiter Andreas Fiebich – eine virtuelle Einsatzsimulation für Einsatzkräfte statt. Nach einer theoretischen Einführung wurde in einer mit spezieller Computersoftware generierten Welt die Rolle des Einsatzleiters übernommen und je ein Szenario in der Ich-Perspektive abgearbeitet. Unter die 30 interessierten Teilnehmer des Roten Kreuzes, der Feuerwehr, ASFINAG und Exekutive mischten sich auch Bezirkshauptfrau Mag. Doris Bund, die Bürgermeister Josef Niggas (Lannach) und Engelbert Huber (Mooskirchen) sowie Landesrettungskommandant Dr. Peter Hansak. •

Gefeiert: „Fahrmitlie“ Paier präsentierte Schauraum

Selbstverständlich haben Sie den Rechtschreibfehler in der Überschrift erkannt. Wir fragten Firmenchef Heinz Paier, was es damit auf sich hat.

„Fahrmitlie mit diesem Wortbild streichen wir heraus, dass wir ein Familienbetrieb und für die Mobilität also das FAHREN zuständig sind.“ Im Betrieb arbeiten mit Daniela, Anna, Lisa und Heinz vier Familienmitglieder mit. „In Summe bilden mittlerweile 50 Mitarbeiter die Fahrmitlie Paier in Gleinstätten.“

Anlass für ein rauschendes Fest war letzte Woche die Neuausrichtung der Schauräumlichkeiten auf die neuesten Trends. „Es gibt Wohnzimmeratmosphäre im Autohaus. Stehtische mit großen Bildschirmen zwischen den Fahrzeugen bieten die Möglichkeit, sein Traumauto zu konfigurieren“, schwärmt Paier. Im Außenbereich wurden 4.300 m² befestigte überdachte Flächen geschaffen, um sämtliche Fahrzeuge, vor Unwetter geschützt, optimal präsentieren



Heinz, Daniela, Anna und Lisa Paier präsentierte die Neuerungen im Autohaus Paier.

zu können.

Mit einer 900 kw-Peak-PV-Anlage und einem Retentionsbecken wurde auch dem Umweltschutz Rechnung getragen. Letzteres sorgt dafür, dass nunmehr rund 10 % weniger Oberflächenwasser in das Ortsnetz eingeleitet wird, wodurch man Überschwemmungen entgegenwirkt. •

Fairteiler: Ein Kühlschrank, der immer satt macht

Am Gelände der Erlebnispflege Steffan's in Deutschlandsberg steht der erste „Fairteiler“ – ein Kühlschrank mit Lebensmitteln, die frei entnommen werden können – im Bezirk.

Initiiert von der gemeinnützigen Organisation LebensGroß soll mit dem „Fairteiler“ treffsicher eine Maßnahme gegen Kinderarmut gesetzt werden.

Von einer Mutter wurde dazu ein Kühlschrank zur Verfügung gestellt, der am Gelände der Erlebnispflege Steffan's – die Gärtnerei übernimmt auch die Stromkosten – frei zugänglich ist. Befüllt und geleert kann das Kühlgerät rund um die Uhr werden. Frisch zubereitete Speisen bitte in beschriftete Boxen geben. Verdorbene Lebensmittel sind ebenso tabu wie Alkohol. Für Le-

bensmittel, die keine Kühlung brauchen, steht ein Kasten zur Verfügung. Am Projekt beteiligt ist auch Gerhart Poprask, GF des Lokals Therasas: „Ein bisschen was bleibt in der Gastronomie immer über“, lädt er zum Mit-tun ein. Gewartet wird das Gerät von Martin Eberhardt, von der Organisation LebensGroß. •





Im Science Lab der HTL BULME Deutschlandsberg entsteht Innovation dort, wo verschiedene Fachrichtungen zusammentreffen. Von Maschinenbau über Elektrotechnik bis hin zur Informatik. So geht Zukunft!



Neue Horizonte im Science Lab: Interdisziplinäre Ausbildung für die Technik(er) der Zukunft

Die Arbeit im Science Lab ist weit mehr als nur das Erlernen technischer Grundlagen. Sie bereitet Schüler auf eine berufliche Zukunft vor, in der die Grenzen zwischen Maschinenbau, Elektrotechnik und IT immer fließender werden. Hierbei setzt man auf moderne Technologien, die weit über das theoretische Wissen hinausgehen und praxisorientierte Ansätze fördern. Gerade vor dem Hintergrund der Inbetriebnahme der Koralmbahn, ist es wichtig als innovativer Ausbildungsstandort die Standortgunst weiter zu erhöhen. „Das Ziel ist, den Schülern zu zeigen, wie Technikbereiche ineinandergreifen und gemeinsam Großes schaffen können,“ erklärt Hannes Theissl, der die Begeisterung für praxisnahe Ausbildung und Innovation teilt. Das Science Lab ist ein Open Space, der den Schülern der

HTL Bulme Deutschlandsberg vielfältige Möglichkeiten bietet. Auch außerhalb der Unterrichtszeiten und während der Sommermonate können sie das Labor nach Anmeldung beim BFI nutzen.

Maschinenbau trifft IT

Kürzlich besuchte die Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH das Science Lab und erhielt spannende Einblicke. Das Science Lab ist zum Angreifen da, in ihm werden Ideen zum Leben erweckt. Wenn Schüler außerhalb des Unterrichts neue Ideen entwickeln, können sie diese jederzeit gemeinsam mit den Lehrenden im Unterricht weiterverfolgen und umsetzen. Ein Augenmerk liegt auf der Kombination von maschinenbaulichen und digitalen Fähigkeiten. So entstehen Projekte, bei denen beispielsweise mithilfe von 3D-Druckern Prototy-

pen gefertigt werden, die dann in Zukunft mit IT-gestützten Systemen verbunden sind, um ihren Betrieb zu ermöglichen. „Es ist eine großartige Erfahrung für die Schüler, ihre digitalen Entwürfe nicht nur virtuell, sondern in realen, funktionierenden Modellen umzusetzen“, erläutert Manfred Achatz, ein engagierter Lehrer der HTL. Die Vielfalt der Möglichkeiten im Science Lab spiegelt sich auch in der Elektrotechnik wider. Die Elektrotechnikwerkstätte im 1. Stock des BFI in Deutschlandsberg bietet Schülern der HTL

BULME eine weitere praktische Ausbildung. •

Tag der offenen Tür

- Datum: Freitag, 31. Januar 2025
- Uhrzeit: 14-18 Uhr
- Orte: BSZ Deutschlandsberg, Lagergasse 11 & BFI Deutschlandsberg, Liechtensteinstraße 46

Wer sich für Technik begeistert sollte sich diesen Termin im Kalender vormerken.



Das Science Lab bietet praxisnahe Ausbildung und kann als Open Space auch außerhalb von Schulzeiten genutzt werden.

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.



sozialpunkt.süd

» Wir suchen **DICH** «
als
GESCHÄFTSFÜHRER:IN

» Nähere Infos gibt es hier «

» wir freuen uns auf **DEINE** Bewerbung :) «

- sozialpolitisches Engagement
- regional gut verankert
- erfahren in der Leitung von Teams
- wirtschaftliches Verständnis

- Teamplayer
- eigeninitiativ
- lösungsorientiert
- kommunikationsstark
- Gespür für Zahlen

Bewerbungsfrist endet am 20.12.2024

www.sozialpunkt-sued.at

Sozialpunkt Süd
DL-SPS GmbH
Deutschlandsberg

Schilcherland SOZIAL



HAK ist im YEPA-Team und lädt zum Open Day 2025

Young Entrepreneurs Program Austria (YEPA) ist ein Projekt von Jugendlichen für Jugendliche. Die HAK-Schüler (2AK) aus Deutschlandsberg sind mit dabei und nutzen die Chance, sich mit anderen Jugendlichen aus ganz Österreich zu vernetzen.

Im Rahmen von YEPA stellen Experten ihr Fachwissen zur Verfügung und finanzielle Förderungen für Projektideen ermöglichen den Schülern erste selbstständige Schritte im Wirtschaftskreislauf.

Mitte November fand das Kick-Off-Event in Wien statt. Die Teilnahme am YEPA-Projekt ist für die HAK Schüler eine wertvolle Erfahrung und ein wichtiger Schritt in ihrer persönlichen und beruflichen Ent-

wicklung. Sie werden im Laufe des Schuljahrs 2024/25 an ihren Projektideen arbeiten, als Team zusammenwachsen und sich ausprobieren.

Neugierig woran die HAK Schüler arbeiten? Dann am Open Day der BHAK/BHAS Deutschlandsberg vorbeikommen und sich mit den YEPA-Teams austauschen. Wann? Am Mittwoch, 8. Jänner 2025, von 14 bis 17.30 Uhr. Man freut sich auf viele interessante Fragen. •

Oskar Hermann ist nun offiziell Direktor der MS Wies

Seit 1. Dezember des Vorjahres ist Oskar Hermann mit der Leitung der MS Wies betraut. Nun wird er ganz offiziell als Direktor die Schule in eine bewegte Zukunft führen. Gemeindevertreter gratulierten.

Oskar Hermann (42), gebürtiger Bad Schwanberger, der nun in Leibnitz wohnt, fand über die Privatwirtschaft zur Begeisterung, Wissen zu teilen. Zwölf Jahre als Pädagoge an Schulen tätig, übernahm er vor rund einem Jahr die Leitung der MS Wies sowie der VS Wernersdorf. Nun wurde er offiziell zum

Direktor der Mittelschule ernannt. Gemeinsam mit einem hoch motivierten 24-köpfigen Lehrerteam bereitet Hermann 214 Mittelschüler grundlegend auf das Leben vor. Die Leitung der einklassigen Volksschule

Wernersdorf (17 Schüler) deckt er parallel dazu ab. Aus dem gesundheitspädagogischen Bereich kommend, legt er einen Fokus auf die Stärkung des sportlichen Bereiches. Bgm. Josef Walzl gratulierte und verwies darauf, dass mit Oskar Hermann bereits spürbar neuer Elan an die Schule kam. •



Dir. Oskar Hermann (2. v. re.) mit den Wieser Gemeindevertretern.

Das Kur- und Gesundheitshotel
HEILMOORBAD SCHWANBERG
sucht zum ehestbaldigen Eintritt:



MITARBEITER FÜR HOTELREZEPTION (m/w/d)

- Teil- oder Vollzeit
- abgeschlossene facheinschlägige Ausbildung
- gute EDV-Kenntnisse
- Wechseldienst lt. Dienstplan zw. 07:00 und 19:00 Uhr (Mo.-So.)
- Entlohnung lt. KV Gastgewerbe

Für alle Stellen gilt:

- Daueranstellung in einem Ganzjahresbetrieb
- geregelte Arbeitszeiten lt. Dienstplan
- konversationssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Entlohnung nach Qualifikation bzw. nach Vereinbarung

MEDIZINISCHER MASSEUR (m/w/d)

- Teil- oder Vollzeit
- vorzugsweise mit Elektrotherapie-, Balneo- und Hydroausbildung
- Entlohnung lt. KV Kur-Reha

Unsere Mitarbeiter-Benefits:

- kostenlose Benützung des Fitnessraums
- kostenlose Benützung von Hallenbad und Sauna
- Ermäßigung auf das Therapie- und Kosmetikangebot
- Ermäßigung auf Konsumationen im Restaurant

www.heilmoorbath.at

Bewerbung mit Foto bitte an:
Heilmoorbath Schwanberg zH Sigrid Roschitz, Hauptplatz 1,
8541 Bad Schwanberg od. sigrid.roschitz@heilmoorbath.at

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG IM TEAM



Die Firma Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH ist ein österreichisches Unternehmen im Bauwesen. Das Team setzt auf eine qualitativ hochwertige, wirtschaftliche, termin- und vertragsgetreue Auftragsabwicklung.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab Februar/März 2025:

POLIER / VORARBEITER (gerne auch mit Partie)
FACHARBEITER, ANGELERNTA BAUARBEITER
(m/w/d - Vollzeit)

Einsatzgebiet: **ÖSTERREICH**

Was Sie mitbringen:

- ✓ Nachgewiesene Berufserfahrung
- ✓ Gute Deutschkenntnisse
- ✓ Führerschein B (E zu B, bzw. F von Vorteil)
- ✓ Technisches Verständnis
- ✓ strukturiertes und eigenständiges Arbeiten
- ✓ gute Auffassungsgabe
- ✓ Freude am Beruf

Wir bieten:

- ✓ ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit langfristigen Perspektiven
- ✓ ein beständiges Unternehmen

- ✓ individuelle Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ hochwertige Arbeitskleidung und Geräte
- ✓ Bezahlung mind. lt. Kollektivvertrag für Bauindustrie und Baugewerbe - Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation sowie Leistungsprämien bei gutem Arbeitseinsatz.
- ✓ 4-Tage-Woche
- ✓ gutes Arbeitsklima im kollegialen Umfeld

Tätigkeitsbereich:

- ✓ Tief-, Leitungs- und Infrastrukturbau

Senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen an bewerbung@k-beyer.at. Wir werden uns zeitnah bei Ihnen melden.

Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH | 8074 Raaba-Grambach, Parkring 14
Tel. 0316/212-0 | www.k-beyer.at

MS Gleinstätten schnuppern: Entdecke deine Zukunft

Jüngst öffnete die MS Gleinstätten ihre Türen für die 4. Klassen der Volksschule aus Gleinstätten, St. Andrä, Heimschuh, Kitzreck, Frauenberg und St. Martin.

Beim Schnuppertag erlebten die Volksschulkinder einen spannenden Einblick in das bunte Schulleben an der MS Gleinstätten. In kleinen Gruppen besuchten sie verschiedene interaktive Stationen, wie Naturwissenschaften zum Forschen, digitale Rätsel im Computerraum und eine kreative Bastelstation.

Besonders begeistert waren die Kinder von den Sprachstationen in Englisch und Italienisch, ergänzt durch eine musikalische Einheit. Im Sportbereich konnten sie sich beim Fußball, Wurftraining und Klettern austoben. Die MS Gleinstätten ist stets um einen lehrreichen Schulalltag bemüht. •





Haustechnik Gleinstätten & Wies

Die Kraft fürs Land



WIR machen ihre Heizung zukunftsfit!



Kontaktieren Sie uns: 03457 / 2208-1096

Aktuelle Fördersätze bei Heizungstausch von Öl/Gas/Kohle auf	
Pellets oder Hackgut	€ 20.500,-
Scheitholz	€ 18.500,-
Luft-Wärmepumpe	€ 17.000,-
Erd-Wärmepumpe	€ 25.500,-
Solaranlage pro m ²	€ 300,-

Jetzt noch Förderung für 2025 sichern! Wir organisieren dafür die notwendigen Schritte!



Auf beste Lehrlingsausbildung wird im Lagerhaus Gleinstätten größter Wert gelegt. Mit Raffael Fürpaß, der seine Lehre als Installations- & Gebäudetechniker mit Auszeichnung abschloss, hat man seit kurzem einen „Star of Styria“ im Unternehmen. Auch du würdest gerne ein Star in einem vielversprechenden handwerklichen Beruf werden? Dann nutze deine Chance und erlebe wie Raffael bei jeder Heizung, die du montierst, das schöne Gefühl von Erfolg. Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

1 LJ € 932,- | 2 LJ € 1085,- | 3 LJ € 1411,- | 4 LJ € 1887,- (brutto)
 Bewirb dich jetzt: kniely@gleinstaetten.rlh.at | Führerschein B gratis bei bestandener LAP!
 Tel.: +43 664 4974221

Lehrlinge gesucht!

- Dich erwarten Privatkunden-Projekte im Raum Leibnitz & Deutschlandsberg
- Wir zeigen dir wie es funktioniert
- Wir machen dich fit für deine Zukunft
- Bei uns lernst du was
- Bei uns kannst du was

Wir machen dich zum Top-Monteur!

Offene Türen geben Orientierung

Schüler, die sich in der vierten Klasse Mittelschule befinden, stehen nun vor der Qual der Wahl. Tage der offenen Türen an weiterführenden Schulen können aber viel Orientierung geben.

„14, was nun?“, lautet die Frage, die nicht nur Schülern, sondern auch deren Eltern oftmals viel Kopfzerbrechen macht. Denn trotz schulischer Berufsbegleitung, trotz Bildungsmessen etc. wissen die wenigsten mit Sicherheit, wohin ihre berufliche Reise gehen soll.

Eine ungemaine Hilfe können hier Tage der offenen Schultüren sein. Denn oftmals ist zwischen Vorstellung und Realität ein tiefer Graben.

Um einen Tag der offenen Schultür für sich optimal nutzen zu können, gilt es, bereits im Voraus, über die gewählte Bildungseinrichtung ein Maximum an Information einzuholen. Fragen, die dabei offenbleiben, sollten notiert und vor Ort auch gestellt werden. Denn gerade am Bildungssektor gilt: Wissen ist der Schlüssel zum Erfolg.

Auch sollte man nicht nur eine Bildungseinrichtung besuchen. Denn wie in vielen

htblakaindorf
Leistung mit Menschlichkeit

Zukunft selbst gestalten

Informatik

Entwickle Apps, designe Websites und werde online erfolgreich

Robotik

Programmiere Roboter und baue eigene kleine Helfer

Automatisierung

Konstruiere, automatisiere und setze Projekte in Werkstätten und Laboren um

Mechatronik

Create the next Mars-Rover and build your own Smart Systems

Komm zu unseren HTL Kaindorf Days
31. Januar & 1. Februar 2025
in Kaindorf/Sulm und Arnfels

www.htl-kaindorf.at +43 (0) 50 248 067 100 **Bahnhof Kaindorf**

anderen Lebensbereichen auch, ist es der Vergleich, der sicher macht. Und wenn man zwischen einer Schullaufbahn und einer Lehre schwankt, darf es ruhig einmal die gute alte Pro-Contra-Liste sein, die zu Rate gezogen wird. Eine wichtige Rolle in dieser Zeit der Entscheidung kommt auch den Eltern zu. Es gilt, sich Zeit zu nehmen, dem Kind zuzu-

hören, seine Wünsche und Bedenken ernst zu nehmen und beim Besuch von infrage kommenden Bildungseinrichtungen mit dabei zu sein. Keinesfalls sollte man Kindern eigene Wünsche überstülpen. Jeder ist individuell und wenn der Nachwuchs das wirklich Richtige für sich gefunden hat, dann wird dem Erfolg nichts im Wege stehen. •

Gemeinsam zu neuem Personal

Von den arbeitsplatznahen Ausbildungen des AMS Steiermark profitiert auch Ihr Unternehmen: Gemeinsam schulen wir Ihre künftige Fachkraft direkt im eigenen Betrieb. Wir beraten Sie dazu gerne!

gemeinsamausbilden.ams.at

TAGE DER OFFENEN TÜR

FREITAG 17. JÄNNER 2025
SAMSTAG 18. JÄNNER 2025

- TOURISMUS- UND GENUSSAKADEMIE
- HÖHERE LEHRANSTALT FÜR TOURISMUS
- TOURISMUSKOLLEG

ANMELDUNG

schule@tourismusschule.com
www.tourismusschule.com

Tag der offenen Tür

in der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft

Samstag, 23. November 2024

9-13 Uhr

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft BURGSTALL-St. Martin
8551 Wies, Am Schlossberg 11, www.burgstall.at

KI als große Chance für Unternehmen

Bei einer Veranstaltung der WKO Deutschlandsberg und des DIH Süd referierte Digitalisierungsexperte Hannes Fassold über das Thema Künstliche Intelligenz.

Die Veranstaltung fand im Rahmen der Serviceinitiative KI Österreich statt, die WKO Regionalstellenleiter Michael Klein zu Beginn vorstellte. Danach bekamen die Anwesenden von Hannes Fassold spannende Einblicke in die vielfältigen Anwendungsbereiche der Künstlichen Intelligenz geboten. Neben Chancen, zeigte er auch Risiken auf.

Das Publikum war höchst interessiert. „Die KI ist gekommen, um zu bleiben“, ist der Digitalisierungsexperte überzeugt. „Sie kann hilfreich in vielen Betrieben sein und alle, die sich nun damit auseinandersetzen, können in Zukunft massiv profitieren“, weist er auf ein großes Nutzungspotenzial hin.

Im zweiten Teil des Vortrages wurde es konkret. Fassold präsentierte Praxisfälle aus den Bereichen Produktion, Gewerbe und Handwerk, Tourismus sowie Handel. Aufgrund des großen Interesses ist eine weitere Veranstaltung in Planung. •

WKO-RSL Michael Klein und Digitalisierungsexperte Hannes Fassold wissen um die Chancen, welche die KI bietet.



WIR SUCHEN DICH: FENSTERMONTEUR (m/w/d)

Arbeiten auf Augenhöhe und ein respektvolles Miteinander stehen bei uns an höchster Stelle.



TOP PRODUKTAUSBILDUNG



TOP ARBEITSBEKLEIDUNG



GEMEINSAM ENTSCHIEDEN

Was dich erwartet:

- junges Team
- sehr gutes Betriebsklima
- sicherer Arbeitsplatz
- viele Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bewerbungen bitte per Mail an: info@jaunig.at

Jaunig Fenster & Türen GmbH • Wirtschaftspark 10 • 8530 Deutschlandsberg

Der Bruttostundenlohn entspricht dem Kollektivvertrag 2024. Die tatsächliche Bezahlung richtet sich jedoch nach Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung. Die Bereitschaft zur Überbezahlung ist jedenfalls gegeben.

www.jaunig.at



Was ist los in der Region?

Redaktionsschluss: Mi, 4.12.2024

Landesrat
Werner Amon
... wünscht Ihnen
gute Unterhaltung!



Donnerstag, 21.11.

Stainz: Film & Diskussion „Stadt. Land. Boden. – Was gute Ortskernentwicklung und sparsamen Bodenverbrauch verbindet“, ein Land-Luft-Film von Robert Schabus, 18 Uhr, Hofermühle Stainz

Freitag, 22.11.

Bad Gams: Kathreintanzfest, 19 Uhr, Festsaal Bad Gams, Eintritt: 8 €

Veranstaltungen werden je nach Platzkontingent kostenlos veröffentlicht. Gegen € 17,- Unkostenbeitrag (bitte im Kuvert samt Veranstaltungshinweis an **Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald** senden) wird Ihre **Veranstaltung garantiert und farbig hinterlegt** veröffentlicht. Redaktionsschluss 8 Tage vor Erscheinen. Satz- & Druckfehler vorbehalten.

Deutschlandsberg: Abenteuer Südamerika, 19 Uhr, Reisefilm, Laßnitzhaus

Leibnitz: Stillgruppe, 9-10.30 Uhr, Familienzentrum



Stainz: Lebensgyhl Adventkonzert, 19.30 Uhr, Dachbodentheater

St. Stefan: Advent wie damals, von 22.-24. November, Zachgraben St. Stefan

St. Stefan: Workshop mit Robert Peißl „Licht an“, 10 Uhr, Stieglerhaus

St. Stefan: 3. Stefaner Tracht'n-Nacht „Ballweinvorkostung“, 18 Uhr, Weingut Trapl (Lestein 40)

St. Stefan: Styrian Voices: Stimmgewalt in St. Stefan, 20 Uhr, Schulzentrum

Samstag, 23.11.

Arnfels: Lichterglanz im Advent, 14 Uhr, Markthalle

Deutschlandsberg: „Adventzauber“, 9-16 Uhr, ÖZIV-Haus

Holleneegg: Konzert „Girardi-Quartett & Sing- und Musikverein Zsammgwürfelt“, um 18.30 Uhr, Rossstall

Lannach: Lannacher Weihnachtsmarkt, 13-19 Uhr und Sonntag, 24.11, 10-17 Uhr, Steinhalle Lannach

Pölfing-Brunn: Zsammruck'n im Advent, 15 Uhr, Rüsthausplatz

St. Martin: Kathreintanzfest der Volkstanzgruppe St. Martin, Einlass: 18.30 Uhr, Start, 19 Uhr, Karpfenwirt-Krenn (Dörfla 25)

Wies: Fachhochschule Burgstall „Tag der offenen Tür“, 9-13 Uhr, Schlossberg 11

Donnerstag, 28.11.

Graz: Gespräch übers Menschsein, 18 Uhr, Quartier Leech

Stainz: Offenes Singen, 18 Uhr, Schilcherlandhof Schaar, Hauptplatz 15

Freitag, 29.11.

Stainz: Vortrag Leopold Zillinger „Nachhilfe in Sachen Lebensfreude“, 19 Uhr, Dachbodentheater

Stainz: Stainzer Advent, 14-22 Uhr, Hauptplatz

St. Stefan: Kabarett „Ach du heilige“, 19.30 Uhr, Stieglerhaus

Eibiswald: Steirischer Advent mit Lisa Lenz, 19 Uhr

Samstag, 30.11.

Holleneegg: Hollenegger Advent, 11-18 Uhr, Rossstall Schloss Holleneegg



Wahnsinn

„Am Rande des Nervenzusammenbruchs oder wie die Liebe Frauen in den Wahnsinn treibt“ titelt die neueste Produktion des theaterzentrums deutschlandsberg.

Eine verlassene Geliebte, eine Freundin auf der Flucht, eine betrogene Ehefrau ... Wut, Verzweiflung, Verrat, Verlangen – alles wird bei diesem Bühnenwerk mit Leidenschaft ausgelebt. Premiere feiert das Stück am Freitag, 13. Dezember, um 20 Uhr im theaterzentrum. Weitere Vorstellungen: 14. Dezember sowie 3., 4. und 11. Jänner um 20 Uhr, 12. Jänner um 18 Uhr und Silvestervorstellung (inkl. Buffet) am 31. Dezember, 21 Uhr. Karten: www.theaterzentrum.at, 03462/69 34. •



Krampuslauf

Der Eibiswalder Krampuslauf wirft bereits seine Schatten voraus. Von Herbert Sommer erneut als besonders kinderfreundliches Event konzipiert, verspricht der Lauf am Donnerstag, 5. Dezember, um 18 Uhr am Hauptplatz, ein Erlebnis für die ganze Familie zu werden.

Über zehn Gastgruppen werden mit den Infernum Teufeln aus Eibiswald für ein höllisches Treiben sorgen. Nicht fehlen darf dabei der Nikolaus, der für jedes Kind ein Packerl mit dabei haben wird.

Gewärmt wird das Publikum mit heißen Getränken. Denn es soll ein Abend des Miteinanders sein, der auf die Vorweihnachtszeit einstimmt. •



Adventsingens

Auf einen besinnlichen Abend mit Musik von Kurt Muthspiel darf man sich am Sonntag, 1. Dezember, 15.30 Uhr, in Arnfels freuen. Die Pfarrkirche bietet den akustischen Rahmen für dieses Konzert. Unter der Leitung von Karl Michael Walzl werden der Kirchenchor Arnfels/St. Johann, das Anton Halm Orchester, Ute Hintergräber auf der Orgel und Anna-Lisa Kröll auf der Steirischen Harmonika für ein Klangerlebnis unter dem Titel „Brennt ein Licht drinnen im Stall“ sorgen. Als Sprecher fungiert Andreas Goriup. Karten sind unter 0664/61 12 081 erhältlich.

Die Aktiv lädt 3 x 2 Leser dazu ein. Interessierte rufen am Montag, 25. November, 10 Uhr, 0664/97 75 576 an. •

Obervogau: Preisschnapsen, 14 Uhr, Gemeindesaal Obervogau, Nenngeld: 5 €

St. Stefan: 3. Adventmarkt des ESV Union, 14 Uhr, Stocksporthalle

St. Stefan: Kurrentkurs für Ahnenforscher, 9 Uhr, Stieglerhaus

Sonntag, 1.12.

Arnfels: Adventsingen, 15.30 Uhr, Pfarrkirche

Eibiswald: Verkaufsausstellung von Serge Ikenga Chijioke, 10 Uhr, Pfarrsaal

Holleneegg: Holleneegger Advent, 9-18 Uhr, Rossstall Schloss Holleneegg

Stainz: „MEHR-STIMMIG“, 18.30 Uhr, Konzert der CHORyFEEN Lannach gemeinsam mit dem Männer-Vokalensemble „4ME“, Pfarrkirche Stainz

St. Stefan: 3. Adventmarkt des ESV Union St. Stefan, 9 Uhr, Stocksporthalle

Dienstag, 3.12.

Leibnitz: Behindertenberatung von A-Z, Für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter (15-65 Jahre) und deren Angehörige, 11-13 Uhr, Voranmeldung für Sprechtagstermine unter 0664/14 74 706 oder 0664/14 74 704, Kada-Gasse 12

Donnerstag, 5.12.

Eibiswald: Krampuslauf, 18 Uhr, Hauptplatz

Deutschlandsberg: Nikolausbesuch, 16.30 Uhr, Hauptplatz

Leibnitz: ACHTERBAHN Steiermark – Unabhängige Peerbewegung für psychische Gesundheit, Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung, 15.30-18 Uhr, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, nicht an Feiertagen, Wagnastraße 1

Freitag, 6.12.

Stainz: Stainzer Advent, Nikolaus kommt Fr., 6. und Sa., 7. Dezember, 15-16 Uhr, Rathausplatz

St. Oswald: Der Nikolaus kommt, 17 Uhr, Dorfplatz

St. Stefan: Bixbeat „a silent jazzy night“, 19.30 Uhr, Stieglerhaus

Samstag, 7.12.

Deutschlandsberg: Weihnachtsfeier des KOBV, 11 Uhr, Gasthaus Klapsch-Steinwand-Weber, Selbstanreise und Anmeldung erbeten, 0676/41 67 100

Deutschlandsberg: Perchtenlauf, 18 Uhr, Hauptplatz

Holleneegg: Rorate, 6 Uhr, Wolfgangikirche

Holleneegg: Weihnachtskonzert der Musikkapelle, 19.30 Uhr, Turnsaal der Volksschule

St. Martin: Weihnachtsmarkt, 10 Uhr, Hauptplatz

Sonntag, 8.12.

Deutschlandsberg: Historischer Rundgang, Führung mit Stadthistoriker Dr. Gerhard Fischer, 17 Uhr, Rathaus

Stainz: Grazer Kasperltheater „Kasperl im Spielzeugland“, 10 und 11.30 Uhr, Hofer Mühle

Stainz: Adventkonzert der Chorgemeinschaft Stainz, Leitung Petra Stelzl, 17 Uhr, Katholische Pfarrkirche, Infos: andreas.gerhold@icloud.com



Handwerkskunst vom Feinsten im stimmungsvollen Ambiente der Tischlerei FUCHS am **8.12., 9-18 Uhr**, in St. Stefan/Stainz, Lestein 41, Benefiz-Bildverlosung, Kulinarik, ALPAKAS! Eintritt: freiwillige Spende, Info auf: www.indertischlerei.net

Dienstag, 10.12.

St. Stefan: unverbindliches, kostenloses Trauercafé, für trauernde Menschen am 2. Dienstag des Monats von 17-18 Uhr in der Bibliothek, Kontakt: Frau Ruth Mayer, 0676/50 22 107

Mittwoch, 11.12.

Leibnitz: Die Udo Jürgens Story, 19.30 Uhr, Kulturzentrum Leibnitz

Donnerstag, 12.12.

Eibiswald: Weihnachtswelt, von 12. bis 15. Dezember, Hauptplatz

Freitag, 13.12.

Deutschlandsberg: Theateraufführung „Am Rande des Nervenzusammenbruchs“, 20 Uhr, theaterzentrum deutschlandberg, weitere Vorstellungen: 14. Dezember, 3., 4. und 11. Jänner 20 Uhr, Silvestervorstellung 31. 12, 21 Uhr

LANDTAG 2024



“Mit Ihrer Vorzugsstimme für Andreas THÜRSCHWELLER können wir unsere Region stark im Landtag vertreten! Setzen Sie auf Erfahrung und Engagement – für eine Steiermark, die auch in Zukunft für alle da ist.“

ZUKUNFT WÄHLEN.
FÜR DEINE REGION.



Stainz: Stainzer Advent, 14-22 Uhr, Freitag, 13., und Samstag, 14. Dezember, Rathausplatz

Samstag, 14.12.

Leibnitz: Papa-Kind-Frühstück, 9-11 Uhr, Familienzentrum

Sonntag, 15.12.

Holleneegg: Vorweihnachtliche Einstimmung der Musikschule, 16 Uhr, Patrizikirche

St. Martin: Singen im Advent, 15 Uhr, Chorgemeinschaft St. Martin, Saaker Fünfgesang, Kernölmusi, Pfarrkirche

St. Peter: CHORyFEEN & St. Peter Vokal, 17 Uhr, Konzert in der Pfarrkirche St. Peter

Preding: Weihnachtskonzert des Musikvereins Marktmusikkapelle Preding, 16 Uhr, Turnsaal Schulzentrum

Donnerstag, 19.12.

Leibnitz: ACHTERBAHN Steiermark, Selbsthilfegruppe, 15.30-18 Uhr, Wagnastraße 1

Freitag, 20.12.

Stainz: Stainzer Advent, 14-22 Uhr, Fr, 20., und Sa, 21. Dezember, Rathausplatz

Stainz: Vokalensemble 4Christmas, 19 Uhr, Evangelische Pfarrkirche

Samstag, 21.12.

Stainz: Adventsingen der VTG, 18 Uhr, Refektorium Schloss Stainz

Gespräch übers Mensch-Sein

Die Gesellschaft für Friedensforschung lädt am Donnerstag, 28. November, 18 Uhr, zu einem interessanten Gespräch zwischen Dr. Ute Karin Höllrigl und Dr. Matthias Strolz ins Quartier Leech nach Graz ein. Musikalisch umrahmt von Pianist Michel Nikolov.

Unter dem Gesichtspunkt „Nach innen wachsen, nach außen wirksam werden. Unser persönlicher Beitrag für den Frieden der Welt?“ findet am Donnerstag, 28. November, ein besonderes Gespräch zwischen Dr. Ute Karin Höllrigl und Dr. Matthias Strolz statt. Um 18 Uhr trifft man sich dazu im Quartier Leech (Leechgasse 24, Graz). Gesprochen wird über das

Mensch-Sein und das Abenteuer Mensch-Werden. Aber auch das Zusammenwirken von innerem und äußeren Frieden wird thematisiert. Wie hängen Sinn, kreatives Gestalten und Selbst-Führung zusammen? Und ist die „Macht“ ein Gegenspieler?

Musikalisch von Pianisten Michel Nikolov umrahmt, darf man sich auf einen Abend mit Tiefgang freuen. Im Anschluss des Gesprächs gibt es Raum für kreativen Austausch unter den Teilnehmern.

Von der Gesellschaft für Friedensforschung nach C. G. Jung organisiert, wird um verbindliche Anmeldung per Mail: sinnstiften@gmx.at – gebeten. •



Dr. Matthias Strolz kommt zum Gespräch über das Mensch-Sein und Mensch-Werden nach Graz.



Rondell Gallery Bad Schwanberg: 10 Jahre ein Kulturhotspot zeitgenössischer Kunst

Lediglich Kunstlegende Herbert Brandl war verhindert, als vor wenigen Tagen die neue Ausstellung „Basic“ eröffnet wurde. Von und mit denselben Künstlern wie anno 2014 zur Premiere.

Bürgermeister Karlheinz Schuster erinnerte, dass kein Geringerer als Bischof Egon Kapellari am 15. November 2014 der Eröffnung beigewohnt hatte. „Seit damals wird die Rondell-Gallery mit einer großen Bandbreite an Kunst bespielt, worüber wir sehr glücklich sind. Natürlich ist Brauchtumpflege wichtig, aber auch für zeitgenössische Kunst ist Platz in unserem Kurort. Großer Dank geht neben vielen Künstlern auch an die Initiatoren Hans Pirker und Bruno Wildbach!“ Eine Vielzahl



Roman Grabner (Kurator Universalmuseum Joanneum) mit den Künstlern der ersten Rondell-Stunde Ronald Kodritsch, Wolfgang Grinschgl, Markus Wilfing, Bruno Wildbach sowie Vorstandsmitglied Johann Pirker und Bgm. Karlheinz Schuster.



Anna Gollien lieferte die passende Musik zur Ausstellungseröffnung.

an treuen Besuchern, wie z. B. ORF-Lady Doris Beck-Zehetleitner, sorgen für ein Familiengefühl samt Gedankenaustausch. Kurator Roman Grabner ergänzte: „Kunst habe die Stärke, Freiheit zu vermitteln, ohne die Realität verändern zu können. Kunst Sorge für Stimmungen, welche dem Betrachter gedankliche Freiräume verschaffe.“ Am Samstag, 23. November, 18 Uhr, wird zur Jubiläumsfeier geladen. Die Ausstellung selbst ist noch bis 22. Dezember zu sehen. •

„Hilde“ singt Knef und erzählt vom Leben

„Hilde – so oder so, sie und ich“, titelt die Soloperformance von Martina Zinner, am Samstag, 30. November, 19.30 Uhr, im Greith Haus St. Ulrich. Die Aktiv verlost Karten 3 x 2 Karten.

In der Soloperformance „Hilde“ befasst sich Martina Zinner unter der Regie von Ed Hauswirth und in einem Text von Pia Hierzegger im Greith Haus in ihrer Rolle mit der Diagnose Brustkrebs und dem, was darauf folgen könnte. Umrahmt wird die Erzählung von den Liedern der Hildegard Knef. Denn Knefs Lieder geben Kraft und mit ihrem glamourösen und ihrem gnadenlosen Blick auf sich selbst schuf sie einen Hauch von Unvergänglichkeit.

Tickets sichert man sich direkt im Greith-Haus unter 03465/20 200 oder reservierung@greith-haus.at

Die Aktiv Zeitung verlost 3 x 2 Karten unter ihren Lesern. Freunde der Musik von Hildegard Knef rufen am Montag, 25. November, 11 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576 an. •



WEIHNACHTSAKTION

Schlager 2025 Nacht

BEN ZÜCKER, NIK P. & BÄND, NINO DE ANGELO

Samstag 21.06.2025
Einlass: 14⁰⁰ Uhr Beginn: 16⁰⁰ Uhr
Kirtaplatz St.Martin i.S.

VINCENT GROSS, HÄHNCHEN, HÄHNCHEN

Karten erhältlich auf www.schlagernacht-stmartin.at
bei allen Vorverkaufsstellen und auf www.oeticket.com

POWERED BY **ambros** FÜRBERBERG

FR 20 JUNI 25

AUSTRO POPNIGHT

AUT OF ORDA

MEGASTAR GÜBERRASCHUNGSGAST

MICHAEL RUSS, TAGTRAEUMER, THORSTEIN EINARSSON

Freitag, 20. Juni 2025
Einlass: 17:00 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr

KIRTA PLATZ 8543 ST. MARTIN I.S.

KARTEN ERHÄLTICH AUF WWW.SCHLAGERNACHT-STMARTIN.AT
BEI ALLEN VORVERKAUFSTELLEN UND AUF WWW.OETICKET.COM

20%

-20% AUF ALLE TICKETS BIS 31.12.2024

AKTION NUR GÜLTIG IN UNSEREM ONLINESHOP

WWW.SCHLAGERNACHT-STMARTIN.AT

EMOTIONEN SCHENKEN

DAS PERFEKTE WEIHNACHTSGESCHENK FÜR DEINE LIEBSTEN & DICH SELBST.

WATZ

ENTERTAINMENT

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT

NIKI

GROSSEN WAHN

19. JANUAR 2025
8502 STEINHALLE LANNACH

WWW.OETICKET.COM

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT

NOCKIS

ZUSATZSHOW

19. JANUAR 25
8502 STEINHALLE LANNACH

Einlass: 17:00 Uhr | Beginn: 19:00 Uhr

WWW.OETICKET.COM

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT

SCHLAGER SONNTAG

FANTASY

6. APRIL 2025
8502 STEINHALLE LANNACH

WWW.OETICKET.COM

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT

WOLFGANG AMBROS

23. MAI 2025
WATZ STEINHALLE LANNACH

Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr

WWW.OETICKET.COM

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT

CHRIS STEGER

27. SEPTEMBER 2025
8502 STEINHALLE LANNACH

Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:00 Uhr

WWW.OETICKET.COM

WATZ ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT

SCHLAGER SONNTAG

HANGI HINTERFEER

16. NOVEMBER 2025
8502 STEINHALLE LANNACH

CHARLY WISSNER & SCHÖN, LUDWIG WINDERS

WWW.OETICKET.COM

TICKETS UNTER: WWW.WATZ-ENTERTAINMENT.COM

Deutschlandsberg: Es weihnachtet sehr

Im Advent verwandelt sich der Hauptplatz von Deutschlandsberg in eine Weihnachtszauberwelt mit festlichen Aktionen und stimmungsvollen Erlebnissen für die ganze Familie.

Der Hauptplatz wird in der Adventzeit zum Schauplatz zahlreicher Aktionen, die das Herz der Innenstadt zum Strahlen bringen.

Ob festliche Veranstaltungen, Brauchtum oder liebevolle Dekoration – das vielseitige Programm sorgt für eine ganz besondere Atmosphäre.

Adventdorf

Das Uptown American Bar & Bistro lädt ab Donnerstag, 21. November, zu einem Adventerlebnis in den Rathauspark. Dabei wird der Park zu einem charmanten Adventdorf mit allerlei Köstlichkeiten und für die kleinen Gäste sorgt ein Karussell für strahlende Augen.

Die Öffnungszeiten sind: Di-Do: 15-22 Uhr, Fr-Sa: 15-23 Uhr, So- und Feiertage: 14-20 Uhr

Perchtenlauf

Am 7. Dezember um 18 Uhr findet der Perchtenlauf auf dem Hauptplatz statt. Das faszinierende Brauchtum kann hautnah erlebt werden und die Masken und Kostüme sorgen für Begeisterung. Der Verein „Die Landsberger“ präsentieren mehr als 25 Perchtengruppen.

Advent(kalender) in der Galerie

Die Stadtgalerie präsentiert von 28. November bis 22. Dezember eine Weihnachtsausstellung unter dem Titel „Faszination der sakralen Kunst. Alfia Weingartner zeigt Ikonenmalerei und Madonnenbilder. Die Vernissage findet am 28. November 2024, um 19 Uhr statt.

Ab dem 1. Dezember werden jeden Tag kunstvoll gestaltete Werke in der Auslage der



Mit dem Weihnachtsbummelzug durch die Deutschlandsberger Weihnachtszauberwelt.

Stadtgalerie präsentiert. Diese stammen von Kindergartenkindern, Schülern sowie Künstlern. Das 24. Adventfenster ist in der Stadtpfarrkirche zu sehen.

Weihnachtsbummelzug

Die Kinder erwartet ein besonderes Abenteuer! Der beliebte Weihnachtsbummelzug fährt an jedem Adventwochenende wieder durch die festlich geschmückte Innenstadt.

Historischer Rundgang

Deutschlandsberg birgt zahlreiche Stätten, an denen sich Verbrechen und außergewöhnliche Ereignisse zutrugen, die unter die Haut gehen und das Herz berühren. Stadthistoriker Dr. Gerhard Fischer wird am 8. Dezember – Treffpunkt 17 Uhr vorm Rathaus – zu jenen Orten führen, die die dunklen Seiten Deutschlandsbergs beleuchten. •

SÜD STEIERMARK



#visitsüdsteiermark

Advent am Hauptplatz

DEUTSCHLANDSBERG

Adventdorf ab 21. Nov.
Adventkalender
 Stadtgalerie
Weihnachtsbummelzug
 an jedem Wochenende
Modelleisenbahn
 modellbahn-deutschlandsberg.at
Nikolausbesuch
 5. Dez., 16:30 Uhr
Perchtenlauf
 7. Dez., 18 Uhr
Friedenslicht
 23. Dez., 16:30 Uhr
 u. v. m.

www.deutschlandsberg.at



©FotoFantaFilm

MARKTWEIHE
 Pöfing-Brunn

Herzliche Einladung zum

Zsammruck'n im Advent

mit den Vereinen aus Pöfing-Brunn

Sa., 23. November 2024
 Beginn: 15⁰⁰ Uhr
 Begrüßung des Bürgermeisters: 16⁰⁰ Uhr
 am Rüsthausplatz

Gemeinsam stimmen wir uns auf die schönste Zeit des Jahres ein!

- ★ Turmbläser der Markt-Musikkapelle Pöfing-Brunn
- ★ Gesang der Kindergarten- und Volksschulkinder
- ★ Weihnachtsgeschichte der Kinderfreunde
- ★ Kulinarik der Vereine
- ★ Kunsthandwerk

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Amthliche Mitteilung der Markt-gemeinde Pöfing-Brunn
 zugestellt durch österreichische Post
 Webagentur: KCS,SK • www.webung-koef.com

Zauberhaft lockt die Eibiswalder Weihnachtswelt

Wenn von Donnerstag, 12. bis Sonntag, 15. Dezember, die Eibiswalder Weihnachtswelt in und vor dem Lerchhaus ihre Pforten öffnet, geben sich erneut Hobbykünstler der Region ein zauberhaftes Stelldichein. Umrahmt werden die Tage von jungen Stimmen und Musikern aus der Region.

Als erste Adresse für besondere Dekorationen und Geschenkideen erfreut sich die Eibiswalder Weihnachtswelt alle Jahre wieder an einem großen Hobbykünstler- und Besucherzulauf.

Fest der Hobbykünstler

Auch in diesem Jahr werden an rund 40 Verkaufsständen handgefertigte Unikate in Holz, Ton, Glas, Wachs etc. geboten. Seifen, Gestricktes, das anzieht und wärmt, Honigprodukte und Schmuck zum Selbertragen und Weiterschicken wird es dabei ebenso in großer Auswahl zu entdecken geben.

Von der Marktgemeinde Eibiswald im Zusammenspiel mit Herbert Sommer organisiert, dürfen sich die Besucher auf

ein stimmungsvolles Rahmenprogramm freuen.

Einen besonderen Höhepunkt, vor allem für kleinere Kinder, stellt am Donnerstag, 12. Dezember, der Besuch des Weihnachtsmannes dar.

Advent geht durch den Magen

Wer die Eibiswalder Weihnachtswelt kennt, der weiß, dass bei dieser für das leibliche Wohl vom Gasthaus „Zur Linde“ im Lerchhauscafé bestens gesorgt ist. Abgerundet wird der kulinarische Genuss mit einem regionalen Sekt- und Weinangebot an der Weinlounge sowie mit Glühwein, Stainzer Kaffee und hausgemachten Mehlspeisen und Keksen von der Pacherei. Für weihnachtlichen Blütenzau-



LABg. Bgm. Andreas Thürschweller (li.) und Herbert Sommer (re.) laden mit vielen helfenden Händen, von 12. bis 15. Dezember, zur stimmungsvollen Eibiswalder Weihnachtswelt.

ber sorgt Hildegard Kröll.

Am Samstag, 14. und Sonntag, 15. Dezember, wird überdies ein Bauernmarkt vor dem Lerchhaus Platz finden.

Öffnungszeiten:

- Donnerstag, 12. Dezember 16 bis 21.30 Uhr
- Freitag, 13. Dezember, 16 bis 21.30 Uhr
- Samstag, 14. Dezember, 9 bis 21.30 Uhr

- Sonntag, 15. Dezember, 10 bis 17 Uhr.

Programm:

- Donnerstag, 17 bis 17.30 Uhr, Chor der VS Eibiswald und Besuch vom Weihnachtsmann
- Freitag, 17 bis 17.30 Uhr, Chor der MMS Eibiswald
- Samstag, 17 bis 18.30 Uhr, Die Wechselbasstler
- Sonntag, 13 bis 17 Uhr, Besuch der Alpakas

Streifzug durch den Wieser Advent

Im Advent ist Wies allemal mehr als nur einen Besuch wert. Denn in der Gemeinde gibt es eine Vielzahl an vorweihnachtlichen Aktivitäten. Vereine und Institutionen veranstalten Konzerte, Weihnachtsmärkte oder bringen den Nikolaus zu den Kindern.

Überblick über erste Termine:

- 23. November, 18 Uhr,

11. Großer Krampuslauf der Burgstaller-Teufel in der Bahnhofstraße

- 29. November, 14 bis 17 Uhr, Adventlicher Schlosskaffee bei der FS Burgstall

- 29. November, 18 Uhr, Eröffnung „Wieser Advent“ am Marktplatz, im Anschluss (19.30 Uhr) Steirische Adventmusik in der Pfarrkirche

Hollenegger Advent

- Samstag, 30.11.2024 von 11.00 - 18.00 Uhr
- Sonntag, 01.12.2024 von 09.00 - 18.00 Uhr

Rosstall
Schloss Holleneegg

• Eintritt frei!

www.schwanberg.gv.at

Verweihnachtliches Brauchtum und Handwerk, bäuerliche Erzeugnisse, Ikonen, Kunsthandwerk, u.v.m.

Stainzer
Advent

AM RATHAUSPLATZ

Fr./Sa., 29.11.+30.11.24 von 14 – 22 Uhr
Fr./Sa., 06.12.+07.12.24 von 14 – 22 Uhr

Der Nikolaus kommt am
Fr. 06. und Sa. 07.12.2024 von 15 bis 16 Uhr.

Fr./Sa., 13.12.+14.12.24 von 14 – 22 Uhr
Fr./Sa., 20.12.+21.12.24 von 14 – 22 Uhr

Sie werden von unseren Vereinen
kulinarisch verwöhnt.

29.11.24 – AM HAUPTPLATZ

Christbaumschmücken mit Kindern um 16 Uhr!
Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung um 17 Uhr!

www.stainz.at

06.12. - 08.12.
**BAD SCHWANBERGER
 CHRISTKINDLMARKT**
 Ort: Bad Schwanberg Halle

Freitag 06.12.2024: ab 15:00 Uhr
 Samstag 07.12.2024: ab 13:00 Uhr
 Sonntag 08.12.2024: ab 13:00 Uhr

Freitag bis Sonntag
KUTSCHENFAHRTEN
 Freitag bis Sonntag
CHRISTBAUMVERKAUF



St. Martiner Weihnachtsmarkt zeigt Sulmtaler Kunsthandwerk

Am Samstag, 7. Dezember, verwandelt sich der St. Martiner Krempe-Park ab 10 Uhr in ein stimmungsvolles Advent-Dorf. Schönes entdecken, jungen Stimmen lauschen und Kulinarik genießen!

Nach dem Erfolg im letzten Jahr findet der St. Martiner Weihnachtsmarkt am Samstag, 7. Dezember, 10 Uhr, sei-

ne Fortsetzung. Von Reinhold Marx organisiert, gibt es bei den Ständen der Sulmtaler Hobbykünstler Schönes aus Holz, Wachs, Ton uva. zu entdecken. Um 15 Uhr werden die St. Martiner Volksschüler den Markt mit weihnachtlichen Liedern bereichern. Für das leibliche Wohl sorgen örtliche Vereine. •



Bgm. Franz Silly und Reinhold Marx laden zum St. Martiner Weihnachtsmarkt ein.

Im Advent ab 17 Uhr am Rathausplatz!

Lannacher Adventzauber

KULTURAUSSCHUSS DER MARKTGEMEINDE LANNACH

www.lannach.gv.at

Freitag, 29.11.:	Zukunftsmusik	Sonntag, 15.12.:	ORC Lannach und SU DSG Lannach Crew26 (15–20 Uhr)
Samstag, 30.11.:	Bauernbund Lannach	Donnerstag, 19.12.:	Tischtennisteam Teipl Lannach
Donnerstag, 05.12.:	ÖKB Lannach und L.A. Bikerz	Freitag, 20.12.:	Jagdgesellschaft Blumegg und MMK Lannach
Freitag, 06.12.:	FF Breitenbach/Hötschdorf und Prangerschützenverein	Samstag, 21.12.:	Gruppe Prosecco und Rotes Kreuz Lannach/St. Josef
Samstag, 07.12.:	CHORyFEEN Lannach und WB Lannach/St. Josef	Sonntag, 22.12.:	Tennisclub Lannach und Radteam Lannach (15–20 Uhr)
Sonntag, 08.12.:	FF Lannach (15–20 Uhr)	Montag, 23.12.:	ESV Schlieb (17–22 Uhr)
Donnerstag, 12.12.:	Frauenbewegung Lannach		
Freitag, 13.12.:	Sportverein Lannach und SV Hornets Lannach		
Samstag, 14.12.:	Running Team Lannach und Sportverein Lannach/Jugend		

Lannacher Weihnachtsmarkt

SA 23.11., 13–19 Uhr
 SO 24.11., 10–17 Uhr

Steinhalle Lannach

KULTURAUSSCHUSS DER MARKTGEMEINDE LANNACH

STEINHALLE LANNACH

Genießen Sie pure Adventstimmung im Herzen von Lannach! Besonderes Adventflair erwartet Sie an den Adventwochenenden direkt am Rathausplatz. Fühlen Sie sich wohl umgeben von unserer stimmungsvollen Weihnachtsbeleuchtung, dem Weihnachtsbaum und der Weihnachtskrippe. Der Ausschank und die Verköstigung erfolgt durch zahlreiche Lannacher Vereine. Die Erlöse kommen den Vereinen und karitativen Zwecken zugute.



Unter dem Motto „Zauberhaft aus Blütenkraft, Kunst am Werk die Herzen entfacht“ öffnen die Damen der Blumenbinderei Prauser heuer erstmals Freitag am Abend – 22. November – die Türen zu Prauser's Advent in Gasselsdorf.

Seit Jahren lockt Prauser's Advent Besucher aus nah und fern in die bekannte Gärtnerei. Heuer haben sich Angelika Prauser und ihre Mitarbeiterinnen etwas Besonderes überlegt. Erstmals öffnet man die Gärtnerei-Türen für diese stimmungsvolle Veranstaltung am Abend des 22. Novembers, um 18 Uhr. „Unsere stimmungsvolle Beleuchtung wird eine zauberhafte Atmosphäre schaffen“,

verspricht Angelika Prauser ein strahlend blühendes Fest für die Seele.

Am Samstag, 23. November, hat man von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Danach ist Prauser's Advent zu den normalen Geschäftsöffnungszeiten zu besuchen. •

**Gärtnerei Prauser
Gasselsdorf 13
8543 St. Martin i. S.
www.gaertnerei-prauser.at**



... und lässt sich immer etwas Besonderes für seine Gäste einfallen. Im Advent wird ein außergewöhnlicher Adventbrunch geboten.

Start ist der 23. und 24. November und stattfindet der Brunch jeden Samstag und Sonntag bis Weihnachten. Buchbar ist aber nur noch das Novemberwochenende und die Samstage im Dezember, die Sonntage sind leider schon ausgebucht.

Buschenschank „Schneiderannerl“ hat das ganze Jahr über für Gäste geöffnet und ist idealer Platz für gemütliche Feiern im Winter.

Hier wurde der perfekte Grad zwischen urigem Ambiente und zeitgemäßer, aber dennoch traditioneller Kulinarik gefunden. Tischreservierungen unter 03457/25 81 oder 0664/19 23 347 sind unbedingt erbeten. •



**BS Schneiderannerl
Fam. Purkart
Sausal 27 • 8443 Gleinstätten
www.schneiderannerl.at**

GRINSCHGL
GARTENWELTEN

-30%
AUF WEIHNACHTS-ARTIKEL*
DIE SACKERLAKTION

*Minus 30% auf alle Weihnachtsartikel, die in unser Sackerl passen. Gültig: 2.-14.12.2024

**Stainzerstraße 8
8523 Frauental**

Ich hab's vom grinschgl.at

Wieser

WEIHNACHT

AM MARKTPLATZ WIES

In der Vorweihnachtszeit verwandelt sich der Wieser Marktplatz in ein stimmungsvolles Adventdorf.

Jeden Donnerstag und Freitag im Advent von 17.00 - 21.00 Uhr

05. & 06. Dez.

12. & 13. Dez.

19. & 20. Dez.

www.wieser.at



Geburtstagsspende

Zu seinem 70er wünschte sich der Grubberger Karl Geiser keine Geschenke, sondern Spenden für die Kinderkrebs-

hilfe. 2.600 Euro kamen im Rahmen der Feier zusammen. Der Betrag wurde in Form von Gutscheinen an den Leiter der Klinischen Abteilung Dr. Martin Benesch übergeben. Zu besonderen Anlässen werden die Gutscheine an die erkrankten Kinder verteilt. Denn Freude ist eine gute Triebfeder für das Gesunden. •



122 traf Malerei

Das Rüsthaus als Zentrum von Kunst ist keine Alltäglichkeit. Umso mehr Aufsehen erregte die Vernissage in der Feuerwehrhalle Lannach. Denn Künstlerin und Malschul-Betreiberin Bettina Petschauer zog ihren Deal, den sie bereits vor geraumer Zeit mit dem Lannacher HBI Markus Köppl fixierte nun durch und gestaltete gemeinsam mit 24 Künstlern aus der Region eine

Verkaufsausstellung von 123 Werken.

Viele kamen, um das Rüsthaus als Zentrum der Kunst zu erleben. Unter den Anwesenden war auch Bgm. Josef Niggas zu sehen. Er dankte den Kunstschaffenden für ihre Werke der Feinheit und unterstrich im selben Atemzug die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehr Lannach für die Bevölkerung. •



Erfolgreiche Charity Gala des Kiwanis Clubs Stainz-Schilcherland

Der Weststeirische Hof bot den passenden Rahmen für die Charity Gala des Kiwanis Clubs Stainz-Schilcherland. Knapp 100 Gäste konnten von Past Präs. Christian Isak und Club-Präs. Andreas Habisch willkommen geheißen werden.

Club Schatzmeister Georg Lampl informierte über die Charities der letzten vier Jahre: „Der Club hat weit über 50.000 Euro investiert, um benachteiligten Kindern und Jugendlichen sowie ihren Familien unbürokratisch unter die Arme zu greifen.“ Ausklingen ließ man den Abend an der Weinbar. •

Luigi's Veranstaltungstipps:

- **22. bis 24. November:** „Advent wie damals“, Zachgraben, St. Stefan
- **23. November:** „Licht an“ Workshop mit Robert Peißl, 10 Uhr, Stieglerhaus, St. Stefan
- **29. November:** Kabarett „Ach du heilige“ – Weinzettl & Rudle, 19.30 Uhr, Stieglerhaus, St. Stefan
- **30. November:** Kurrentkurs für Ahnenforscher, 9 Uhr, Stieglerhaus St. Stefan
- **6. Dezember:** Bixbeat „a silent jazzy night“, 19.30 Uhr, Stieglerhaus, St. Stefan

Volldampf in Richtung Landtagswahl

Über 200 Mitglieder der Steirischen Volkspartei fanden sich beim Flascherzug in Stainz ein, um mit LH Christopher Drexler eine gemütliche Runde zu drehen. Von der Musikformation STAWIZ umrahmt,

konnte der Stainzer Bgm. Karl Bohnstingl, nicht nur viele Amtskollegen begrüßen, auch LR Werner Amon und LGF LAbg. Detlef Eisel-Eiselsberg waren bei der Flascherzugfahrt an Bord. Mit Volldampf

ging es in Richtung Preding und mit Volldampf geht es nun in Richtung Landtagswahl. So präsentierte sich Drexler als jener Kandidat, der für Sicherheit und Stabilität zu stehen weiß. •





Gesamtabschnittsübung: Sechs Szenarien – 165 Kameraden

13 Feuerwehren und das Grüne Kreuz waren bei der Gesamtabschnittsübung des Abschnitts 2-Eibiswald im Einsatz. Dabei galt es sechs Szenarien, vorbereitet im Ressourcenpark Sulmtal-Koraln, der Firma MSG und im Ortsteil Jagernigg, abzarbeiten.

Ausgearbeitet wurden die Übungsszenarien von ABI Karl Koch, HBI Friedrich Farnleitner, HBI Christian Schwender und HBI Christian Lind. Die Übungsannahmen erstreckten sich vom Wirtschaftsgebäudebrand samt Menschenrettung, über einen Fahrzeug-

brand, einer Rettung einer verunfallten Person, einem Verkehrsunfall, einem Brand im Problemstoffraum bis hin zu einem Forstunfall.

Die Schlusskundgebung fand im neu errichteten Ressourcenpark Sulmtal-Koraln statt. Dabei

konnte ABI Karl Koch ein durchaus positives Resümee ziehen. Als Gäste waren BR Wolfgang Fellner, die Bürgermeister Josef Wlatl (Wies), Franz Silly (St. Martin) sowie LAbg. Bgm. Maria Skazel (St. Peter), teils mit Vizebürgermeistern, anwesend.

Alle unterstrichen die herausragende Arbeit, die von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren geleistet wird. Im Übungseinsatz standen zudem auch neun Kräfte – fünf Fahrzeuge – des Grünen Kreuzes. •

Verkaufsausstellung

Am 1. Dezember, 10 Uhr, öffnet die Verkaufsausstellung von Künstler Serge Ikenga Chijioke im Eibiswalder Pfarrsaal. Unter dem Titel „Impressionismus mit Punkten und Flächen“, bietet er eine Reihe von Bildern zum Verkauf. Serge Ikenga Chijioke, ist querschnittsgelähmt und lebt seit 2009 im Perisutti Pflegezentrum. Für jeweils 100 Euro wird der Künstler Bilder verkaufen. Der Erlös geht an eine Familie in Niederösterreich, die heftig von der Hochwasserkatastrophe getroffen wurde. Die Möglichkeit zum Erwerb gibt es immer dann, wenn der Pfarrsaal geöffnet hat. •



Rath-Vorhänge schaffen Wohlfühlräume

- laufend neue **Vorhangstoffe**
- **Innenbeschattung:** Plisse, Duette, Twin-Rollo uva.
- **Unser besonderer Service:** von der Heimberatung über das Nähservice bis zur fertig gestalteten Dekoration

Handarbeits- & Nähzubehör

in großer Auswahl!



Unser Weihnachtstipp:
Regional denken & Rath-Gutscheine schenken!

MODEN **RATH** EIBISWALD
03466/42 277



© Foto Strametz

Hannah

Eltern: Laura Primus & Markus Krieger;
Wohnort: 8443 Gleinstätten;
Geburtszeit: 15.10.2024;
Geburtszeit: 12.26 Uhr;
Gewicht: 3.596 g; Größe: 52 cm

WEIN.GUT.PUGL

SCHMACK haft

WEINGUT • BUSCHENSCHANK • GÄSTEZIMMER

8452 Großklein, Nestelberg 32
T. +43 (0) 3456 - 2662
M. wein@weingut-pugl.com
www.weingut-pugl.com



Jan Maximilian

Eltern: Karin & Hanns-Georg Hochkofler; Bruder: Leo;
Wohnort: 8544 Pöfing-Brunn;
Geburtszeit: 13.7.2024;
Geburtszeit: 23.14 Uhr
Gewicht: 4.240 g; Größe: 52 cm

Liebe Leser,
frischgebackene Eltern
& frischvermählte
Ehepaare!

Gerne veröffentlichen wir
Euren Nachwuchs bzw.
Euer Hochzeitsfoto!

Bitte sendet ein Foto Eures
Babys bzw. Eurer Hochzeit +
alle notwendigen Daten an:
anzeigen@aktiv-zeitung.at

Polsterei Strohmeier
Fachwerkstätte für Polstermöbel

Wir polstern und beziehen Ihre Polstermöbel!

Wieden 25, 8542 Sankt Peter i. S.
0664/14 300 85

SCHLAFSTUDIO
STROHMEIER

Grazer Straße 80a,
8530 Deutschlandsberg
www.polsterei-strohmeier.at

Geschenkgutscheine machen Freude - für die ersten Schritte ins Leben!

eindrucksvolle schuhmode
paletti

8532 Eibiswald
03466/42 250

eibiswald nr. 178 • tel. 03466/42 250

Praxis Martha

- Fußpflege-spezialist
- Orthopädische Hilfsmittel
- Energetische Harmonisierung
- Spirituelle Lebensberatung

und vieles mehr ...

St. Andrä • Pöfing-Brunn • Preding
0664/87 51 122
www.praxismartha.at

aktiv 41 JAHRE Zeitung

03466/47 000
www.aktiv-zeitung.at

Wichtig für die Einsender von Babyfotos (Kinder bis zum ersten Lebensjahr): Mit der Einsendung von Bildern erklären Sie ausdrücklich, über alle für deren Veröffentlichung

erforderlichen Rechte zu verfügen und die „Aktiv“ bezüglich allfälliger Ansprüche, die in diesem Zusammenhang von Dritten (insbesondere Berufsphotografen) gegen Sie erhoben

werden, schad- und klaglos zu halten. Bitte beachten Sie, dass mit dem Erwerb von professionell angefertigten Lichtbildern grundsätzlich nicht automatisch die Befugnis

zu deren uneingeschränkter Veröffentlichung verbunden ist.
Einsendungen: „Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald oder anzeigen@aktiv-zeitung.at



In St. Martin hat die Eiszeit begonnen

Nun hat die Eishalle in St. Martin wieder Saison. Die Verantwortlichen des örtlichen ESV freuen sich darauf, große und kleine Eisläufer aus der ganzen Region willkommen zu heißen.

Die 3. Klasse der VS St. Martin eröffnete die Hallen-Eislaufsaison. Von den Klassen-Eltern mit Jause und Getränken versorgt, begab sich der Nachwuchs gut gestärkt aufs Glatteis.

Auch am kommenden Wochenende – 23. und 24. November – hat die Eisstockhalle für Eisläufer aus nah und fern geöffnet. Täglich kann das sportliche Angebot dann wieder ab 30. November – zwischen 14 bis 17 Uhr – genutzt werden.

Für Schulen der Region öffnet die Gemeinde – Voranmeldung 03465/70 50 – gerne auch in den Vormittagsstunden die Hallentür. Unkostenbeitrag pro Kind: 1 Euro.

Um Spaß am Eis bereits den Kleinsten zu ermöglichen, stehen spezielle Eislaufhilfen zur Verfügung. Der Tageseintritt für Kinder und Jugendliche beläuft sich auf 4 € und für Erwachsene auf 5 €. Günstige Saisonkarten sind ebenfalls erhältlich. •



Swing mit Eddie Luis Sunshine Orchestra

Am Sonntag, 1. Dezember, taucht man ein in die magische Welt des Jazz. Gastiert doch auch Eddi Luis mit seinem Sunshine Orchestra um 16 Uhr im Alten Kino Leibnitz. Die Aktiv Zeitung verlost 2 x 2 Karten.

Eddie Luis ist eine echte Legende der heimischen Jazz- und Swing-Szene. Mitreißende Jazzklänge, fröhliche Lieder, Hits aus der Swing-Ära und unvergessliche Christmas-Schlager versetzen Besucher in festliche Stimmung. Versteht Eddie Luis es doch auch wie kein anderer, ein verträumtes Lächeln auf die Gesichter seines Publikums zu zaubern. Somit darf man sich

am Sonntag, 1. Dezember, auf einen grandiosen Nachmittag im Alten Kino Leibnitz freuen. Tickets sind unter www.leibnitz.at oder 03452/76 506 erhältlich. Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei. Die Aktiv lädt 2 x 2 Leser zum Konzert ein. Freunde des Swings rufen am Montag, 25. November, 10.15 Uhr, 0664/97 75 576 an. •

Foto: M. Eder



Jugendrat

Zwei Jahre lang begleitete Tanja Oberwalder (li.) von der Landentwicklung Steiermark den Jugendrat Wies. Viele Aktionen und Projekte konnten in dieser Zeit umgesetzt werden. In der letzten gemeinsamen Sitzung wurde nun der Aktionsplan an Bgm. Josef Walzl und an Jugendbeauftragte Iris Kohlberger und Manuela Merschnik übergeben. Somit liegt die weitere kommunale Jugendarbeit nun im Gemeindeamt.

Walzl bedankte sich bei Oberwalder für ihre Bemühungen. In die Babypause wurde auch Iris Kohlberger (2. v. re.) vorübergehend verabschiedet. Beide Damen bekamen ein WIESerleben-Geschenkpaket überreicht. •



2 x Landesmeister

„Die Erfolge sind Ansporn, weiterhin hart zu trainieren und die selbst gesteckten Ziele zu erreichen“, zeigte sich Cheftrainerin Dr. Christa Schimpel zufrieden mit dem Abschneiden ihrer Schützlinge bei den Landesmeisterschaften in den Alterskategorien U14, U18 und Allgemeine Klasse. Gesamt neunzig Athleten aus 19 Vereinen aus der ganzen Steiermark stellten sich dem Bewerb. Aus St. Stefan waren 13 Judo-Kämpferinnen mit dabei.

Mit starken Leistungen positionierten sich Ruth Senekovic (U18 bis 57 kg) und Brigitta Szegedi (U18 bis 63 kg) auf dem obersten Podest und holten jeweils einen Landesmeister-Titel mit nach Stainz. •



Tag des Apfels

An der Mittelschule Stainz rückte Evelyne Resch, Fachlehrerin für Ernährung und Haushalt, den Tag des Apfels in den Mittelpunkt einer Ernährungsinitiative. Im Rahmen des Unterrichts wies sie auf die Vorzüge des Apfels hin und bei der Praxis in der Küche zauberte sie mit Kindern Gerichte unter Einbindung des Apfels auf den Teller. Was ist der Apfel für ein Gewächs? Weshalb ist er so wertvoll? Wo befinden sich die Nährstoffe? Die Schüler wussten die Fragen sehr wohl zu beantworten.

Ein Danke geht an den Obstproduzenten Johann Sommer aus Herbersdorf, der der Schule 350 Äpfel der Marke Gala spendete. •

Diese Weihnacht schenkt Musik

Mit der „Nacht der Musicals“ wird zum Start ins neue Jahr ein Veranstaltungsformat auf die Bühnen der Region gebracht, das voller Musik das Leben zum Klingen bringt. Gleich Karten sichern, an die Liebsten und an Weihnachten denken oder den Aktiv-Postportobeitrag zahlen und die Gewinnchance nutzen!

Musicals mag man eben – gibt es doch kaum schönere Melodien als jene, die aus der Feder großartiger Musicalkomponisten stammen. Seit Jahren begeistert „Die Nacht der Musicals“ Millionen von Menschen. Wenn ein Biest Liebe schwört, das Phantom seine Stimme hebt und weltbekannte Hits aus „Moulin Rouge“, „The Greatest Showman“ und „Die Eiskönigin“ das Herz berühren, dann ist Gänsehautfeeling garantiert. Erstmals zu hören gibt es auch die Songs aus der Netflix-Serie „Haus des Geldes“. Komplettiert wird das zweistündige Bühnenfeuerwerk purer Emotion mit schwungvoller Tanzakrobatik.

Zu erleben gibt es „Die Nacht der Musicals“ am Montag, 13.

Jänner, im Kulturzentrum in Leibnitz und am Freitag, 24. Jänner, in der Steinhalle in Lannach.

Karten zum Selber- und Weiterschenken für beide Termine sind bei allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen sowie auf www.oeticket.com erhältlich.

Wer Aktiv-Abo-Club-Kunde ist oder es jetzt werden möchte, kann dazu den nebenstehenden QR-Code nutzen und hat gleich 30 Mal die Chance, 2 x 2 Karten zu gewinnen und sich den Wert des Club-Beitrags (€ 16,90) so gleich um ein Vielfaches zurückzuzahlen. Bitte auch die Nummer der



Zahlen mit Code



1

Die **NACHT** der **MUSICALS**
Das Original!

13. Jänner 2025
Leibnitz

Wunschveranstaltung angeben. Aktiv-Abo-Kunden haben es gut – komm in den Club! •

2

Die **NACHT** der **MUSICALS**
Das Original!

24. Jänner 2025
Lannach

KekserIn im Advent

Am Samstag, 30. November und Sonntag, 1. Dezember, lädt der ESV St. Stefan zum Adventmarkt in die Stocksporthalle. Im Vorfeld trafen sich die 22 Mitglieder des ESV bereits zum gemeinsamen Keksebacken. Unter der fachkundigen Anleitung wurden 15 verschiedene Kekssorten produziert.

Beim Adventmarkt wird es erneut viel heimisches Kunsthandwerk zu entdecken geben. Für das leibliche Wohl der Besucher ist mit Gersentensuppe, Käseespätzle, etc. bestens gesorgt. •

Lustige KekserIn-Aktion.



Aniada a Noar & Amici – Felicità 2024

Am Freitag, 13. Dezember, erwartet die Besucher des Alten Kinos in Leibnitz ein Crossover-Weihnachtsabend mit Aniada a Noar mit musikalischen Freunden aus Friaul. Die Aktiv verlost 2 x 2 Karten.

Die kraftvolle Stimme von Emma Montanari und der virtuose Giulio Venier an der Geige schaffen zusammen mit Flavio Bortuzzo, einem gefühlvollen Gitarristen und Sänger, ein mitreißendes Zusammenspiel. Gemeinsam mit Aniada a Noar verschmelzen sie italienische und österreichische Klänge zu einem musikalischen Fest, das sowohl Herz als auch Sinne berührt.

Freunde der Guten Musik dürfen sich auf einen Abend voller Glück und Entschleunigung freuen.

Karten für dieses vorweihnachtliche Konzert sind auf www.leibnitzkult.at oder telefonisch unter 03452/76 506 erhältlich. Die Aktiv lädt 2 x 2 Leser mittels Verlosung ein. Wer Aniada a Noar live erleben möchte, ruft am Montag, 25. November, 10.45 Uhr, 0664 97 75 576 an. •

Singen im Advent

Am Sonntag, 15. Dezember, um 15 Uhr lädt die Chorgemeinschaft St. Martin zum traditionellen „Singen im Advent“ in die Pfarrkirche St. Martin.

Unter dem Motto „Komm, du weihnachtlicher Geist“ wird den Besuchern, unter der Gesamtleitung von Willi Schönegger, ausgewähltes weihnachtliches Liedgut zu Gehör gebracht. Unterstützt wird die Chorgemeinschaft vom Saaker Fünfgesang und von der Kernölmusi.

Vorverkaufskarten zu 12 Euro sind bei allen Mitgliedern der Chorgemeinschaft St. Martin sowie im Postkastl Schuster (St. Martin) erhältlich.

Für Karten an der Abendkasse bezahlt man 15 Euro. •



50s Christmas Music mit den Old School Basterds

Auf eine Vintage-Christmas-Music-Show, mit den fantastischen Old School Basterds, darf man sich am Sonntag, 8. Dezember, 16 Uhr, im Kulturzentrum Leibnitz freuen. Die Aktiv verlost 2 x 2 Karten.

Songs wie „Blue Christmas“ im Stile von Dean Martin, „Santa Clause is Back in Town“, in der Version von Elvis Presley und „White Christmas“, im Original von „The Drifters“ etc. versetzen das Publikum in die Zeiten handgemachter Musik zurück. Zusätzlich zu weihnachtlichen Klassikern werden die fünf „Old School Basterds“-Musiker mit dem Rock'n'Roll von Chuck Berry, dem swingenden Piano

von Fats Domino, Songs von Elvis Presley, dem Soul eines Sam Cooke, der Energie von Little Richard und dem Charme von Harry Belafonte begeistern. Tickets sind bei www.leibnitzkult.at oder 03452/76 50 erhältlich.

Die Aktiv lädt 2 x 2 Leser dazu ein. Interessierte rufen am Montag, 25. November, 10.30 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576. •

CHORyFEEN Adventkonzert

„Mehr-Stimmig“ präsentieren sich die CHORyFEEN Lannach gemeinsam mit dem Männer-Vokalensemble „4ME“ am ersten Adventsonntag, 1. Dezember, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Stainz.

Am Programm steht Modernes und Vorweihnachtliches. Eintritt:

Freiwillige Spende.

Ein weiteres CHORyFEEN-Konzert gibt es am Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr, mit „St. Peter Vokal“ in der Kirche St. Peter. •



Striezelschnapsen beim Pölzl

62 Schnapsler fanden sich zum traditionellen Striezelschnapsen der FPÖ Oberhaag-St. Johann-Arnfels beim Buschenschank Bernhardt Keller in Untergreith ein. Neben Striezeln gab es attraktive Geld- und Sachpreise zu gewinnen.

Buschenschankwirt Hans Pölzl, Alexander Pommer, Maria Jammernegg und Gerhard Strablegg.

Der Sieg ging an Karl Jöbstl (Pistorf), vor Siegfried Müller (Gleinstätten) und Sabine Lambauer (Leibnitz). •





Crosslauf: MS Wies Schüler sicherten sich Podestplatz

An der MS Wies wird Bewegung großgeschrieben. Der dritte Platz beim Bezirks-Crosslauf-Staffelbewerb war Lohn intensiver Vorbereitung.

Elf Schulen aus dem Bezirk Deutschlandsberg fanden sich zum Crosslaufwettbewerb in Deutschlandsberg ein. Trotz erschwelter Bedingungen – die Streckenlänge wurde von 1.300 auf 1.600 Meter erweitert – nahmen am Bewerb so viele junge Sportler wie noch nie teil. Über ein gutes Abschneiden

konnte sich dabei die MS Wies freuen, wobei vor allem die Mädchen des jüngsten Jahrganges 2013/14 herausstachen. Marina Tlapak (3. Platz in der Einzelwertung), Julia Schuster, Evelyn Zmajde, Anika Gustchi und Annalena Zöhrer wussten sich beim Staffelbewerb gegen die starke Konkurrenz zu

behaupten und sicherten sich schließlich den hervorragenden 3. Platz. Jubeln konnte aber auch Isabell Kurzmann (Jahrgang 2011/12), die den zweiten Platz in der Einzelwertung mit an die MS Wies nehmen konnte. „Enthusiasmus und Teamgeist der jungen Sportler trugen zu einem spannenden Wettkampf bei. Dieser Erfolg ist eine Auszeichnung für die gesamte Schule“, ist sich das Sportlehrer-Team einig. •

Nach fünf Jahren der Vorbereitung hebt der erfolgreiche Skitrainer Christoph Koch die „Ski-Racing-Academy Kloster“ aus der Taufe und bietet Rennsportbegleitung für Volksschulkinder.



Christoph Koch mit Weltcupläuferin Julia Scheib, die er als Trainer begleitete.

Der ausgebildete ÖSV-Trainer Christoph Koch, aus Kloster, startet heuer sein über fünf Jahre gewachsenes Projekt

Ski-Racing-Academy Kloster

„Ski-Racing-Academy Kloster“, mit dem Ziel Volksschulkinder professionell im Skirennsport zu betreuen. In die Hände spielt ihm die unmittelbare Nähe zum Skigebiet „Kluglifte-Hebalm“. Unterstützt von der Stadtgemeinde Deutschlandsberg, kann ein professionelles Umfeld für ein polysportives Trainingsprogramm geboten werden. Das von Christoph Koch über die Jahre entwickelte Gesamtkonzept wird von ÖSV-Präsidentin Roswitha Stadlober

sowie von Thomas Rimml als äußerst innovativ und wertvoll geschätzt und unterstützt. Finanziell konnte die „Energie Steiermark“ als Hauptsponsor sowie die Grazer Wechselseitige Versicherung zur Abfederung der Kosten zugunsten der Kinder gewonnen werden. Christoph Koch lädt interessierte Eltern zu einem Informationsabend am Dienstag, 3. Dezember, um 18 Uhr, in die Mehrzweckhalle in „Kloster“ ein. Anmeldung: info@scsvkloster.at •

Erntedank mit Sterzfest

Zu einer Erntedankmesse mit Sterzfest lud jüngst der Bauernbund Preding ein. Am Pfarrhofgelände wurden die zahlreichen Besucher mit Sterzköstlichkeiten, aber auch mit Kastanien und Sturm verwöhnt. Ehrengäste des Festes waren Alois Grinschgl (li.) und Andreas Stangl (re.), die für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden. Ihre Urkunden konnten die beiden aus den Händen von BBO Georg Bauer entgegennehmen. •



Wann wurdest Du das letzte Mal ernsthaft gefragt, wie es Dir geht oder ob Dein Leben in Ordnung ist? Von jemandem, der Dich versteht und Dir wirklich helfen kann – bevor es zu spät ist?



Psyche / Bewegung / Ernährung

ERST REDEN. GLEICH BESSER.



Mit Expert:innen in Lebens- und Sozialberatung
www.gleichbesser.at

Gott

und die

Welt



Mit 66 Jahren...

Der November wird sehr oft mit Nebel, Kälte und Dunkelheit in Verbindung gebracht. Und auch mit Gedanken an unsere eigene Vergänglichkeit. In diesem Zusammenhang ist mir unlängst folgendes Gedicht in die Hände gefallen:

*„Wie das Blatt vom Baum
löst sich der Mensch von
seinem Leben,
von seinen Lieben,
von Haus und Hof,
von Hab und Gut.*

*Von seinem Glück und
seiner Freude,
von seinem Leid und
seinem Schmerz
und fällt in Gottes Hand.“*

Ich hoffe zwar nicht, dass es auch bei mir bald so weit ist – aber was weiß man schon. Immerhin haben vor kurzem die Gratulanten zu meinem Geburtstag bereits Udo's großen Hit angestimmt, der lautet: „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an ...“.

Na ja, es wäre schlimm, wenn es jetzt erst anfinge. Aber enden soll es auch noch lange nicht. In der letzten Ausgabe der Aktiv Zeitung habe ich das Leben mit einer Kerze verglichen. Denn so, wie eine Kerze langsam hinunter brennt, und dadurch ihren Sinn ergibt, werden wir tagtäglich einen Tag älter, vielleicht klüger, vielleicht weiser, manche auch schöner, aber sicher um einen Tag älter. Das heißt, auch wir müssen früher oder später lernen loszulassen ...



*Ihr
Walter
Drexler
aus Graz
– Andritz
(gebürtig in
Arnfels).*

Ihr gutes Recht!

Es gilt die Unschuldsvermutung“

Jede Person gilt bis zu ihrer rechtskräftigen Verurteilung als unschuldig (§ 8 Strafprozessordnung). Die Unschuldsvermutung des § 8 der Strafprozessordnung knüpft an die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) an. Demnach hat jeder das Recht auf ein faires Verfahren, das auch die Unschuldsvermutung beinhaltet. Der Beschuldigte soll nicht diffamiert werden, und das Gericht soll nicht unter dem Druck einer von Behörden aufgebauten öffentlichen Meinung entscheiden müssen. Wenn eine Information der Öffentlichkeit notwendig ist, muss die Behörde die Vorläufigkeit der Ermittlungsergebnisse hervorheben. Des Weiteren erfordert der Grundsatz der Unschuldsvermutung auch, dass Gerichte und andere staatliche Stellen unvoreingenommen an einen Fall

herangehen müssen und nicht vorweg mit der Überzeugung agieren dürfen, der Beschuldigte habe die ihm vorgeworfene Tat begangen. Daraus folgt wiederum, dass die Beweislast der Staatsanwaltschaft obliegt und jeder Zweifel zugunsten des Beschuldigten wirkt. Die Unschuldsvermutung verbietet es auch, Beweisanträge, die zu Gunsten des Beschuldigten gestellt werden, abzulehnen, weil er der Tat, deren er verdächtig ist, schon überführt sei oder weil die verlangte Beweisaufnahme anderen Beweisergebnissen gegenüber doch nicht ins Gewicht fallen werde. Wenn das Gericht einen schulderheblichen Umstand nicht zweifelsfrei klären kann, muss der für den Angeklagten günstigere Umstand als Tatsache angenommen werden und es hat ein Freispruch zu erfolgen. •



**Mag. Ulrike
Veronik-Pongratz &
Mag. Birgit Primus**

**Veronik & Primus
Rechtsanwälte OG
8552 Eibiswald 3
03466/42 740
office@veronik-primus.at**

Im Wanderschritt

Die ÖVP St. Peter lud zum Familienwandertag und zur Freude von Bgm. OPO Maria Skazzel kamen viele, um im Wanderschritt die Gemeindegrenze zwischen St. Peter und Wies zu erkunden. Nach zwei Stunden Fußmarsch stärkten sich die rund 130 Wanderfreunde bei Kistenfleisch am Jammernegg-Hof. •



Foto: Maria Fauth

GenussSchilchern

Die Tradition des GenussSchilcherns wurde auch in diesem Jahr aufrechterhalten. Hunderte Wanderlustige fanden sich in St. Stefan ein, um in Gruppen oder allein in alle Richtungen unterwegs zu sein und den Schilcher in vielen Variationen genussreich zu verkosten. •



Wasserfest

„Es gibt keine Fremden, nur Freunde, die man nicht kennt.“ – Unter diesem Motto brachen die Schüler der 1. Klasse der MS Wies zu Kennenlerntagen auf. Ziel war das Jufa Hotel Veitsch. Genutzt wurde dabei vor allem das Hallenbad, in dem den Kindern spielend Sicherheit im Wasser vermittelt wurde. •



Sauzipf-Fasching

Nun haben in Stainz wieder die Narren das Sagen. Diesmal als Gallier verkleidet, stürmten die Mitglieder des FC Sauzipf am 11. 11. um 11:11 Uhr, das Rathaus. Bgm. Karl Bohnstingl trug sein Schicksal mit Fassung und händigte den durstigen Eindringlingen den Schlüssel aus. •



„Roter“ Matchball brachte Glück

LABg. Bgm. Andreas Thürschweller und LH-Stv. Anton Lang sponserten den Matchball für das letzte Heimspiel des SC MSG Eibiswald.



Vertreter der SPÖ Eibiswald – allen voran LABg. Bgm. Andreas Thürschweller (4. v. re.) – überbrachten den Matchball den Verantwortlichen des SC MSG Eibiswald. Zum Einsatz kam der Ball beim Spiel gegen Allerheiligen II.

Die steirische SPÖ ließ es sich nicht nehmen, den Matchball des letzten Heimspiels des SC MSG Eibiswald zu sponsern. In Vertretung von LH-Stv. Anton Lang nahm LABg. Bgm. Andreas Thürschweller den Ankick vor. Mit einem 3:1 gegen Allerheiligen II wussten die Eibiswalder Fußballer den Ball für sich rollen zu lassen und setzten ihren Erfolgslauf beim darauf folgenden Derby gegen GASV Pöfing-Brunn nahtlos fort.

Von vielen begeisterten Fans angefeuert schoss man sich auf Pöfing-Brunner Boden mit einem 2:0 auf den dritten Tabellenplatz der Gebietsliga West. Zufrieden überwintert man nun hinter dem USV Grenzland (!) und dem SV Heimschuh-Kitzeck. •

LANDTAG 2024 SPÖ

„Mit Ihrer Vorzugsstimme für Andreas THÜRSCHWELLER können wir unsere Region stark im Landtag vertreten! Setzen Sie auf Erfahrung und Engagement – für eine Steiermark, die auch in Zukunft für alle da ist.“

**ZUKUNFT WÄHLEN.
FÜR DEINE REGION.**

2		SPÖ	Steirische Sozialdemokraten Anton Lang	Andreas Thürschweller
---	--	------------	---	-----------------------

Feuerübung an der Schule

Vor wenigen Tagen fand an der MS Bad Schwanberg eine groß angelegte Feuerübung statt. Die Übung beinhaltet den Einsatz von schwerem Atemschutz sowie die Rettung von „verletzten“ Schülern und Lehrkräften, auch mithilfe einer Drehleiter. Rund 150 Schüler und 20 Lehrkräfte waren am Übungsszenario, das eindrucksvoll vor Augen führte, wie im Ernstfall zu agieren ist, beteiligt. Die Einsatzleitung lag in den Händen von Lukas Andracher und ABI Hannes Aldrian. •



MMS Eibiswald: Sportlich in den Herbst hinein

Nicht nur mit musikalischen, auch mit sportlichen Leistungen macht die MMS Eibiswald auf sich aufmerksam. Stark präsentierte man sich beim Crosslauf.

Ob bei der schulinternen Laufmeisterschaft, beim Crosslauf des Schulbezirkes Deutschlandsberg oder bei der Cross Country Landesmeisterschaft – die Schüler der MMS Eibiswald machten mit teilweise herausragenden Leistungen auf sich aufmerksam. Vor allem der Crosslauf des

Schulbezirkes Deutschlandsberg förderte grandiose Leistungen im Gruppenbewerb zutage. Denn von sechs Jahrgangsläufen standen die Eibiswalder Sportler fünfmal auf dem Podest – 1 x Gold, 3 x Silber und 1 x Bronze. Mit diesem Ergebnis holte man sich souverän den Goldpokal in der Trophy-Wer-

nung an die MMS Eibiswald. Der absolute Top-Läufer war Jan Gersak, der sich nicht nur den ersten Platz in seinem Jahrgang, sondern auch die Tagesbestzeit sicherte. Nicht zu schlagen war Jan auch bei der Cross-Country-Landesmeisterschaft. Er lief Bestzeit in seiner Altersklasse. In Kombination mit der ebenfalls großartigen Leistung seiner drei Teamkollegen, konnten die Eibiswalder Burschen über einen 3. Platz jubeln. •

Impressum

Unabhängige Regionalzeitung für die Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz.

Redaktion:
Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald
03466/47 000
produktion@aktiv-zeitung.at
www.aktiv-zeitung.at

Herausgeber: Aktiv Zeitung Jauk GesmbH & Co KG

Geschäftsführung: VBS Jauk GmbH, Mag. Sarah Jauk

Chefredakteur: Hans Peter Jauk

Redaktionsteam: Bianca Waltl, Simone Haring, Alfred Weixler, Mercedes L. Leitinger, Alois Rumpf, Andrea Wettl, Alfred Jauk,

Druck: druck ;STYRIA Print Group

Vertrieb: Österreichische Post

Auflage: 36.300 Stück

Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen nur in der männlichen Form angeführt. Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Nächster Erscheinungstermin:
12./13. Dezember 2024
Redaktionsschluss: 4. Dezember



„My way of holiday“ in den Turrach Lodges – Urlaub für die ganze Familie bei ALPS RESORTS

Bergspitzen strahlen in der aufgehenden Sonne. Mit verschlafenem Blick inhalieren Sie die klare Winterluft. Bei einer Tasse Kaffee und einem Kipferl beobachten Sie, wie die Natur langsam erwacht. Wer träumt beim Gedanken an einen Urlaub nicht genau von solchen Momenten? Vielleicht auf der Turrach?

ALPS RESORTS setzt auf vieles, was man sich so vorstellt für den Urlaub, sogar noch einen drauf! Wie wäre es denn, nach dem Aufstehen schon im wohlig warmen Whirlpool zu relaxen? Mit Blick auf die Bergwelt Österreichs.

Oder doch lieber direkt vom Bett rein in die Skischuhe? Dann sind Sie beim österreichischen Marktführer in der touristischen Beherbergung genau richtig!

Was teuer klingt, ist alles andere als unleistbar.

Unter der Marke „ALPS RESORTS“ betreibt die ALPS Residence Holidayservice GmbH über 40 Urlaubsresorts mit rund 1.500 Wohneinheiten in Österreich. Das Angebot reicht

von gemütlichen Apartments über komfortable Ferienhäuser bis hin zu luxuriösen Traumchalets mit hauseigenem Wellnessbereich. Teilweise direkt an der Skipiste gelegen.

„Unsere Ferienhäuser mit Pool in Österreich bieten Ihnen durch ihre Top-Lage zahlreiche Möglichkeiten zur abwechslungsreichen Freizeitgestaltung. In der Nähe zu Ski- und Wandergebieten gelegen, umgeben von Bergseen und unberührten Landschaften. Hier vereinen sich Sport und Natur zu einem ganzheitlichen Potpourri an Genuss.

Ein Qualitätsanbieter – fünf Bundesländer

Was im ersten Moment unglaublich teuer klingt, ist für

jedermann leistbar. Denn einen Urlaub mit seinen Liebsten verbringt man in einem Ferienhaus mit Pool bereits ab 45 Euro pro Person und Nacht bei einer Belegung durch acht Personen. Somit ist eine Auszeit bei ALPS RESORTS perfekt geeignet für Ihren Urlaub mit Familie und Freunden.

Das ist „My way of holiday“. Individueller Urlaub ganz nach Ihrem Geschmack. Die Urlaubsgäste haben dabei die Qual der Wahl zwischen unterschiedlichsten Unterkünften in Tirol, Vorarlberg, Salzburg, der Steiermark und Kärnten. Ein besonderes Juwel finden Sie im Grenzgebiet zwischen Steiermark und Kärnten.

Luxuriös – naheliegend – die Turrach Lodges.

Die Turrach Lodges bieten Ihnen ein einzigartiges „Zuhause“ fernab vom Alltag: stilvolle Chalets mit moderner Ausstattung, privater Sauna und Panoramablick. Eingebettet in die wunderbare Bergwelt der Turrach

cher Höhe samt ihren glitzernden Seen.

Ob im Sommer oder im Winter, die Umgebung der Turrach Lodges lädt zu unvergesslichen Outdoor-Aktivitäten ein. Skifahrer, Snowboarder, Wanderer und Mountainbiker finden hier ihr Paradies direkt vor der Tür. Erleben Sie die Ruhe der Natur und die herzliche Gastfreundschaft der Turracher Höhe.

Urlaub, so individuell wie die Menschen es lieben

Eines haben alle ALPS RESORTS gemeinsam: Sie bieten die Möglichkeit, den Urlaub ganz privat zu genießen. Im Sommer wie im Winter. Nach eigenen Vorstellungen, in Ihrem eigenen Tempo. Frei von vorgegebenen Essenszeiten und Trubel. Ihre Ferien können Sie so individuell gestalten, wie sie es eben sind!

Lassen Sie sich inspirieren für Ihren nächsten Urlaub, sehen Sie sich um auf www.alps-resorts.com





Buntes Programm mit Candlelight Ficus, Sirtaki Schrammeln, Brass Cuveé, Meena Cryle & Chris Fillmore und dem Eva Plankton Duo.

Vielfältiger Advent in der bluegarage

Besinnlich wird es in der bluegarage auch ein bisserl. Aber bei Kabarets, Brass, Funk und Rock wird auch Vielfalt gepflegt. Die Aktiv verlost 2 x 2 Karten.

Mit neuer Platte stellt sich Candlelight Ficus am Freitag, 29. November als nette Funkband von nebenan vor. Tags darauf, Samstag, 30. November, gibt es beim Sirtaki Schrammeln griechische Tavernenhits in unserer Sprache, Mischkulanzen & Eigenkompositionen.

Donnerstag, 5. Dezember, erlebt man mit der Musik des Eva Plankton Duos pulsierende Grooves & Melancholie. Bei Brass Cuveé haben sich 10 erlesene Musiker aus der steirischen Toskana zusammengenommen, Freitag, 6. Dezember, live in der bluegarage. Samstag, 7. Dezember, kommen

Meena Cryle & Chris Fillmore anlässlich des 30-jährigen gemeinsamen Bühnenjubiläums. Weiter gehts am Mittwoch, 11. Dezember. Leo Lukas, seine beiden Töchter und der lustige Onkel Martin Buchgrabner besuchen die bluegarage mit viel Musik zum Adventkränzchen. Am Donnerstag, 12. Dezember, kommt Christof Spörk zusammen mit den „Fratelli Bros“ in die bluegarage. Zusammen wandern sie in neue Welten.

Last but not least ist am Freitag, 13. Dezember, die Rockband Stoakstrom live in der bluegarage.

Tickets kaufen & gewinnen

Alle Veranstaltungen starten um 20 Uhr. Tickets: www.bluegarage.at, Reservierung erforderlich! Die Aktiv verlost je 2 x 2 Karten. Interessierte rufen zu folgenden Zeiten 0664/97 75 576 an:

Verlosung Di., 5. November:

- 11.10 Uhr: Candlelight Ficus
- 11.20 Uhr: Sirtaki Schrammeln
- 11.30 Uhr: Eva Plankton Duo
- 11.40 Uhr: Brass Cuveé
- 11. 50 Uhr: Cryle & Fillmore
- 12 Uhr: Adventkränzchen
- 12.10 Uhr: Spörk * Fratelli Bros
- 12.20 Uhr: Stoakstrom •



Spörk * Fratelli Bros, Martin Buchgrabner & Teresa, Leo & Lore li Lukas, Stoakstrom in der bluegarage.

Bad Schwanberg

Geräumige, helle 3-Zi-Eigentumswohnung mit Loggia und Carport, 2. OG, Sofortbezug möglich! Wfl. ~76 m², HWB 58.



KP EUR 129.000,-, Tel. 0664/855 04 06.

Bad Gams

Gemütliche 3-Zi-Wohnung mit Wohlfühlfaktor im 2. OG. Terrasse, KFZ-Abstellplatz, Kellerabteil, Wfl. ~74 m², HWB 106.



KP EUR 155.000,-, Tel. 0664/812 86 99.

Nähe Wies

Traumhaftes, sonnig und ruhig gelegenes Einfamilienhaus, einzigartige Aussicht, Wfl ~155 m², Gfl. ~928 m², HWB 99.



KP EUR 319.000,-, Tel. 0664/855 04 06.

Deutschlandsberg

Charmantes Einfamilienhaus – Ihr Ruhepol in Zentrumsnähe! Gfl. 765 m², Wfl. ~99 m², HWB 439.



KP EUR 245.000,-, Tel. 0664/812 86 99.

Lieboch

Erstklassige 3-Zi-Eigentumswohnung im 3. OG mit SW-Balkon, Lift, durchdachte Raumaufteilung. Wfl. 93 m², HWB 25.



KP EUR 349.000,-, Tel. 0664/855 04 06.

St. Martin im Sulmtal

Zentral gelegenes, ehemaliges Geschäftshaus mit viel Potential! Widmung: KG 0,5–1,0, Wfl ~474 m², Gfl. 1.589 m², HWB 285.



KP EUR 320.000,-, Tel. 0664/812 86 99.

Raiffeisen Immobilien



Maklerservice & Bewertung



Hannes Schlag
0664/855 04 06

Tobias Schlag
0664/812 86 99

Ihre Immobilienprofis in der Weststeiermark

Hauptplatz 20, 8530 Deutschlandsberg
wohnraumcenter-west@rlbstmk.at

www.raiffeisen-immobilien.at

Lesung & Musik im Zeichen von „Orange the World“

Im Rahmen von „Orange the World – 16 Tage gegen Gewalt an Frauen“, findet am Dienstag, 26. November, 19 Uhr, im Lerchhaus Eibiswald eine Lesung von Eva Surma statt. Musikalisch umrahmt Jasmin.Louis.

Bei freiem Eintritt wird Eva Surma feministische Texte und Gedichte vorlesen, die musikalisch von dem Duo Jasmin.Louis begleitet werden.

Die Veranstaltung fällt in die Zeit der „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“, einer globalen Kampagne, die darauf abzielt, Bewusstsein zu schaffen.

Der veranstaltende Kultur- und Museumsverein Eibiswald

nimmt sich dem Thema „Gewalt gegen Frauen“ mit Gebäudebeleuchtung, Kunstaktionen und Impulsabenden an.

Zusätzlich zur Lesung mit Musik gibt es eine Kunstaktion im öffentlichen Raum „Das Kunstfenster“ in Eibiswald Nr. 74 wird themenbezogene Werke präsentieren, die die Aufmerksamkeit auf das Wohlergehen der Frauen lenkt. •



Das Duo Jasmin.Louis umrahmt die Lesung von Eva Surma.

Immobilien

Reihenhaus im Schilchgebiet Eibiswald zu verkaufen, idyllische Lage direkt an Weinbergen und Wald und trotzdem zentrumsnah, 90 m² WNFI, zgg. Schuppen, Keller und Carport sowie Eingangsterrasse & 2 Terrassen. Privatverkauf (provisionsfrei!), Kaufpreis: 195.000 € Kontakt: Alfred Jauk, 0664/38 91 680, erstklassig möbliert

Zu vermieten

Eibiswald: Nagelneue Mietwohnung im Zentrum und doch im Grünen, ca. 95 m² Wohnung im 1. OG, Wohnküche mit großem Balkon, drei Schlafzimmer, Bad-WC getrennt, ab 1. März 2025 zu vermieten. Mietkosten inkl. BK und HK 979 €. Es besteht jetzt noch die Möglichkeit, bei der Ausstattung mitzuzentscheiden. Anfragen unter **WOHNWERK:** 0664/38 91 680

Eibiswald: Helle, frisch renovierte 1-Zimmer-Wohnung (40 m²) im Ortskern von Eibiswald (oberhalb NKD) provisionsfrei zu vermieten! Gesamtmierte brutto: 410 €, Kontakt: 03466/42 738

Lannach Zentrum: Erdgeschoss-Wohnung, ca. 62 m², Küche möbliert, Vorraum, Bad, WC, 3 Zimmer, Außenjalousien, Gartenabteil mit Gerätehütte, Parkplätze, 0664/15 23 102

Offene Stellen

Personentransporte Krankentaxi Müller sucht Mitarbeiter zur geringfügig- oder Teilzeitbeschäftigung. Tel.: 0664/51 51 150

Aktiv Zeitung: 03466/47 000

Dienstanträge

Nachhilfe für Mathematik: alle Schulstufen von NMS, AHS, BORG, HLW, HAK, BAFFP, Maturavorbereitung, 0664/13 97 999 und www.alles-was-zählt.at

Kartenlegen: Ein Blick in die Zukunft, nicht telefonisch, nur persönlich, Deutschlandsberg, 0664/93 87 625

Aktiv Zeitung – 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Bad Schwanberg/Deutschlandsberg/Gleinstätten: Ihr Fachmann in der Region! Heizungs- und Ölbrenner-Service, preiswert, qualitativ. Rasche Abhilfe bei elektrotechnischen Problemen, Elektro Wallner, 0664/51 67 401

Maler Florian übernimmt: Malerarbeiten, Holzanstriche, Fassadenanstriche & diverse Sanierungsarbeiten. Eigenes Gerüst vorhanden. 0664/99 302 347

Biete Reinigungsarbeiten im und rund ums Haus/Wohnung an. Raum Leibnitz und Deutschlandsberg Anfragen unter 0664/15 07 832

Zu verkaufen

Fässer in jeder Größe, Stehtischfässer, Krautbottiche, Fleischbottiche, Wasserbottiche, Badebottiche, Pflanzbottiche, Obstkisten, Geschenkartikel – Fassbinderei Pommer, Oberer Bahnweg 17, 8523 Frauental, 0664/39 07 580, www.fassbinderei-pommer.at

St. Johann/Radiga: **Hühnerer und Teigwaren** aus naturnaher Produktion zu verkaufen, 0664/15 03 735 (Fr. Fischer)

Verkaufe Garage aus 2 Containern (6 x 5,20) mit Dach und 2 E-Tore zum Abtragen, 5.600 €; alter Dachstuhl zum Abtragen, 4.500 €. 0664/37 55 381

Brennholz zu verkaufen, Buche: 90 €/Festmeter, Weichholz 60 €. Schneiden und Zustellen gegen Aufpreis möglich! Tel.: 03465/30 18 oder 0664/45 19 350

Seitenmäherwerk für Steyer 545, guter Zustand, 499 €; Frontlader für MF 135, 400 €; Schlegelmulcher Hermes 2,2 mit Seitenvershub, 2.600 €. 0664/35 01 720

Brandschutztür, neu, ohne Zarge, 1 m breit, 150 €; Schlegelmulcher „Vigolo 2500“ mit Seitenvershub, 5.200 €, 5 Stk. neue Innentüren mit Zarge, 1.400 €. 0664/18 40 277

Rasenmähertraktor John Deere x 151 mit Fangkorb, 2.700 €; 4 x Sommerreifen, 185/70/14, 95%, 90 €; alte Speckmühlen, à 40 €. 0664/18 40 277

aktiv Zeitung

Erfolg mit Ihrer Kleinanzeige!

Bestellschein

Ausschließlich für Privatanzeigen, private Immobilien-Anzeigen ab 15 €!

Text: _____

Name: _____

Adresse: _____

Ja, auch online veröffentlichen (€ 5,-)

Anonyme Anzeigen können grundsätzlich nicht veröffentlicht werden!

Stechen Sie diesen Bestellschein in ein Kuvert und schicken Sie dieses an: AKTIV ZEITUNG, HAUPTPLATZ 84, 8552 EIBISWALD. Bis zu max. 15 Wörtern: Druckkostenbeitrag € 14,- bzw. bei Vorauskasse € 10,- (inkl. Abgaben).

Natürlich!

Bei uns können auch SIE „schwarzsehen“!

Sie können aber auch mittels dem der jetzigen Ausgabe beigelegten Zahlschein **IHRER** Postportojahresbeitrag leisten. – Danke!

Danke aber vor allem den vielen hundert Lesern, die ihren Beitrag für 2024 geleistet haben.

Ihre

Aber ohne IHRE Aktiv Zeitung?

Mit toller Gewinnmöglichkeit – siehe Seite 47!



Fr., 22.11. und Sa., 23.11.2024	Fr., 22.11. und Sa., 23.11.2024	<p>Schöne Auswahl an Adventkränzen Für den perfekten Start in den Advent</p>	<p>Große Auswahl an NIKOLO-SÜSSIGKEITEN</p>
-25% auf FRISCHFLEISCH IN BEDienung	-25% auf ALLE GÖSSER BIERE		
<p>Schärdinger Bergbaron aus Österreich, ca. 24% Fett abs., aus past. Kuhmilch hergestellt und mind. 6 Wochen gereifter milder Schnittkäse, 700-g-Stück</p> <p>statt 10.99 8.99 -18%</p>	<p>Milka Schokolade versch. Sorten, 270-300g</p> <p>statt 9.99 5.79 -42%</p>	<p>La Gioiosa Spumante Rosea, 0,75 Liter</p> <p>1 Tfl. 3.99 ab 3 Tfl. je 2.99 -25%</p> <p>Mengenvorteil</p> <p>1 Fl. 7.49 ab 2 Fl. je 4.49 -40%</p> <p>Mengenvorteil</p>	<p>SPAR EYBEL GUTSCHEIN</p> <p>1 Packung S-BUDGET Vanillin-Zucker 10 x 8 g</p> <p>GRATIS!</p> <p>Einzulösen bis Sa., 30.11.2024 Keine Barabläse. Pro Person kann jeweils nur ein Gutschein eingelöst werden.</p>

Ihr Familienbetrieb mit dem persönlichen Service! Wir sind gerne für Sie da! | Aibl 72, 8552 Eibiswald • +43 3466 42318 • info@eybel.at • www.eybel.at

Unser BP-Kraftstoff mit **ACTIVE Technologie** reinigt Ihren Motor!
Mit Ultimate Produkten fahren Sie mehr Kilometer und reduzieren den CO2 Ausstoss!

Zu kaufen gesucht

Sammler kauft, alte Mopeds, Puch, KTM und so weiter, auch reparaturbedürftige, alte Traktoren, Steyr 15 und andere, Oldtimer, BMW oder andere, 0664/12 59 252

Aktiv Zeitung - Mit uns lesen Sie richtig! Nähere Informationen erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Kraftfahrzeuge

VW Tiguan 2.0, Benzin, R-Line, Sky, 4-Motion, 2018, 19.600 km, 211 PS, 8-fach Alu-Felgen, 20", 19", schwarz, Vollausstattung, wie neu, 40.900 €. 0664/35 01 720

Verschiedenes

Forst- und Brennholztechnik für Profis bei Farm & Forst in Deutschlandsberg. Große Auswahl und ständig Sonderaktionen. Mehr auf www.farmundforst.at

Aktiv Zeitung - Mit uns lesen Sie richtig! Unsere letzte Ausgabe 2024 erscheint am 12./13. Dezember. Infos unter: 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Bad Schwanberg: Advent- und Weihnachtsausstellung in Martinus Blumenladen am Fr. 22. + Sa, 23. November, jeweils 8-18 Uhr. Gleichzeitig Flohmarkt mit Schnäppchen von -10 bis -50 %, 0664/20 51 777

Pflege/Betreuung



24 h Betreuung Agentur Uranschek: Gebildete, deutschsprachige Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland. Kontakt: 0664/26 00 858, www.achtsam-im-alter.at

Aktiv Zeitung - Mit uns lesen Sie richtig! Unsere letzte Ausgabe 2024 erscheint am 12./13. Dezember. Infos unter: 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Blutspendetermine

Gleinstätten Di, 26.11. Polytechnische Schule 16-19 Uhr	Lannach Do, 5.12. Steinhalle 17-20 Uhr
Deutschlandsberg Mi, 27.11. Pfarrsaal 14.30-19 Uhr	Wies Mo, 16.12. Mittelschule 16-19 Uhr
Wettmannstätten Mo, 2.12. Volksschule 16-19 Uhr	Leibnitz Do, 19.12. Altes Kino 10-13 & 14-19 Uhr

Die stets aktuellen Termine finden Sie unter www.blut.at

Fantasia Weihnacht
DAS EXKLUSIVE SCHLAGERKONZERT
Christtag, Mi. 25.12.2024 | Steinhalle Lannach

**Rosanna Rocci • Silvio Samoni
Natalie Holzner • Oliver Haidt
Helmut Hussler • GEMO**

Moderation Daniel Düsenflitz

17^h Meet & Greet mit Rosanna Rocci | Konzert-Beginn 18^h
Tickets: VVK € 49,- | VIP VVK € 65,- | T: +43 699 10333130
Rudolf Graz-Eggenberg, Bacherwirt Hengsberg, Ö-Ticket
www.mally-events.at

Weihnachtsgeschenke sichern und sparen!

GUTSCHEIN

€ 20,-

Ab 100 Euro Einkauf bis 4.12.2024*

*Gutscheine sind untereinander kombinierbar:
Ab einem Einkauf von € 500,- können alle drei
Gutscheine eingelöst werden.



*Die Gutscheine sind ab sofort bis 4.12.2024 gültig und bei Sport 2000 Wallner in Deutschlandsberg und Eibiswald einlösbar. Einmalig und persönlich bei Bar- oder Bankomatkartenzahlung einlösbar! Nicht gültig auf bereits reduzierte Ware, gekennzeichnete Artikel, Gutscheinkauf, Sportuhren, Sportnahrung und Dienstleistungen (Ausgenommen -10% Gutschein auf ein Ski- und Snowboardservice).

GUTSCHEIN

€ 30,-

Ab 150 Euro Einkauf bis 4.12.2024*

*Gutscheine sind untereinander kombinierbar:
Ab einem Einkauf von € 500,- können alle drei
Gutscheine eingelöst werden.



*Die Gutscheine sind ab sofort bis 4.12.2024 gültig und bei Sport 2000 Wallner in Deutschlandsberg und Eibiswald einlösbar. Einmalig und persönlich bei Bar- oder Bankomatkartenzahlung einlösbar! Nicht gültig auf bereits reduzierte Ware, gekennzeichnete Artikel, Gutscheinkauf, Sportuhren, Sportnahrung und Dienstleistungen (Ausgenommen -10% Gutschein auf ein Ski- und Snowboardservice).

GUTSCHEIN

€ 50,-

Ab 250 Euro Einkauf bis 4.12.2024*

*Gutscheine sind untereinander kombinierbar:
Ab einem Einkauf von € 500,- können alle drei
Gutscheine eingelöst werden.



*Die Gutscheine sind ab sofort bis 4.12.2024 gültig und bei Sport 2000 Wallner in Deutschlandsberg und Eibiswald einlösbar. Einmalig und persönlich bei Bar- oder Bankomatkartenzahlung einlösbar! Nicht gültig auf bereits reduzierte Ware, gekennzeichnete Artikel, Gutscheinkauf, Sportuhren, Sportnahrung und Dienstleistungen (Ausgenommen -10% Gutschein auf ein Ski- und Snowboardservice).

GUTSCHEIN

SKI- ODER SNOWBOARDSERVICE

10 % RABATT* auf ein Ski- oder
Snowboardservice deiner Wahl.

Gutschein in den Shop mitbringen und 10% sparen!



*Die Gutscheine sind ab sofort bis 4.12.2024 gültig und bei Sport 2000 Wallner in Deutschlandsberg und Eibiswald einlösbar. Einmalig und persönlich bei Bar- oder Bankomatkartenzahlung einlösbar! Nicht gültig auf bereits reduzierte Ware, gekennzeichnete Artikel, Gutscheinkauf, Sportuhren, Sportnahrung und Dienstleistungen (Ausgenommen -10% Gutschein auf ein Ski- und Snowboardservice).